

Die Geschichte des Musikvereines Winklarn-Oberwölz „D'Hinteregger“

Die Anfänge der Blasmusik in Oberwölz

Musikanten hat es wohl schon immer gegeben, sogar in Oberwölz, auch wenn wir erst spät schriftliche Aufzeichnungen darüber finden. Im Jahr 1728 ist die „Wölzer Stadtkapelle“ nachweisbar. Doch sie war noch kein Verein im heutigen vereinsrechtlichen Sinn. Danach verlieren sich die Spuren der Stadtkapelle.



Ein Langwährer-Brief aus dem Jahr 22. Juni 1854 von
Johann Schöffel & Schöffel in Guntersdorf
an den Musikverein:

Für den: ob. ora. Spinnung 17. 20.
" 2 Flöten 2. 20.
" Langwährer — 20.

Requisiten:

" 6 Voc. 2. —
" 2 Violinen 1. 20.
" 2 Trompeten und 2 Hörner 1. 20.
" 2 Flöten 1. 20.
" 2 Organi — 110

Gesamt:

" 6 Voc. 2. —
" 2 Violinen 1. —
" 2 Flöten — 110
" 2 Trompeten und 2 Hörner 1. 20
" Organi 1. —

Zusammen 17. 110.

Obige Kosten für den ob. ora. Spinnung sind durch
den Musikverein, ob. Schöffel in Guntersdorf
und durch Langwährer zu bezahlen.

Oberwölz am 6. August 1854.

Johann Schöffel
Johann Schöffel
Jugend-Gesellschaft
Winklarn-Oberwölz

Rechnung aus dem Jahr 1854 – die Musiker wurden für die Umrahmung eines Begräbnisses bezahlt, aus dem Vereinsarchiv.

Im Jahr 1883 erfolgte die Gründung der Musikkapelle „Die Hinteregger“ durch den damaligen Kapellmeister Josef Brunner, vlg. „*Moar im Lercher*“, der dabei von seinen beiden Brüdern Blasius und Bernhard Brunner sowie den Nachbarsöhnen Max und Johann Priller unterstützt wurde, die somit als Mitbegründer anzusehen sind.

Die Hinteregger um 1890, aus dem Vereinsarchiv.



1. Reihe v. r.: Brunner Josef (Kpm./ Moar im Lercher), Brunner Bernhard (1. Flgh./ Kaufmann), Priller Max (B-Klarinette/ Holzknecht), Anton Spachmann (Es-Klarinette);
2. Reihe v. r.: Leitner Johann (kl. Tr./ Wirt), Brunner Blasius (Bass/ Stadt), Dorfer Martin (Es-Trompete/ Wallechner), Zechner Karl (Es-Trompete/ Wirt Oberwölz), Johann Priller (2. Flgh./ Lobbauer), Feichtner Johann (Cinellen/ Knecht), Greimer Johann (gr. Tr.);

Diese Musikkapelle blieb bis nach dem Ersten Weltkrieg ziemlich klein und durchlebte – wie so viele andere Vereine - auch Höhen und Tiefen. Einige Musiker aus der Oberwölzer Stadtkapelle, die sich mittlerweile aufgelöst hatte, traten der Hinteregger Musikkapelle bei, doch stammte weiterhin der größte Teil der Musikanten aus Hinteregg.

Am 02. September 1923 feierte der Musikverein Hinteregg – Oberwölz sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Mit dabei war wohl auch eine Kapelle aus Mariahof von der ich die nachfolgende Erinnerungsplakette erhalten habe. Sehr interessant dabei ist jedoch, dass der Musikverein Mariahof erst im Jahr 1924 gegründet wurde.



Erinnerungsplakette an das Bestandsjubiläum 1923, erhalten vom Musikverein Mariahof.

Am 3. Mai 1924 fand im Gasthaus Graggober in Oberwölz die Gründung des Musikvereines Winklern-Oberwölz „D'Hinteregger“ statt. Kapellmeister war ab diesem Zeitpunkt Bernhard Brunner, Obmann Rudolf Hauk. 1928 folgte als Obmann der Kaufmann Fritz Wieser nach. Musikalische Höhepunkte waren damals die Festmessen sowie der eigens für den Verein komponierte „**Wölzermarsch**“ vom Kapellmeister und Dirigenten **Hans Buchegger**.

Bei den Neuwahlen am 22. April 1934 wurde Josef Brunner jun., vgl. „*Moar im Lercher*“, zum neuen Kapellmeister gewählt, der jedoch im selben Jahr tödlich verunglückte. 1934 übernahm Bernhard Brunner jun. die musikalische Leitung des Vereines. 1938 wurde der Musikverein Winklern-Oberwölz „D'Hinteregger“ zur Standartenkapelle. Mit Bescheid vom 1. November 1939 wurde der Verein zur Volksmusik umgewandelt. Da in Folge viele Musiker zur deutschen Wehrmacht einrücken mussten, kam der Musikbetrieb zum Erliegen.

Im Jahr 1947 wurde der Verein auf Betreiben des Bürgermeisters von Winklern, Johann Streibl vgl. „*Oberer Steuber*“, wieder ins Leben gerufen. Heimgekehrte Musiker fanden sich unter der Leitung von Franz Leitner wieder zum Musizieren zusammen. Zum Obmann wurde – wie schon vor Ausbruch des Krieges – Fritz Wieser gewählt. 1949 übernahm wieder Bernhard Brunner die musikalische Leitung des Vereines und behielt sie bis 1957, Franz Leitner wurde in diesem Jahr wieder als Kapellmeister gewählt und hatte bis Jänner 1982 dieses Amt inne.

Im Jahr 1955 übernahm Bundesrat ÖR Hans Bischof als Obmann die Leitung des Vereines.

1922



1.Reihe von links: Felix Brunner, Bernhard Brunner jun., Franz Brunner, Peter Brunner, Paul Brunner, Bub unbekannt;
2.Reihe von links: Julius Rissner, Bernhard Brunner sen., Josef Brunner, Georg Rissner, Blasius, Brunner, Franz Rissner;
3.Reihe von links: „Stadt“ Brunner, Johann Fixl, Johann Rissner, Max Prieler, Ferdinand Rissner, Peter Heit,Heit, Franz Hofer;
letzte Reihe: unbekannt

1926



Hockend von links: Franz Hofer, Johann Fixl;
Sitzend von links: Max Prieler, Julius Rissner, Bernhard Brunner, Peter Mang, Ferdinand Rissner, Peter Heit;
1.Reihe stehend v.l.: Johann Rissner, Johann Prieler, Franz Prieler, Franz Mang, Eduard Brunner, Paul Brunner, „Stadt“ Brunner;
2.Reihe stehend v.l.: 1.unbekannt, Wenzel Rissner, Wenzel Rissner, Peter Brunner, Felix Brunner;
3.Reihe stehend v.l.: Franz Rissner, Georg Rissner, Josef Brunner, Blasius Brunner;

1930

Aus diesem Jahr ist ein wunderschönes silbernes Flügelhorn erhalten geblieben. Es wurde in letzter Zeit von Schriftführer Wenzel Miedl-Rissner hergerichtet und ist auch wieder spielbar.



Flügelhorn aus dem Jahr 1930, Eigenaufnahme.

1933



Hockend von links: Franz Hofer, Johann Fixl;

Sitzend von links: Felix Brunner, Josef Brunner, Max Prieler, Bernhard Brunner sen., Hans Bochegger, Franz Brunner, Franz Leitner, Stefan Vergeiner, Johann Prieler;

Stehend von links: Adolf Zeiringer, Bub unbekannt, Adam Galler, Peter Leitner, Leopold Fussi, Bernhard Brunner jun., Johann Galler, Peter Heit, Josef Galler, Anton Kaiser, Paul Brunner;

Letzte Reihe v.l.: Georg Schreilechner, Franz Prieler, Eduard Brunner, Alois Kogler, Franz Berger, Johann Fussi, Josef Brunner;

1935



Hockend von links: Johann Fixl, Adolf Zeiringer;

Sitzend von links: Peter Fritz, Franz Leitner, Bernhard Brunner, Siegfried Wanko, Rudolf Hauck, Fritz Wieser, Franz Luftensteiner, Franz Hofer, Stefan Vergeiner, Peter Heit;

1.Reihe stehend v.l.: Leopold Fussi, Johann Streibl, Franz Prieler, Franz Sturm, „Wertl“ Leitner, Alois Kogler, Johann Leitner, Georg Leitner, Anton Kaiser, Johann Prieler, Unbekannt;

2.Reihe stehend v.l.: Josef Brunner, Johann Fussi, Paul Brunner, Adam Galler, Eduard Brunner, Johann Kremser, Josef Galler, Peter Leitner, Franz Berger, Georg Schreilechner;

1938



Hockend von links: Johann Fixl, Adolf Zeiringer;

Sitzend von links: Johann Leitner, Alois Kogler, Bernhard Brunner, Franz Leitner, Unbekannt, Unbek., Unbek., Fritz Wieser, Unbek., Franz Hofer, Stefan Vergeiner, Peter Heit;

1.Reihe stehend v.l.: Franz Berger, Josef Galler, Franz Prieler, Franz Sturm, Wertl Leitner,

Johann Streibl, Leopold Fussi, Peter Fritz, Georg Leitner, Anton Kaiser, Johann Prieler, Johann Galler;

2.Reihe stehend v.l.: Josef Brunner, Johann Fussi, Paul Brunner, Unbek., Unbek., Peter Leitner, Eduard Brunner, Blasius Prieler;

1950

Aus dem Jahr 1950 ist eine Musikerliste mit Stand 06. Jänner des Jahres 1950 erhalten. Es ist gleichzeitig die erste noch erhaltene Liste mit den Namen der aktiven Musiker des Vereins nach dem 2. Weltkrieg!

		6. 1. 1950.
1.	Hofer Franz	
2.	Brunner Bernhard	✓
3.	Leitner Franz	
4.	Fussi Leopold	✓
5.	Riessner Ferdinand	
6.	Prieler Johann	
7.	Leitner Georg	✓
8.	Mang Heribert	
9.	Haiz Peter	
10.	Kaiser Anton	
11.	Galler Josef Korösl	
12.	Freibl Johann	
13.	Riesner Kernal	✓
14.	Köhleser Josef	
15.	Haiz Franz	
16.	Leitner Johann	
17.	Brunner Alois	
18.	Prieler Josef	
19.	Rackl Ewald	
20.	Brunner Edward Mohr	
21.	Berger Franz	
22.	Brunner Edward Schull	
23.	Leitner Peter	
24.	Brunner Peter	
25.	Galler Josef	
26.	Brunner Josef	
27.	Fussi Johann	
28.	Gugganig Johann	✓
29.	Prieler Blasius	
30.	Kaiser Johann	

1953



Am Boden Sitzend (immer von li. nach re.): Priller Blasius, Reif Richard, Brunner Alois, Kaiser Johann;

Sitzend: Priller Johann, Kaiser Anton, Galler Josef, Heit Peter, Brunner Bernhard, Wieser Josef, Fussi Lenz, Leitner Franz, Fussi Leopold;

1.Reihe stehend: Wohleser Josef sen., Fixl Georg, Miedl-Rissner Peter, Leitner Georg, Hofer Franz, Brunner Eduard, Leitner Peter, Streibl Alois, Streibl Johann;

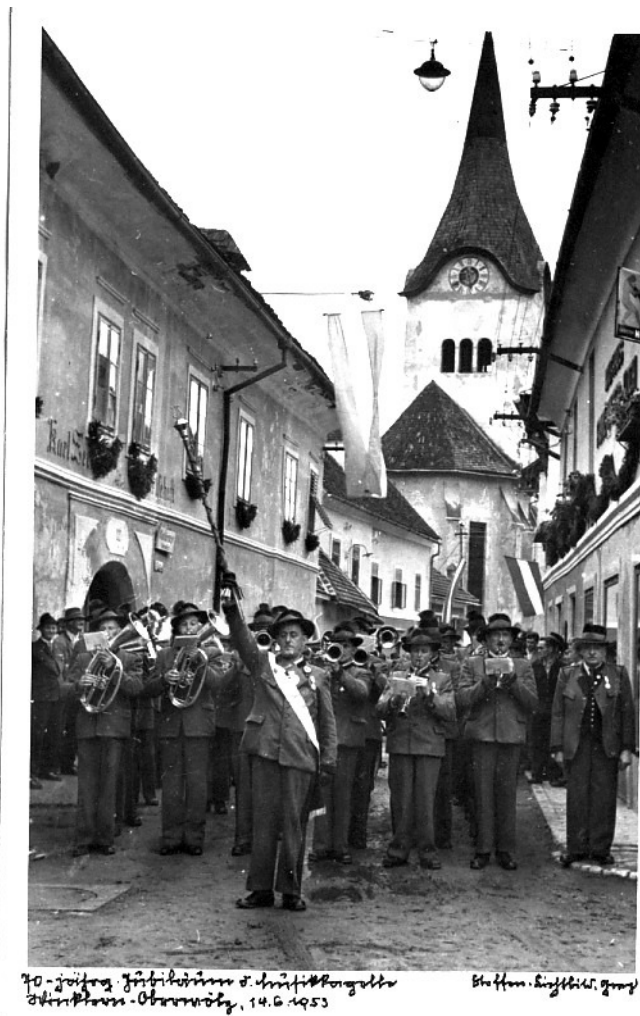
2.Reihe stehend: Leitner Johann, Heit Franz, Brunner Peter, Lindschinger Johann, Priller Josef, Rissner Wenzel, Wohleser Josef;

Letzte Reihe stehend: Schreilechner Georg, Gugganig Johann, Brunner Eduard, Brunner Felix, Schaffer Franz, Fussi Johann, Brunner Paul;

Am 14.06. feierte der Musikverein sein 70-jähriges Bestandsjubiläum.



Beim Umzug, aus dem Vereinsarchiv.



Beim Festumzug in der Neutorgasse, aus dem Vereinsarchiv.



Der MV Winklarn-Oberwölz beim Festakt am Hauptplatz, aus dem Vereinsarchiv.

1957

Der musikalische Höhepunkt des Jahres 1957 war wohl das Wunschkonzert im neu erbauten Saal des GH Graggober am 27. April. Dabei wurden auch Konzertstücke und Märsche der Oberstufe dargeboten, wie etwa die Ouvertüre „*Orpheus in der Unterwelt*“ von *Jaques Offenbach* oder der Marsch „*Graf Zeppelin*“ von *Carl Theike*.

Das Programm gestaltete sich wie folgt:

W u n s c h l i s t e

der Musikstücke für das am 27. April 1957 im Gasthaus
Herrn Hans Graggober stattfinden

W u n s c h k o n z e r t e s .

1. Eröffnungsmarsch
2. Graf Zebellin Marsch v. Teike
3. Orfeus in der Unterwelt von Offenbach
4. In die Berg bin i gern Potpurie v. Franz Remels
5. Mein Tädibär Polka von Ganglberger
6. Abend am Hechtsee Idyle von Kaltschmied
7. Münchner Kiendl Walzer v. Komzack
8. Bergheimat Ouvertüre v. Tanzer
9. Kaiserwalzer v. Strauss
10. Blumenkönigin v. Schmiedt.
11. Schiehaserl Charakterstück v. Schmiedt
12. Schlagportpuori v. Otto Neukirchner Kapellmeister
Werkskapelle Pölfing - Bergle.
13. Lustiger Trompeter v. Schmiedt
14. Holzhacker Marsch v. Wegner
15. Weidmannsheil Marsch v. Mäneke
16. Alte Kameraden Marsch v. Teike

Am 19. Mai 1957 fand das traditionelle Maisingen auf dem Hauptplatz in Oberwölz statt. Gemeinsam mit dem Männerchor und einem Schülerchor bestritt der Musikverein dieses Platzkonzert.

Am 14. Juli 1957 wurde die Primiz von Leopold Ägidius musikalisch umrahmt. Der Tag wurde um 05:00 Uhr mit dem Weckruf gestartet. Um 08:30 Uhr zog man von der Spitalskirche aus über den Hauptplatz in die Stadtpfarrkirche zum Gottesdienst. Um 11:00 Uhr ging das Programm für die Musiker mit einem Platzkonzert für das Rote Kreuz weiter. Um 13:00 Uhr begann vom Hauptplatz aus der Festzug zum Gasthof Graggober, wo zum Essen geladen war.

Am 12. Oktober 1957 fand im Gasthof Graggober ein Bunter Abend statt. Auch der Musikverein Winklern-Oberwölz befand sich unter den Mitwirkenden; es war **die erste Ausrückung in neuer Uniform.**

Am 16. November gab es die Klementi-Feier, welche von 15 Mann des Musikvereines (Tanzmusik Blech) umrahmt wurde.

Insgesamt rückten die 31 Aktiven des Musikvereines in diesem Jahr zu 22 Proben und 41 Spielereien aus. Davon waren 8 Begräbnisse und 4 Hochzeiten.

1958

Am Sonntag, dem 02. Februar, fand beim Gasthof Graggober der Bauernball statt. Auf dieser Veranstaltung spielten folgende Musiker des Musikvereines: Fussi Leopold, Streibl Peter, Rissner Peter, Galler Josef, Rissner Wenzel, Brunner Wertl, Kogler Max, Priller Blasius, Griller und Kerschbaumer.

Am 20. Juli gab es für das Rote Kreuz ein Platzkonzert, bei dem auch die Schützengarde aus St. Peter am Kammersberg mitwirkte. Gespielt wurde dabei die Overtüre „*Feodora*“ von *P.I. Tschaikowsjky*, „*Mir sein die Kaiserjäger*“, Marsch von *Karl Mühlberger* und „*Grazer Bummel*“, Marsch von *Hans Stilp*.

Am 10. August nahm der Musikverein Winklern-Oberwölz „D‘Hinteregger“ am Bezirksmusikertreffen in Teufenbach teil. Beim Gästekonzert wurde unter anderem die „*Leichte Kavallerie*“ von *Franz von Suppé* zum Besten gegeben.

Am 07. September fand die 75-Jahrfeier des Musikvereines statt. Dieser Tag wurde um 05:00 Uhr mit dem Weckruf gestartet. Um 08:00 Uhr traf man sich zum Gottesdienst, bei dem auch ein neuer B-Bass geweiht wurde. Danach gab es noch ein Platzkonzert des Musikvereines.

Alles in allem standen für die 31 Aktiven in diesem Jahr 38 Proben und 61 Ausrückungen auf dem Programm, davon 8 Begräbnisse und 4 Hochzeiten.

1959

Wie üblich wurden in diesem Jahr wieder die verschiedensten Bälle von kleinen Gruppen des Musikvereines musikalisch umrahmt. Darunter waren: der Feuerwehrball, der Heimkehrerball und der Bauernball.

Am 12. Juli nahm der Musikverein am Musikfest in Judenburg teil.

Am 19.07. fand wieder das alljährliche Platzkonzert für Sommergäste in Oberwölz statt.

Am 08. August veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr im GH Graggober einen Heimatabend. Mit dabei war auch der MV mit den Stücken:

- | | |
|---|--------------------------------|
| • <i>9er Alpenjäger</i> | Marsch von <i>Kummerer</i> |
| • <i>Mit Herz und Hand für's Hoamatland</i> | Potpourri von <i>E. Rameis</i> |
| • <i>Frühling auf der Müllhalde</i> | Polka von <i>H. Freivogel</i> |
| • <i>Alte Kameraden</i> | Marsch von <i>C. Theike</i> |

Am 16. August spielte eine kleine Gruppe des MV, 14 Mann, bei der Einweihung des Kreuzes am Gipfel des Hochwarth.

Am Silvestertag fand die alljährliche Silvesterfeier des Musikvereines statt. Mitwirkende dabei waren: MV Winklern-Oberwölz "D'Hinteregger", GV Oberwölz, Theaterrunde Oberwölz, Herr Enzinger und die Geschwister Rießner.

Durch das Programm führte Herr Dentist Ulrich, welcher den Abend „mit besten Erfolg leitete“!

Der MV spielte an diesem Abend:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| • <i>Grazer Bummler</i> | Marsch von <i>Hans Stilp</i> |
| • <i>Aus guter alter Zeit</i> | Potpourri von <i>Erwin Trojan</i> |
| • <i>Fortuna</i> | Ouvertüre von <i>Hans Schmid</i> |
| • <i>Deutschlands Waffenehre</i> | Marsch (Komp. unbekannt) |
| • <i>Ein Prosit mit harmonischem Klange</i> | Potpourri von <i>Emil Rameis</i> |
| • <i>Mit Schall und Hall in's Tal</i> | Marsch von <i>Sepp Kerschbaumer</i> |
| • <i>Die beiden Savojarden</i> | Ouvertüre von <i>J. Offenbach</i> |
| • <i>Zum Städtele hinaus</i> | Marsch von <i>G. Meissner</i> |

Die 30 Aktiven des Musikvereins trafen sich in diesem Jahr zu 24 Proben und 43 Ausrückungen. Davon waren 10 Begräbnisse und 3 Hochzeiten.

1960

Am 13. August fand wieder ein Heimatabend im GH Graggober statt, bei dem der MV mit folgenden Stücken beteiligt war:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| • <i>Erzherzog Albrecht-Marsch</i> | von <i>K. Komzak</i> |
| • <i>Heimatsang im Bläserklang</i> | Potpourri von <i>E. Rameis</i> |
| • <i>Nabuccodonosor</i> | Ouvertüre von <i>G. Verdi</i> |
| • <i>Alte Kameraden</i> | Marsch von <i>C. Theike</i> |
| • <i>92er Regimentsmarsch</i> | von <i>J. Nowotny</i> |
| • <i>Steinriegler Marsch</i> | von <i>Karl Por.</i> |

Am 21. August fand das alljährliche Platzkonzert für das Rote Kreuz statt.

Zu Gehör gebracht wurde dem Publikum unter anderem:

- | | |
|---|--|
| • <i>Erzherzog-Albrecht-Marsch</i> | von <i>K. Komzak</i> |
| • <i>Österreichische Marschperlen</i> | Potpourri |
| • <i>Mit Herz und Hand für's Hoamatland</i> | Potpourri von <i>E. Rameis</i> |
| • <i>Auffi, obi</i> | Marsch (Komp. unbekannt) |
| • <i>Feodora</i> | Ouvertüre von <i>P.I. Tschaikowsky</i> |
| • <i>Seyffertitz</i> | Marsch von <i>Achleitner</i> |

Am 12. November fand im GH Graggober ein Wunschkonzert für den Kameradschaftsbund statt.

Zweck war die Erhaltung des Kriegerdenkmals.

Programm des MV:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| • <i>Kaiserjäger-Marsch</i> | von <i>Karl Mühlberger</i> |
| • <i>Radetzky-Marsch</i> | von <i>J. Strauss</i> |
| • <i>Holzhackermarsch</i> | von <i>J. Wagner</i> |
| • <i>Alte Kameraden</i> | Marsch von <i>C. Theike</i> |
| • <i>Hereinspaziert</i> | Walzer von <i>C.M. Ziehrer</i> |
| • <i>Frühling auf der Alm</i> | Walzer von <i>H. Freivogel</i> |
| • <i>Der lustige Trompeter</i> | Polka von <i>H. Schmid</i> |
| • <i>Frühling auf der Müllhalde</i> | Polka von <i>H. Freivogel</i> |
| • <i>Salzburger Schlittenpost</i> | Charakterstück von <i>H. Schmid</i> |
| • <i>Auf der Alm gib's koa Sünd'</i> | Potpourri von <i>E Trojan</i> |

Die 29 aktiven Musiker trafen sich in diesem Jahr zu 29 Proben und 43 Ausrückungen. Darunter waren 11 Begräbnisse und 6 Hochzeiten.

1961

Das Jahr begann für den Musikverein mit dem Empfang des Landeshauptmannes am 25. Februar, bei dem einige flotte Märsche aufgespielt wurden.

Weiters nahm der Musikverein am 02. Juli am Musikfest in St. Peter am Kammersberg teil. Dort gab er beim Gästespiel die Ouvertüre „*Die beiden Savojarden*“ von *J. Offenbach* und den Marsch „*Graf Zepellin*“ von *C. Theike* zum Besten.

Am 16. Juli war der Oberwölzer Musikverein einer von 12 Kapellen beim Musikfest in Neumarkt.

Am 22. Juli fand der Heimatabend der FF Oberwölz statt, wo folgende Stücke vorgetragen wurden:

- | | |
|-------------------------------|--|
| • <i>Mutig voran</i> | Marsch von <i>J. Labsky</i> |
| • <i>Feodora</i> | Ouvertüre von <i>P.I. Tschaikowsky</i> |
| • <i>Aus guter alter Zeit</i> | Potpourri von <i>Erwin Trojan</i> |

- *Aufi, obi* Marsch (Komp. unbekannt)
- *Auf der Alm do gib's koa Sünd'* Potpourri von *Erwin Trojan*

Am 06. August wirkte man beim 40-jährigen Bestandsfest des MV Althofen mit. Beim Gästespiel wurde dargeboten:

- *Abschiedsgruß* Marsch von *Georg Kaltschmid*
- *Orpheus in der Unterwelt* Ouvertüre von *P.I. Tschaikowsky*
- *Alpenjäger Marsch* von *Hans Schmid*

Am 06. Oktober machte der Musikverein einen Ausflug nach Graz. Dabei wurde die Brauerei besichtigt und Herrn Franz Hofer wurde im Krankenhaus ein Ständchen gebracht.

Zum Jahresabschluss fand wieder die alljährliche Silvesterfeier des Musikvereines im GH Graggober statt. Es wirkte dabei auch der Gesangsverein mit. Das Programm des MV stellte sich wie folgt zusammen:

- *Schäfersgruß von der Heide* Charakterstück
- *Salzburger Schlittenpost* Charakterstück von *Hans Schmid*
- *Tanz auf der Alm* Walzer von *Eduard Wagnes*
- *Der lustige Trompeter* Solopolka f. Trompete von *H. Schmid*
- *Florentiner Marsch* von *Julius Fucik*
- *Weidmannsheil* Potpourri
- *Zum Städtele hinaus* Marsch von *G. Meissner*

Im Jahr 1961 trafen sich die 30 Aktiven zu 36 Proben und 59 Ausrückungen. Darunter waren 9 Begräbnisse und 7 Hochzeiten.

1962

Auch in diesem Jahr wurden wieder die üblichen Bälle (Kameradschaftsball, Bauernball und Pfarrball) von kleinen Gruppen des Musikvereines musikalisch umrahmt.

Am 15. Juli gab es wieder ein Platzkonzert für den Fremdenverkehrsverein. Gespielt wurde dabei unter anderem:

- *Bergheimat* Ouvertüre von *Sepp Tanzer*
- *Wiener Extra Blätter* Potpourri von *Hans Kliment*
- *Die Post im Walde* Solostück f. Trompete von *H. Schöffner*
- *Der lustige Trompeter* Solo f. Trompete von *H. Schmid*

Den alljährlichen Heimatabend galt es am 15. August im GH Graggober musikalisch zu gestalten. Neben der gesamten Kapelle spielten auch die Bauernkapelle und ein Bläserquartett des Musikvereines.

Der MV brachte folgende Stücke zu Gehör:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| • <i>Grazer Bummler</i> | Marsch von <i>Hans Stilp</i> |
| • <i>Mit Herz und Hand für's Hoamatland</i> | Potpourri von <i>Emil Rameis</i> |
| • <i>Gänsemarsch</i> | Charakterstück von <i>A. Vancura</i> |
| • <i>Macht es nach</i> | Polka von <i>J. Holzinger</i> |
| • <i>Der lustige Trompeter</i> | Polka von <i>H. Schmid</i> |
| • <i>Neapel-Marsch</i> | von <i>L. Musso</i> |

Die Bauernkapelle spielte:

- | | |
|----------------------------|---------|
| • <i>Beim Agnes Bründl</i> | Ländler |
| • <i>Auf dem Hochrad</i> | Polka |

Das Bläserquartett gab zum Besten:

- *Treib ma hoam*
- *Kohlbauernbua*

1. KONZERTWERTUNGSSPIEL

Am 02. September fand in Scheifling anlässlich des 75-jährigen Bestehens des MV Scheifling das Bezirksmusikfest statt. Damit verbunden war ein Konzertwertungsspiel, an dem sich auch der MV Winklern-Oberwölz "D'Hinteregger" das erste Mal beteiligte. Angetreten wurde dabei in der Oberstufe mit der Ouvertüre „Nabucco“ von *Giuseppe Verdi*. Der MV Oberwölz erreichte dabei den hervorragenden ersten Rang mit 204 Gesamtpunkten!

BUND DER BLASMUSIKKAPELLEN STEIERMARKS

Wertungsausweis für Konzertmusik

Die Musikkapelle Winklern-Oberwölz nahm unter
Leitung ihres Kapellmeisters Leitner Franz am
MUSIKFEST
in Scheifling am 29.62
teil und erhielt für das zum Vortrag gebrachte Musikstück
Nabucco v. Ferdi
in der Oberstufe -Stufe folgende Bewertung:

1. Dirigent (Führung der Kapelle)	Den Schlußabschlag zu früh angesetzt!	10	13
2. Tempo	Ausser Keinen Schwankungen war die Auffassung des Dirigenten gut!	14	14
3. Stimmung	Im Gesamten schwankend!	10	12
4. Dynamik	Vortragszeichen nicht gut eingehalten. Besonders im 2. Allegro die beiden "diminuendis"	10	12
5. Rhythmik	Im Anfang Notenwerte zu kurz, bzw. direkt abgesetzt!!! Im Gefangenenchor Flügelhorn zu gehackt. Die Punkte nur innerhalb des breiten Vortrages verstehen (bei Trieben) Schlagwerk melodisch schlagen! - im All. 1/2 zu kurz!	11	11
6. Phrasierung	Im 3. A. nach Koron am Anfang die 1/8 (Achteln) zu kurz! Den Balg (Überleitung) zerreißen! - Satzzerstrennungen häufig besonders im Andante! (Beim Gefangenenchor durch Umlagerung zu wenig breit! Ausgesprochen melodisch!) Durch Mangel an Ansatz-, Zungen- u. Atemtechnik das Tonbild nicht stilgerecht vorgetragen (im Gefangenenchor Auffassungsfehler!).	10	12
7. Zusammenspiel	Wenn die Klarinetten das Tremmolieren nicht beherrschen, dann lieber ganze Noten blasen!	10	13
8. Gesamteindruck		10	13
Die Kapelle erreichte insgesamt <u>204</u> Punkte und damit einen <u>1</u> Rang		102	102

Wertungsrichter: [Signature] Wertungsrichter: [Signature] Wertungsrichter: [Signature]

Jede der acht Bewertungskriterien wird von jedem der drei Wertungsrichter mit höchstens zehn Punkten bewertet (Bei nur zwei Wertungsrichtern mit 15 Punkten), daher sind 240 Punkte die Höchstzahl, die eine Kapelle erreichen kann. Erreichte Ränge: 100-179 Punkte = 1. Rang, 180-199 Punkte = 2. Rang, 200-219 Punkte = 3. Rang, 220-240 Punkte = 4. Rang mit Auszeichnung. Wenn nur ein Punkt auf den nächsthöheren Rang fehlt, wird dieser Punkt dazugegeben (Besitz der Arbeitsgemeinschaft) und es heißt dann z. B. 179+1 Punkte.

F 18 3970 - 500

Am 29. September wurde am Hohegg in Schönberg bei einer Rinderschau und gleichzeitigem Almbtrieb ein Konzert gespielt. Dabei erklangen die Stücke:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| • <i>Graf Zeppelin</i> | Marsch von <i>Carl Theike</i> |
| • <i>Frühling auf der Mühlhalde</i> | Polka von <i>Hans Freivogel</i> |
| • <i>Bregenzer Promenadenmarsch</i> | von <i>Anton Braun</i> |
| • <i>In die Berg bin i gern</i> | Potpourri von <i>Emil Rameis</i> |
| • <i>Deutscher Mahnruf</i> | Marsch von <i>Hans Schmid</i> |

Von 15:00 bis 02:00 Uhr spielte dann eine kleine Tanzmusik des Musikvereines zum Tanz auf.

Am Silvestertag veranstaltete der Musikverein wieder eine Silvesterfeier im GH Graggober. Es erklangen die Märsche:

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| • <i>Hoch Tirol</i> | Marsch von <i>G. Mahr</i> |
| • <i>Graz Zeppelin</i> | Marsch von <i>Carl Theike</i> |
| • <i>Grazer Bummler</i> | Marsch von <i>Hans Stilp</i> |
| • <i>Immer vorwärts</i> | Marsch von <i>Biskup</i> |

Sowie die Konzertstücke:

- | | |
|----------------------------|---|
| • <i>Mein Österreich</i> | Solostück von <i>Anton Rosenkranz</i> |
| • <i>Schlagerpotpourri</i> | |
| • <i>Gänsemarsch</i> | Charakterstück |
| • <i>Nabucco</i> | Ouvertüre von <i>G. Verdi</i> |
| • <i>Sensation</i> | Solopolka für Trompete von <i>H. Schmid</i> |
| • <i>Zwei gute Freunde</i> | Solopolka für 2 Flügelhörner |

Der Musikverein traf sich in diesem Jahr zu 28 Proben und 48 Ausrückungen. Davon waren 16 Begräbnisse und 5 Hochzeiten.

1963

Aktive Musiker (Stand 10.05.1963):

<i>Klarinetten:</i>	Priller Johann	Galler Josef
	Rissner Peter	Kaiser Anton
	Galler Reinfried	Fixl Georg
<i>Flügelhorn:</i>	Geißler Julius	Lindschinger Alfons
	Fussi Leopold	Galler Bernhard
<i>Tenorhorn:</i>	Rissner Wenzel	Heit Franz
	Brunner Eduard	Leitner Johann

<i>Es-Trompete:</i>	Lindschinger Johann	Brunner Eduard
	Kogler Max	Leitner Peter
	Plank Norbert	Midl Peter
<i>Horn:</i>	Brunner Peter	Leitner Leopold
<i>Posaune:</i>	Brunner Wertl	Galler Josef
	Schreilechner Georg	
<i>Bass:</i>	Fussi Johann	Leitner Franz
	Heit Manfred	Galler Ferdinand
<i>Schlagwerk:</i>	Schurl Reinhard	Priller Blasius
	Streibl Johann	Unterberger Christian

Am 22. Juni fand ein Festabend zum 80-jährigen Bestandsjubiläum des Musikvereines Winklern Oberwölz im GH Graggober statt. Zu Gehör gebracht wurden folgende Stücke:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| • <i>Immer Vorwärts</i> | Marsch von <i>Biskup</i> |
| • <i>Dichter und Bauer</i> | Ouvertüre von <i>F. von Suppé</i> |
| • <i>Florentiner-Marsch</i> | Marsch von <i>Julius Fucik</i> |
| • <i>Graf Zeppelin</i> | Marsch von <i>Carl Theike</i> |

„Die Musikkapelle St.Peter am Kammersberg spielte uns schöne Weisen vor, abwechselnd mit Gesang und Humor. Altkapellmeister Hans Buchegger dirigierte auch zum Schluß einen Marsch, sowie Brunner und Bezirkskapellmeister Dir. Merl. Der Abend war gut gelungen!“¹

Am 23. Juni fand dann das Musikfest zum 80-jährigen Bestandsjubiläum in Oberwölz statt. Der Tag wurde vom MV Oberwölz um 05:30 Uhr mit dem Weckruf gestartet. Von 08:00 bis 09:30 Uhr wurden die Gastkapellen empfangen und um 10:00 Uhr begann die Feldmesse, bei der auch die neuen Instrumente gesegnet wurden. Anschließend fanden Ansprachen und Ehrungen statt. Nach der Festtafel, welche im GH Wohleser abgehalten wurde, begann der Festzug, der jedoch wegen einem starken Gewitter abgebrochen werden musste!

„Von ca.16:30 – 20:30 Uhr war das Wetter wieder gut, es wurde in der Zeit viel getanzt, dann kam nochmals der Regen und aus war´s!“²

Teilnehmende Musikkapellen: St.Peter am Kammersberg, Schöder, Murau, Katsch, Althofen, Mariahof, Norea, Schönberg, Niederwölz, Pruggern, Pusterwald, Judenburg, Rottenmann, St.Georgen/Judenburg, Ramingstein, Kleinlobming;

Am 25. August spielte man beim Sommerfest am Hohegg in Schönberg-Lachtal ein Konzert.

¹ Aus den Aufzeichnungen von Kpm. Leitner Franz.

² Aus den Aufzeichnungen von Kpm. Leitner Franz.

Dargeboten wurden folgende Stücke:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| • <i>Unter Donner der Geschütze</i> | Marsch (Komp. unbekannt) |
| • <i>Schäfersgruß</i> | Charakterstück (Komp. unbekannt) |
| • <i>In die Berg bin i gern</i> | Potpourri von <i>E. Rameis</i> |
| • <i>Rojal</i> | Marsch (Komp. unbekannt) |
| • <i>Frühling auf der Alm</i> | Walzer von <i>H. Schneider</i> |
| • <i>Die Post im Walde</i> | Solostück f. Trompete von <i>Schäffer</i> |
| • <i>Sensation</i> | Polka von <i>H. Schmid</i> |
| • <i>Immer vorwärts</i> | Marsch von <i>Biskup</i> |
| • <i>Feuerwehr</i> | Marsch von <i>Prokop</i> |

Am 31. Dezember wurde wieder zur Silvesterfeier geladen. Durch das Programm führte an diesem Abend Dir. Heinz Rieger aus Schönberg. Neben dem Musikverein spielten die „*Sonnleitner Buam*“ 4 Stücke. Außerdem wurde ein Sketch aufgeführt, verschiedene kleine Gruppen sangen Lieder und es wurden viele Witze erzählt.

Der MV spielte:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| • <i>Rojal</i> | Marsch (Komp. unbekannt) |
| • <i>Dichter und Bauer</i> | Ouvertüre von <i>F. von Suppé</i> |
| • <i>Hoch Heidecksburg</i> | Marsch von <i>Rudolf Herzer</i> |
| • <i>Abschied von der Alm</i> | Idylle von <i>H. Weber</i> |
| • <i>Salzburger Schlittenpost</i> | Charakterstück von <i>H. Schmid</i> |
| • <i>Turnfest</i> | Marsch (Komp. unbekannt) |
| • <i>Heimatsang im Bläserklang</i> | Potpourri von <i>E. Rameis</i> |
| • <i>In Treue fest</i> | Marsch von <i>C. Theike</i> |

Alles in allem bestritten im Jahr 1963 die 34 Aktiven 33 Proben und 43 Ausrückungen. Davon waren 9 Begräbnisse und 6 Hochzeiten.

1964

Der Musikverein lud am 07. Mai zur Generalversammlung ins GH Wohleser. Dabei wurde vom bestehenden Vorstand über das abgelaufene rege Vereinsjahr berichtet und auch ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzte sich wie folgt zusammen:

- | | |
|----------------|----------------------|
| Obmann: | Dr. Leitner Bernhard |
| Stellvertr.: | Sturm Franz |
| Kapellmeister: | Leitner Franz |
| Stellvertr.: | Geißler Julius |

Kassier:	Fussi Leopold
Archivar:	Schurl Reinhard
Stellvertr.:	Leitner Leopold
Stabführer:	Wohleser Josef
Stellvertr.:	Priller Blasius
Beirat:	Priller Johann, Fussi Johann, Galler Josef, Galler Ferdinand;

Am 19. Juli nahm der MV Oberwölz am 40-jährigen Bestandsjubiläum des Musikvereines Mariahof teil. Beim Gästespiel wurde die solistische Fantasie „*Mein Österreich*“ von *Anton Rosenkranz* und der Marsch „*Turnfest*“ (Komp. unbekannt) dargeboten.

Am 14. Juni spielte man beim Fest der FF Oberwölz. Damit verbunden war die Weihe eines neuen Tankwagens der Feuerwehr.



In Marschformation über den Hauptplatz anlässlich des Feuerwehrfestes 1964, aus dem Vereinsarchiv.

Am 09. August fand wieder ein Platzkonzert für Oberwölzer Sommergäste am Hauptplatz statt. Bei diesem Konzert spielte der MV folgende Stücke:

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| • <i>Mein schönes Alpenland</i> | Marsch von <i>Sepp Thaler</i> |
| • <i>Schäfersgruß von der Heide</i> | Charakterstück (Komp. unbekannt) |
| • <i>Wiltener Schützen</i> | Marsch von <i>Sepp Tanzer</i> |
| • <i>Dolomitenzauber</i> | Ouvertüre von <i>Sepp Thaler</i> |
| • <i>Auf der Alm gib's koa Sünd'</i> | Potpourri von <i>E. Trojan</i> |
| • <i>Frühling auf der Mühlhalde</i> | Polka von <i>H. Freivogel</i> |
| • <i>Bregenzer Promenadenmarsch</i> | von <i>A. Braun</i> |
| • <i>Immer vorwärts</i> | Marsch von <i>Biskup</i> |

Am 04. Oktober fuhr der Musikverein nach Graz und spielte dort beim Bauernbundfest.



Beim Bauernbundfest in Graz, aus dem Vereinsarchiv.

Der Musikverein umrahmte am 20. Dezember auch die Einweihung der neuen Hauptschule in Oberwölz. Das nachfolgende Foto zeigt den Musikverein beim Marschieren Richtung Hauptschulgebäude.



Beim Anmarsch zur Hauptschule, aus dem Vereinsarchiv.

Zu Jahresende, am 31. Dezember, fand wie schon so oft die alljährliche Silvesterfeier statt. Dabei war folgender Programmablauf vorgesehen:

Musikverein Winklern-Oberwölz

P r o g r a m m

zur Sylvesterfeier am 31. Dez. 1964.

1. *Marsch. Mein Heimatland v. Sepp Heimann.*

Ansager: Herr Dir. Rieger Schönberg

~~1. Marsch~~

2. Begrüssungsansprache von Herrn Obmann Dr. Leitner
3. Wölzermarsch, von Hans Buchegger.
4. In die Berg bin i gern, Alpenliederpotpourie v. Emil Rameis.
5. Es ist so schön Soldat zu sein, Einakter v. Strohmaier.
6. Die Mühle im Schwarzwald, Doppelquartett, am Flügel Frau Hansi Leitner.
7. Servus Innsbruck, Marsch v. Werner Morscher.
8. Dolomitenzauber, Ouvertüre von Sepp Tanzer.

P a u s e .

9. Mein Teddibär, Singspiel, am Flügel Fr. Hansi Leitner.
10. Der ewige Junggeselle, Einakter v. Adolf Strohmaier.
11. Im Wölzertal, Marschlied, Doppelquartett am Flügel Fr. Hansi Leitner.
12. Quiz, Sprecher Herr Dir. Rieger Schönberg.
13. Wiltener Schützenmarsch, von Sepp Tanzer.
14. Die Teufelszunge, Bravourstück v. Hugo Schmied. Solist Julius Geissler.
15. Neujahrsworte vom Obmann Herrn Dr. Leitner.

Anschliessend Tanz in das Neue Jahr.

Programmänderung sind dem Verein vorbehalten.

Im Jahr 1964 wurden vom Musikverein 38 Proben abgehalten und die 35 Aktiven mussten 54-mal ausrücken. Darunter waren 9 Begräbnisse und 3 Hochzeiten.

1965

Das Jahr 1965 begann mit einem sehr erfreulichen Ereignis für den gesamten Musikverein. Der Klarinettist und spätere Kapellmeister Reinfried Galler feierte mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins am 21. Februar dieses Jahres seine Hochzeit. Es war wohl für alle Musiker, insbesondere für Reinfried Galler, ein wunderschönes Ereignis.



Hochzeit von Reinfried Galler, Privatfoto.

Am 10. April fand die Bezirksversammlung des Bundes der Blaskapellen in Oberwölz statt. Der Musikverein gab dabei folgende Stücke zum Besten:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| • <i>Grüß Gott ihr Heimkehrer</i> | Marsch von <i>G. Kaltschmid</i> |
| • <i>Turnfest</i> | Marsch (Komp. unbekannt) |
| • <i>Was man in der Steiermark hört</i> | Potpourri von <i>Emerschitz</i> |
| • <i>Orpheus in der Unterwelt</i> | Ouvertüre von <i>J. Offenbach</i> |
| • <i>Saint-Triphon</i> | Marsch von <i>Arthur Ney</i> |
| • <i>Die Teufelszunge</i> | Bravourstück von <i>H. Schmid</i> |
| • <i>Graf Zeppelin</i> | Marsch von <i>C. Theike</i> |
| • <i>Immer vorwärts</i> | Marsch von <i>H. Stilp</i> |
| • <i>Royal</i> | Marsch (Komp. unbekannt) |
| • <i>Feuerwehr</i> | Marsch von <i>Prokop</i> |

Weiters folgte am 16. Mai anlässlich der 10-Jahrfeier des Staatsvertrages ein Platzkonzert des Musikvereines. Gespielt wurde:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| • <i>Deutscher Mahnruf</i> | Marsch von <i>H. Schmid</i> |
| • <i>Servus Innsbruck</i> | Marsch von <i>Werner Morscher</i> |
| • <i>Schäfers Gruß von der Heide</i> | Charakterstück (Komp. unbekannt) |
| • <i>Saint-Triphon</i> | Marsch von <i>Arthur Ney</i> |
| • <i>Was man in der Steiermark hört</i> | Potpourri von <i>Emerschitz</i> |
| • <i>Mein Österreich</i> | Marsch von <i>Franz von Suppé</i> |
| • <i>Aller Ehren ist Österreich voll</i> | Marsch von <i>Johann Nowotny</i> |

Bei der am 27. Mai stattfindenden Jahreshauptversammlung legte der Stabführer Wohleser Josef sein Amt zurück. Ihm folgten als Stabführer die Herren Streibl Johann und Sturm Franz nach.

Am 24. Juli gab der Musikverein ein Wunschkonzert im Gasthof Graggober. Das Publikum wurde mit folgenden Musikstücken unterhalten:

- | | |
|---|---|
| • <i>Aus guter alter Zeit</i> | Potpourri von <i>Erwin Trojan</i> |
| • <i>Frühling auf der Alm</i> | Walzer von <i>Hans Schneider</i> |
| • <i>Dichter und Bauer</i> | Ouvertüre von <i>Franz von Suppé</i> |
| • <i>Die Post im Walde</i> | Solostück f. Trompete von <i>Schäffer</i> |
| • <i>Kärntner Liedermarsch</i> | von <i>Anton Seifert</i> |
| • <i>Was man in der Steiermark hört</i> | Potpourri von <i>Emerschitz</i> |
| • <i>Magst mi</i> | Solopolka für Klarinette von <i>H. Löhr</i> |
| • <i>Gänsemarsch</i> | Charakterstück (Komp. unbekannt) |
| • <i>Mein Teddybär</i> | Polka für Bariton von <i>J.W. Gangelberger</i> |
| • <i>Österreichische Marschperlen</i> | Potpourri |
| • <i>Orpheus in der Unterwelt</i> | Ouvertüre von <i>J. Offenbach</i> |
| • <i>Florentiner Marsch</i> | von <i>Julius Fucik</i> |
| • <i>Die Teufelszunge</i> | Bravourstück f. Solotrompete von <i>Hugo Schmid</i> |
| • <i>Alte Kameraden</i> | Marsch von <i>C. Theike</i> |

Zum Jahresabschluss gab es wieder die alljährliche Silvesterfeier im GH Graggober. Was musikalisch geboten wurde, können Sie dem Programm entnehmen.

Musikverein Winklarn - Oberwölz

Program für Silvesterfeier 1965

1. Marsch
2. Begrüssung
3. Mutig voran, Marsch
4. Die beiden Savoyarden, Ouvertüre
5. Wirklichkeit und Tratsch, Quartett
6. Der zerrissene Bürgermeister, Einakter
7. Sonnleitnerbua
8. Die Vehrkehrsprüfung, Sketsch
9. Freiwillige Weberaschung, Hornquartett.

P a u s e

10. Hoch Tirol, Marsch
11. Ein Prost mit harmonischen Klänge, Potpourri
12. Die Gans, Firma Hauck
13. Sonnleitnerbua
14. Die Geburtstagstorte, Sketsch
15. Zwei gute Freunde, Solostück für 2 Trompeten
16. O Du mein Oesterreich, Marsch
17. Das alte und das Neue Jahr,
18. Neujahrsmarsch.

Programmänderungen bleiben dem Musikverein vorbehalten.

1965 trafen sich die Musiker zu 25 Proben und 36 Ausrückungen. Davon waren 12 Begräbnisse und 9 Hochzeiten.

1966

In diesem Jahr gab es für die Musiker des Musikvereins einen verdienten Ausflug nach Mundelsheim in Deutschland. Am 16. und 17. Juli gastierte der Musikverein Oberwölz bei der Musikkapelle Mundelsheim. Dabei war folgender Programmablauf vorgesehen:

Samstag 16. Juli: am Nachmittag: Empfang der Gäste aus Oberwölz
20 Uhr: Festabend unter dem Motto „Steiermark-Schwaben“

Sonntag 17. Juli: am Vormittag: Festgottesdienst und Frühschoppenkonzert
13 Uhr: Festzug anschließend Festvorträge der Gastkapellen
am Abend: Unterhaltungsmusik

Der Musikverein Winklarn Oberwölz beteiligte sich musikalisch sowohl am Samstagabend als auch am Sonntagnachmittag bei den Festvorträgen.

KONZERTWERTUNGSSPIEL

Am 07. August nahm der MV am Bezirksmusiktreffen in Niederwölz teil. Damit verbunden war das Konzertwertungsspiel des Musikbezirkes Murau. Man beteiligte sich das zweite Mal daran, wiederum in der Oberstufe. Gespielt wurde die Ouvertüre „*Dolomitenzauber*“ von *Sepp Thaller*. Man erreichte mit einer Gesamtpunkteanzahl von 210 den hervorragenden 1.Rang!

ÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND

Wertungsblatt für Konzertmusikbewertung

(Formblatt für die Wertungsrichter)

Die Musikkapelle Oberwölz nahm unter
Leitung ihres Kapellmeisters Leitner Franz am
Musikfest in Niederwölz am 7.8.1966 teil und erhielt
für das in Schwierigkeitsstufe Mittelstufe Oberstufe vorgetragene Musikstück
Dolomitenzauber, rom.Ovt.v.S.Thaller

folgende Bewertung:

1. Dirigent (Führung der Kapelle) Führung der Kapelle gut	14
2. Tempo Schwankungen bei C und E	13
3. Stimmung Anfangs nicht gut (offenbar Nervosität) (besonders 1.Tenor)	13
4. Dynamik Vortragszeichen teilweise nicht eingehalten	12
5. Tonkultur und Artikulation In Satz E Euphonium zuwenig Ton! Im allgemeinen gut! (bis auf Überforderungserscheinungen!)	13
6. Phrasierung Bei C Bässe un uneinheitlich, dasselbe bei L bei den Tenören, offenbar Mängel der Ansatzpflege!	13
7. Rhythmik und Zusammenspiel Durchschnittlich gut! Vor L bis da capo nicht gut!! rhythmisch uneinig, unklar! Ansatztechnische Mängel und offenbar Überforderung! Nicht alles gepunktet!!!!	13
8. Gesamteindruck Gut im Auftreten!	14
105x2	

Die Kapelle erreichte insgesamt 210 Punkte und damit einen 1. Rang

Erdle e.h.

Wertungsrichter

Struger e.h.

Die Höchstpunktzahl in jeder Bewertungseinheit beträgt 10. Die Bewertung kann auf zwei Arten durchgeführt werden: a) Jeder der 3 Wertungsrichter bewertet jeden der 8 Bewertungseinheiten. Bei nur zwei Wertungsrichtern wird die Summe der Punktzahl beider Bewerber in jeder Spalte durch 2 dividiert und das Ergebnis mit 3 multipliziert. b) Nur die Bewertungseinheiten 1 und 8 werden von jedem Wertungsrichter bewertet, die Einheiten 2 bis 7 aber werden auf die Bewerber gleichmäßig aufgeteilt und die erreichten Punktzahlen dann in die anderen Wertungsböcher übertragen.
Erreichte Ränge: 170–189 Punkte = 3. Rang, 190–209 Punkte = 2. Rang, 210–229 Punkte = 1. Rang, 230–240 Punkte = 1. Rang mit Auszeichnung. Diese Punkte dienen ausschließlich zur einwandfreien Feststellung des erreichten Ranges.

Feidtinger-Druck, Linz

Insgesamt wurden in diesem Jahr 33 Proben abgehalten und die 41 aktiven Musiker mussten zu 34 musikalischen Veranstaltungen ausrücken. Davon waren 14 Begräbnisse und eine Hochzeit.

1967

Am Pfingstsonntag, dem 14. Mai, fand im GH Graggober das Frühlingskonzert des Musikvereines statt. Eintritt war freiwillige Spende und als Ansager fungierte Herr Eichmann Matthias, auch „Tauern Hias“ genannt.

*Der Saal war überfüllt und viele Besucher bekamen keinen Platz mehr!*³

Programm:

1. <i>Alpenjäger</i>	Marsch von <i>H. Schmid</i>
2. <i>Festjubil</i>	Marsch von <i>Sepp Neumayr</i>
3. <i>Die beiden Savojarden</i>	Ouvertüre von <i>J. Offenbach</i>
4. <i>Aus Österreichs Bergen</i>	Lied von <i>Josef Vancura</i>
5. <i>Alpenländermarsch</i>	von <i>Ludwig Troniasky</i>
6. <i>Wo die Alpenrosen blüh'n</i>	Potpourri von <i>Erwin Trojan</i>
7. <i>Zwergleins Parademarsch</i>	von <i>Sepp Neumayr</i>
8. <i>Zizibe Polka</i>	Solo f. 2 B-Klarinetten von <i>A. Vancura</i>
9. <i>Deutschlands Waffenehre</i>	Marsch von <i>H.L. Blankenburg</i>
10. <i>Raketenflug</i>	Marsch von <i>Sepp Tanzer</i>
11. <i>Flotte Burschen</i>	Ouvertüre von <i>Franz von Suppé</i>
12. <i>Die Mühle im Schwarzwald</i>	Idylle von <i>Richard Eilenberg</i>
13. <i>Saint Triphon</i>	Marsch von <i>Arthur Ney</i>
14. <i>Mit Herz und Hand für's Hoamatland</i>	Potpourri von <i>Emil Rameis</i>
15. <i>Zum Städtele hinaus</i>	Marsch von <i>G. Meissner</i>

Am 11. Juni fand der traditionelle Tag der Blasmusik statt. Man startete um 05:00 Uhr in der Früh und beendete den Tag mit dem üblichen *Konzert zum Tag der Blasmusik* am Oberwölzer Hauptplatz.

Dabei wurde gespielt:

• <i>Saint Triphon</i>	Marsch von <i>Arthur Ney</i>
• <i>Raketenflug</i>	Marsch von <i>Sepp Tanzer</i>
• <i>Flotte Burschen</i>	Ouvertüre von <i>Franz von Suppé</i>
• <i>Zwergleins Parademarsch</i>	von <i>Sepp Neumayr</i>
• <i>Aus Österreichs Bergen</i>	Lied von <i>Josef Vancura</i>
• <i>Zum Städtele hinaus</i>	Marsch von <i>G. Meissner</i>
• <i>Wo die Alpenrosen blüh'n</i>	Potpourri von <i>Erwin Trojan</i>
• <i>Per aspera ad astra</i>	Marsch von <i>Ernst Urbach</i>

3 Aus den Aufzeichnungen von Leitner Franz.

Am 09. Juli nahm man am Bezirksmusikfest in Teufenbach teil. Beim Gästespiel wurde der Marsch „Deutschlands Waffenehre“ von Herrmann Ludwig Blankenburg und die Ouvertüre „Flotte Burschen“ von Franz von Suppé gespielt.

Am 19. August gratulierte der Musikverein Winklern Oberwölz seinem Obmann Dr. Leitner. Seit Bestehen des Musikvereines war die Kapelle noch nie so stark und es waren 39 Mann zu dieser würdigen Ehrung erschienen. Herr Obmann Leitner freute sich sichtlich und dankte allen recht herzlich. Er betonte ganz besonders, daß er die Musik Zeit-Lebens nicht aus den Augen lassen werde!⁴

KONZERTWERTUNGSSPIEL

Am 12.11. nahm der Musikverein am Konzertwertungsspiel in Murau teil. Als Wertungsstück in der Schwierigkeitsstufe B wurde die „Konzertouvertüre in Es-Dur“ von Sepp Thaler gespielt. Man erreichte den 1. Rang.

1964

19. 11. Wertungsspiel in Murau. H. B.

ÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND

Wertungsblatt für Konzertmusikbewertung
(Formblatt für die Wertungsrichter)

Die Musikkapelle Winklern - Oberwölz nahm unter
 Leitung ihres Kapellmeisters Franz Leitner am
 Musikfest in Murau am 12. November 1967 teil und erhielt
 für das in Schwierigkeitsstufe B vorgetragene Musikstück
Konzert - Ouvertüre in Es Dur

folgende Bewertung:

1. Dirigent (Führung der Kapelle)	Das Stück war für Ihre Kapelle sehr gut gewählt. Wir gratulieren zu Ihrem Erfolg.
2. Tempo	Allegro sehr gut. Alla breve Nr. 2 könnte etwas schneidiger genommen werden. Einsatz Tenorhorn Takt 30 etwas unklar. 8-Noten in der Begleitung zu kurz. Flügelhorneinsatz unklar. (34 Takt) Achtelnoten zu kurz. Holzbläser im Moderato gegenüber den Tenören zu kurz. 14 Allegro schneller
3. Stimmung	Flügelhörner und Trompen besonders beim "C sehr unrein. Tenöre im Allgemeinen sehr gut und weich. Flgh. und. Trompeten leichter blasen.
4. Dynamik	Im allegmeinen gut. Unterschied zwischen p, mf und f besser beachtet
5. Tonkultur und Artikulation	Kann nur durch fleißiges Blasen und Töneaushalten sowie durch Choralspiel gebessert werden.
6. Phrasierung	Gut.
7. Rhythmik und Zusammenspiel	Zischen Melodie und Begleitung mehr beachtet nehmen.
8. Gesamteindruck	Sehr gut.

Die Kapelle erreichte insgesamt Punkte und damit einen Rang

Karl Schmid
Wertungsrichter

Die Höchstpunktzahl in jeder Bewertungseinheit beträgt 10. Die Bewertung kann auf zwei Arten durchgeführt werden: a) Jeder der 3 Wertungsrichter wertet jeden der 8 Bewertungseinheiten. Bei nur zwei Wertungsrichtern wird die Summe der Punktezahl beider Bewerter in jeder Spalte durch 2 dividiert

4 Aus den Aufzeichnungen von Leitner Franz.

Am Silvesterabend lud der Musikverein wieder zur alljährlichen Silvesterfeier zum GH Graggober.

Dabei stand auf dem Programm:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. <i>Durch den Strudengau</i> | Marsch von <i>J. Wagner</i> |
| 2. <i>Gruß der Heimat</i> | Marsch von <i>H. Freivogel</i> |
| 3. <i>Konzertouvertüre in Es-Dur</i> | von <i>Sepp Thaler</i> |
| 4. <i>Zwergleins Parademarsch</i> | von <i>Sepp Neumayr</i> |
| 5. <i>Hochzeitsnacht im Paradies</i> | Potpourri von <i>Heinz Hentschke</i> |
| 6. <i>Wiltener Schützenmarsch</i> | von <i>Sepp Tanzer</i> |
| 7. <i>Leichte Kavallerie</i> | Ouvertüre von <i>Franz von Suppé</i> |
| 8. <i>Einzug der Dorfmusik</i> | Marsch von <i>Josef Wagner</i> |
| 9. <i>Alplerische Weisen</i> | Potpourri von <i>Sepp Tanzer</i> |
| 10. <i>In Treue fest</i> | Marsch von <i>C. Theike</i> |

Das neue Jahr wurde mit dem Marsch „*Mutig voran*“ von *Jaroslav Labsky* eingeleitet.

Alles in allem wurden die 42 Musikanten⁵ im Jahr 1967 zu 41 Proben und 38 Ausrückungen, davon 8 Begräbnisse, gerufen. Es war leider ein Jahr ohne musikalisch umrahmter Hochzeit, was für Oberwölz wahrlich sehr ungewöhnlich ist.

1968

Am 30. März fand die Bezirksversammlung des Blasmusikbezirkes Murau in Oberwölz beim GH Graggober statt. Der MV Winklern-Oberwölz spielte zur Versammlung die Märsche „*Mutig voran*“ von *Jaroslav Labsky*, „*Oberst Ferdinand Richter* von *Karl Pauspertl*, „*Leicht zu Fuß*“ von *Erwin Trojan* und „*Gruß aus Krieglach*“ von *Jakob Greßlbauer*. Beim anschließenden Konzert wurden nachstehende Stücke zu Gehör gebracht:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. <i>Gruß der Heimat</i> | Marsch von <i>Hans Freivogel</i> |
| 2. <i>Hochzeitsnacht im Paradies</i> | Potpourri von <i>Heinz Hentschke</i> |
| 3. <i>Anno Neun</i> | Marsch von <i>Friedrich Eichberger</i> |
| 4. <i>Feste in Valencia</i> | Ouvertüre von <i>Gottfried Plohovich</i> |
| 5. <i>In die Berg bin i gern</i> | Potpourri von <i>Emil Rameis</i> |
| 6. <i>Graf Zeppelin</i> | Marsch von <i>C. Theike</i> |
| 7. <i>Zwei gute Freunde</i> | Konzertpolka von <i>Erwin Trojan</i> |
| 8. <i>In Treue fest</i> | Marsch von <i>C. Theike</i> |
| 9. <i>Saint Triphon</i> | Marsch von <i>Arthur Ney</i> |
| 10. <i>Deutschlands Waffenehre</i> | Marsch von <i>H. L. Blankenburg</i> |

MARSCHMUSIKWERTUNG

Am 11. August nahm der Musikverein am Bezirksmusiktreffen in St. Marein bei Neumarkt teil.

⁵ Laut Aufzeichnungen von Leitner Franz; Eintrag vom 03. September 1967.

Gleichzeitig beteiligte man sich im Rahmen des Festzuges an der Marschmusikwertung, wobei die Märsche „*Die Bosniaken kommen*“ von *Eduard Wagner* und „*Mir san die Kaiserjäger*“ von *Karl Mühlberger* gespielt wurden. Beim anschließenden Gästespiel spielte man den Marsch „*Graf Zeppelin*“ von *Carl Theike* und die Ouvertüre „*Feste in Valencia*“ von *Gottfried Plohovich*.

Am 19. Oktober heiratete der Musikant „Moar Wertl“ (*vgl. Moar im Lercher*). Es wurden in diesem Jahr 37 Proben abgehalten und es standen 40 Ausrückungen auf dem Programm, wovon 18 Begräbnisse und zwei Hochzeiten waren.

1969

Das Jahr wurde mit dem erfreulichen Anlass einer Musikerhochzeit begonnen. So heiratete der Klarinettist Ferdinand Schreilechner am 25. Jänner. Am 24. Mai machte es ihm der Trompeter Max Kogler nach und am 28. Juni vermählte sich schließlich auch der Schlagzeuger Reinhard Schurl. Der Bassist Wenzel Rissner komplettierte am 29. November mit seiner Hochzeit den Reigen der Musikerhochzeiten des Jahres 1969.

Der Musikverein lud am 17. August zur **Einweihung des neuen Musikerheimes**. Dieser Anlasse wurde mit dem Bezirksmusiktreffen verbunden. Der Tag wurde wie folgt verbracht:

5 Uhr	Weckruf
8-9 Uhr	Empfang der auswärtigen Vereine am Waagplatz
9:30 Uhr	Festakt beim Musikerheim Feldmesse mit anschließender Musikerheimeinweihung Festansprachen und Ehrungen
	<i>Mittagessen</i>
13 Uhr	Aufstellung des Festzuges bei der Hauptschule
13:30 Uhr	Festzug zur Festwiese anschließend Gästespiel
am Abend	Tanz und Belustigung

Zum Gästekonzert spielten die Musikvereine Schönberg, St. Marein bei Neumarkt, Althofen, St. Peter am Kammersberg, St. Blasen und Murau.

*Das Wetter war ausgezeichnet und es waren sehr viele Teilnehmer. Am Hauptplatz war so ein Menschenwirbel wie noch nie!*⁶

Nachfolgend einige Fotos vom Bau des Musikerheimes:

6 Aus den Aufzeichnungen von Franz Leitner.



KONZERTWERTUNGSSPIEL

Am 30.11. nahm der Musikverein am Konzertwertungsspiel in Murau in der Schwierigkeitsstufe C teil. Gespielt wurde die Ouvertüre „Dolomitenzauber“ von Sepp Thaler. Es konnte damit ein Zweiter Rang erreicht werden.

ÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND

Wertungsblatt für Konzertmusikbewertung

(Formblatt für die Wertungsrichter)

Die Musikkapelle Winklarn - Obkirch nahm unter
Leitung ihres Kapellmeisters Winklarn am 30. 11. 69 teil und erhielt
Musikfest in C für das in Schwierigkeitsstufe C vorgetragene Musikstück
Dolomitenzauber - Overt. v. J. Thaler

folgende Bewertung:

1. Dirigent (Führung der Kapelle)	sehr gut- mann merkte gute Arbeit	
2. Tempo	war nicht immer gut- 1/8 Noten in der Einleitung zu schnell-	
3. Stimmung	wäre nicht schlecht -Klarinetten etwas zu tief- <u>flügelh. Stimmen auch nicht</u>	
4. Dynamik	das mus genauer sein F - p-	
5. Tonkultur und Artikulation	Nicht mit der Kraft blasen- macht keine gute Tonkultur-	
6. Phrasierung	Allegretto 1/4 Noten kurz blasen- <u>war zu lang</u>	
7. Rhythmik und Zusammenspiel	nicht schlecht	
8. Gesamteindruck	gut !	

Die Kapelle erreichte insgesamt 2. Punkte und damit einen 2. Rang
Winklarn
Wertungsrichter

Die Höchstpunktzahl in jeder Bewertungseinheit beträgt 10. Die Bewertung kann auf zwei Arten durchgeführt werden: a) Jeder der 3 Wertungsrichter bewertet jeden der 8 Bewertungseinheiten. Bei nur zwei Wertungsrichtern wird die Summe der Punktzahl beider Bewerber in jeder Spalte durch 2 dividiert und das Ergebnis mit 3 multipliziert. b) Nur die Bewertungseinheiten 1 und 8 werden von jedem Wertungsrichter bewertet, die Einheiten 2 bis 7 aber werden auf die Bewerber gleichmäßig aufgeteilt und die erreichten Gesamtpunkte dann in die anderen Wertungsbögen übertragen.
Erreichte Ränge: 170-189 Punkte = 3. Rang, 190-209 Punkte = 2. Rang, 210-229 Punkte = 1. Rang, 230-240 Punkte = 1. Rang mit Auszeichnung. Diese Punkte dienen ausschließlich zur einwandfreien Feststellung des erreichten Ranges.

Insgesamt wurden 33 Proben abgehalten und die 38 Aktiven rückten 38-mal aus. Davon waren 12 Begräbnisse und 4 Hochzeiten.

1970

Zusammensetzung des Vorstandes laut Jahreshauptversammlung am 19. März 1970:

Obmann:	Sturm Franz
Stellvertr.:	Hubmann Jakob
Kapellmeister:	Leitner Franz
Stellvertr.:	Geißler Julius und Galler Reinfried
Kassier:	Fussi Leopold
Stellvertr.:	Leitner Leopold
Schriftführer:	Schneck Reinhard
Archivare:	Leitner Leopold und Miedl Josef
Rechnungsprüfer:	Heit Franz und Brunner Eduard
Stabführer:	Priller Blasius und Streibl Johann

Am 14. Juni dieses Jahres feierte der MV Schönberg sein 100-jähriges Bestehen mit einem Musikfest. Der MV Winklern-Oberwölz nahm daran teil. Beim Gästespiel wurde der Marsch „Frühlingskinder“ von H.L. Blankenburg, „Der Vogelhändler“, ein Potpourri von C. Zeller und der Marsch „Graf Zepellin“ von Carl Theike gespielt.

Am 12. Juli fuhr der MV nach Au bei Gaishorn, wo man am Vormittag einen Frühschoppen gestaltete. Das Programm für den Frühschoppen⁷:

12. 7. 1970
- Programm der gespielten Musikstücke im ctn.
- 1 Frühlingskinder M. v. Blankenburg
 - 2 Saint Tryston M. v. St. Oley
 - 3 Klingendes Land Overture v. Lepp Turner
 - 4 Schölers Grotto v. der Haride Koncertstück
 - 5 Der Vogelhändler Potp. v. C. Zepellin
 - 6 Graf Zepellin. M. v. C. Theike
 - 7 Holmten Overture v. Lepp Thaler
 - 8 Melodische Weisen (Melodienreigen) v. Lepp Turner
 - 9 Ambros Polka. v. Albert Darslow.
 - 10 Bygones Holiday. v. Henry Anderson.
 - 11 Amn ninn M. v. Friedrich Eichberger
 - 12 Frühlingswunder Walzer v. Lepp Othmar
 - 13 Fortuna Overture v. Hans Schmidt
 - 14 Frühlings auf der Mühlhalde. v. H. Theisvogel
 - 15 Der super ad antea (Bravura-Marsch) v. Ernst Uebach.
 - 16 Dodelahj Marsch
 - 17 In die Berg hin i gern Potp. v. Emil Kameis
 - 18 Mars der Medici v. Joh. Wickers
 - 19 Die Post im Walde Fantasie v. Schaffer
 - 20 Die Felsenreue (Bravurstück) v. Hugo Schmidt
 - 21 Olle Hammeraden Marsch v. C. Theike
 - 22 Exhonorat Marsch
 - 23.

⁷ Aufzeichnungen Franz Leitner

Am 15. August 1970 fuhr man ins Ennstal, um in St. Nikolai bei der Einweihung des Musikerheimes musikalisch mitzuwirken. Es wurden einige Stücke gespielt, wie zum Beispiel die Ouvertüre „Dolomitenzauber“ von *Sepp Thaler* und der Marsch „Tiroler Adler“ von *Rudolf Achleitner*.

Am 06. September nahm der Musikverein am 2. Landesmusikfest in Graz teil. Es waren 250 Musikkapellen an diesem Fest beteiligt.

Am Nachmittag besuchten wir die Frau Knapp in Lanach. Die Heimfahrt ging über´s Gaberl, es war lustig doch mussten dann unterwegs einige den Hl. Ulrich anrufen (so Huber Siegi und Priller Hubert)!⁸

Es war wohl für die damalige Zeit ein Jahr mit ungewöhnlich vielen Ausrückungen, 56 Ausrückungen (11 Begräbnisse, keine Hochzeit) und 42 Proben wurden von den 37 Aktiven bestritten.

1971

Im Frühjahr 1971, am 20. März, fand ein Wunschkonzert des Musikvereines statt. Dabei hatte die Bevölkerung von Oberwölz und Umgebung die Möglichkeit, aus einem reichhaltigen Angebot an Stücken auszuwählen. „*Dichter und Bauer*“, eine Ouvertüre von *Franz von Suppé*, stand auch auf dem Programm.

Am 10. Juli fand ein Platzkonzert des MV für den Fremdenverkehr am Hauptplatz statt. Gespielt wurde dabei:

- | | |
|--|--|
| • <i>Bregenzer Promenadenmarsch</i> | von <i>Anton Braun</i> |
| • <i>Wiltener Schützenmarsch</i> | von <i>Sepp Tanzer</i> |
| • <i>Feste in Valencia</i> | Ouvertüre von <i>Gottfried Plohovich</i> |
| • <i>Amboss-Polka</i> | von <i>Albert Parlow</i> |
| • <i>Der Vogelhändler</i> | Potpourri von <i>C. Zeller</i> |
| • <i>Frühlingszauber</i> | Walzer von <i>Sepp Neumayr</i> |
| • <i>Alpenklänge</i> | Konzertstück von <i>Franz Rezek</i> |
| • <i>Aller Ehren ist Österreich voll</i> | Marsch von <i>Johann Nowotny</i> |
| • <i>Mir sein die Kaiserjäger</i> | Marsch von <i>Karl Mühlberger</i> |

Die 38 aktiven Musiker trafen sich in diesem Jahr zu 21 Proben und 38 Ausrückungen, wovon 19 Begräbnisse und eine Hochzeit zu spielen war.

⁸ Aus den Aufzeichnungen von Franz Leitner.

1972

Am 06. Februar fand die Hochzeit des späteren Obmannes des Musikvereines, Seiler Gottfried statt. Das Foto entstand beim Hochzeitszug über den Hauptplatz von Oberwölz.



Bei der Hochzeit von Seiler Gottfried, Privatfoto.

Auch in diesem Jahr heirateten die Musiker Bernhard Galler, am 20. Mai, Leopold Leitner, am 03. Juni, und Julius Geißler am 18. Oktober.

Am 18. Juni nahm der Musikverein an der 110 Jahrfeier der Bergkapelle Fohnsdorf teil. Beim Festzug konnte man auch an der Marschmusikwertung teilnehmen, was der der MV Winklern-Oberwölz auch erfolgreich tat. Man erreichte dabei den *1. Rang* mit *Auszeichnung*!

KONZERTWERTUNGSSPIEL

Wie schon so oft, nahm Kapellmeister Franz Leitner in diesem Jahr die Probenstrapazen eines Konzertwertungsspiels auf sich. So trat der MV Winklern Oberwölz am 10. Dezember in Murau in der Wertungsstufe C mit dem Pflichtstück „*Pilgerfahrt*“ von *Franz Kincl* und dem Selbstwahlstück „*Der Ackermann*“ von *Franz Kincl* an. Man erreichte mit 215 Gesamtpunkten einen 1. Rang!



STEIRISCHER BLASKAPELLENVERBAND
LANDESLEITUNG 8063 EGGERSDORF BEI GRAZ — TEL. 031 17/265

EGGERSDORF, 10.12.1972

An den Musikverein
Winklarn - Oberwölz "D'Hinteregger"
Leitung: Kplm. Franz Leitner

ETREFF: Wertungsspiel am 10.12.1972 in Murau

Die Musik brachte die Stücke "Pilgerfahrt" von Franz Kinzl als Pflichtstück und "Der Ackermann" von Franz Kinzl als Selbstwahlstück zum Vortrag.

Pflichtstück.

Der Kapellmeister hat guten Kontakt zu den Musikern. Die Einsätze werden genau gegeben. Die p - Einsätze könnten etwas kleiner gegeben werden. Fermaten besser abschlagen. Das Tempo war etwas zu langsam. Die Stimmung war allgemein gut. Unreinheiten Takt 31, 35-40. Die Dynamik war sehr gut. Takt 21 mf einhalten. Bei der Probenarbeit sollte mehr Wert auf die Phrasierung gelegt werden. Tonkultur und Artikulation sehr gut. Ab Takt 36 die Achtelnoten nicht staccato - etwas breiter blasen. Rhythmik und Zusammenspiel sehr gut. Der Gesamteindruck war sehr gut.

Selbstwahlstück

Das Tempo wurde sehr genau eingehalten. Takt 80 Klar. und Flügelhörner Einsatz ^{ungenau} 4. Takt 83 bis 100 allgemein nicht gut gestimmt. Takt 157 Tenorhorn zu hoch. Takt 140 Flgh. 2 zu hoch, 184 Klar. 2. B zu hoch, 168 Bässe unrein. Dynamische Zeichen wurden allgemein gut beachtet. Takt 167 systematisch abnehmen von ff auf p. Staccato wurde sehr brav geblasen! Takt 114 Trompete Einsatz und Tonkultur schlecht. Thema besser übernehmen! Ansonsten waren Tonkultur und Artikulation sehr gut. Die Phrasierung war allgemein sehr gut. Takt 165 - 166 kein ff. Trompete war Takt 31 nicht hörbar. Takt 59 fehlte die Bindung. Rhythmik und Zusammenspiel waren sehr gut.

Takt 35 Klarinetten nicht einig. Auch Takt 130 Holzbläser etwas durcheinander. Takt 140 - Die Trompeten sollen die Flügelhörner nicht überblasen. Das Stück war sehr gut gewählt.

Die Musik hinterließ einen sehr guten Gesamteindruck und erhielt in der Stufe "C" mit 215 Punkten einen

ersten Rang.

Dem Kapellmeister mit seinen Musikern zu diesem schönen Erfolg die herzlichsten Glückwünsche!

Der Vorsitzende:

Steirischer Blaskapellenverband
Bezirksverband M u r a u

Niederwölz, den 25. Dez. 1972

Anbei übermittle ich Wertungsbericht und Direktionsstimmen und gratuliere recht herzlich zu dem schönen Erfolg!

Gleichzeitig wünsche ich ein ebenso erfolgreiches neues Jahr 1973 mit den besten Musikergrüßen.

Der Bezirkskapellmeister:

Handwritten note: Versuchen Sie, sofort, an Hand des Wertungsberichtes, gehen durcharbeiten u. Fehler ausmerzen!

Der MV rückte in diesem Jahr zu 41 Anlässen aus, und man traf sich zu 44 Proben. Die 40 Aktiven spielten dabei 6 Begräbnisse und 4 Hochzeiten.

1973

Das Probenverzeichnis mit Auflistung der Musiker des Kpm. Leitner für das Jahr 1973:

Probenverzeichnis für das Jahr 1973

<i>Leitner Kpm.</i>			
<i>Kleinmetten</i>	<i>Brunner Peter</i>	l n n n n n n n	l l l l l l n l l l l l l l
	<i>Stalitzer Andreas</i>	n n n n n n	n n n n n n n n n n n n n n
	<i>Goller Konrad</i>	n n n l n n n n	n n l n l l l n n l l l l n
	<i>Leitner Gerhard</i>	e e n n n n n n	n n n n n n n n n n n n n n
	<i>Kaiser Anton</i>	l n l n l n l n	n l n l l n l n l l l l l l
	<i>Fiedl Georg</i>	l l n n l l n	l l l n l l l l l l l l l l
	<i>Hofner Johann</i>	l l l l n n l n	n n l l n l n n l n l n l
	<i>Goller Josef</i>	l l n l l l l	l l l l l l l l l l l l l n
	<i>Wiedl Josef</i>	l l n l l l n	l l l l l l n n l a n g e n i c h t
	<i>Hammann Helmut</i>	n e n	→ l l l e l l l l l l l
<i>Hängelhorn</i>	<i>Göbeler Julius</i>	e l e e l l l n e n	n l l l l l n l l l l l n l n
	<i>Goller Bernhard</i>	n l l l e l l l	l l l e l n l e l l e l l n l
	<i>Kaiser Franz</i>	l n n n l n n n	l n n l l n l e l l l l l l
	<i>Fürst Leopold</i>	l l l l l l n	l l n l l n l l l l l n l l
	<i>Hofner Matthias</i>	l l l n n n l n	n n e l l e l l l l l n l l l
<i>Tromm</i>	<i>Brunner Marcel</i>	n l n n l n l l	l l l n n l e e l l l l l l l
	<i>Fiedl Franz</i>	l n l n n n l n n	n l l l n l n l l l l l l l
	<i>Brunner Gustav</i>	l l l n l l l l l	e e l l l l l l l l l l l l l
	<i>Wiedl Siegi</i>	n n l l l l l n	l e l l l l l n l l l l l l n
<i>Trompeten</i>	<i>Göbeler Hans</i>	l l l l n n n n	l l l l n l n l l l l l l l
	<i>Böcklinger Herbert</i>	e n l n l l l n n	n n n n n n l l l l n l l
	<i>Plank Herbert</i>	l n l l l l l l	l l l l l l l n l l l l l l l
	<i>Wiedl Josef</i>		
	<i>Wiedl Peter</i>	l l l l l n n	l l l l e l n l l l l n l l l
<i>Hörn</i>	<i>Brunner Peter</i>	n n l l l e l n	l l l n l n l l l l l l l l
	<i>Leitner Leopold</i>	l l l l l l l l	l l l l l l l l l l l l l l l
	<i>Brunner Herbert eingewechselt</i>	x	
<i>Bass</i>	<i>Brunner Mate</i>	n l n n n n n n	n a n g e h e l l e n
	<i>Plank Karl</i>		l n n n e l l n l l l l l l l
	<i>Hofner Josef</i>	l l l n l l l l	l l l n l l l l l n l n l l
	<i>Kindleringer Alfons</i>	l l l l l l l l l	e l l l l l l l l l l l l l l
	<i>Fürst Hans</i>	e e l l l l l l l	n n l l l l l e l l l l l l l
<i>Bass</i>	<i>Fürst Johann</i>	l l n l n l l l	n l l l l l l l l l l l n l l
	<i>Hofner Adolf</i>	l n n n l n l l	l l l l l l n l n l l l l n
	<i>Goller Ferdinand</i>	l n l n l n n l	l n n n l n e n l l l l l l
	<i>Brunner Marcel</i>	n e e e n l l l	l n l l l n l l l l l l l l
<i>Schlag.</i>	<i>Wiedl Hans</i>	l l l n l n l n	l n l n l l l n n l l l l n
	<i>Wiedl Herbert</i>	n n l n n n l n	l n l n l l l n l n n n l l
	<i>Wiedl Reinhard</i>	n n n n n n n n	l n l n l n l n n n n n l
	<i>Wiedl Olaf</i>		

teilg.

9. II. 23. II. 2. III. 9. III. 16. III. 23. III. 30. III. 6. IV. 13. IV. 14. IV. 18. IV. 24. IV. 1. V. 5. V. 11. V. 18. V. 25. V. 1. VI. 8. VI. 15. VI. 22. VI. 29. VI. 6. VII. 13. VII. 20. VII. 27. VII. 3. VIII.

Stellvertr.:	Geißler Julius und Galler Reinfried
Kassier:	Fussi Leopold
Schriftführer:	Unterberger Christian
Stellvertr.:	Galler Bernhard
Archivare:	Leitner Leopold + Miedl Josef
Rechnungsprüfer:	Brunner Eduard + Fixl Georg
Stabführer:	Priller Blasius + Streibl Johann

Am 14. und 15. Juli feierte man das 90-jährige Bestandsjubiläum des MV Winklern Oberwölz.

Samstag 14.07.1973:

18:00 Uhr	Empfang der Mundelsheimer am Hauptplatz
18:30 Uhr	Totenehrung im Friedhof und beim Kriegerdenkmal
19:00 Uhr	Abmarsch zum Festplatz
19:30 Uhr	Festabend, anschließend Tanz mit dem „Sölkpass – Quintett“

Sonntag 15.07.1973:

06:00 Uhr	Weckruf
08:00 – 09:00 Uhr	Empfang der Gäste
09:30 Uhr	Feldmesse, Ansprachen der Ehrengäste, Ehrungen, Mittagessen
13:00 Uhr	Aufstellung der Musikkapellen und Festwagen
13:30 Uhr	Festumzug – anschließend Gästespiel – Tanz mit der Gruppe „Melody“ aus Murau

Beim Festumzug waren folgende Musikkapellen vertreten: Mundelsheim*, Leutschach, St. Nikolai*, Schöder, St. Peter am K., Schönberg, Niederwölz*, Scheifling, Mariahof*, Mühlen, St. Marein bei Neumarkt, Teufenbach, St- Lambrecht, Frauenburg, Murau*, Katsch-Frojach, Fohnsdorf, Neumarkt, Althofen und St. Blasen. Als Ansager fungierte Herr Rössler Peter aus Murau.

* Diese Kapellen nahmen am Gästespiel teil.

Als Andenken an dieses Fest gab es für die Gastkapellen ein Diplom mit Foto des jubelierenden MV Winklern Oberwölz.



Beim Festakt am Hauptplatz, aus dem Vereinsarchiv.

Hinteregger Musikkapelle - 90 Jahre alt

Das vergangene Wochenende stand im Zeichen des 90-Jahr-Jubelfestes des Musikvereines Winklern - Oberwölz („D' Hinteregger“, wie er seiner-

waren und der durch Bezirksschriftführer Peter Rösler als Ansager und Humorist unterhaltend aufgelockert wurde, brachte Darbietungen des Ju-



Die jubilierende Kapelle, der Musikverein Winklern-Oberwölz.

zeit hieß). Beim Empfang konnten auch Gäste aus Mundelsheim, Deutschland, begrüßt werden. Es folgten Totenehrung und anschließend Festabend mit Nacht-

fest. Der Festabend, zu dem auch Bezirksobmann Dir. Bischof und Bezirkskapellmeister Dir. Ackerl erschienen

belvereines, des Gesangvereines sowie des Gastvereines aus der BRD. Am Sonntag zelebrierte Stadtpfarrer Dechant Teschl die Feldmesse, wozu der Jubelverein die Schubertmesse unter Kapellmeister Leitner intonierte. Der anschließende Festakt, eingeleitet von
(Fortsetzung auf Seite 4)

Bericht der Murtalerzeitung 1973, aus dem Vereinsarchiv.



Der Musikverein Winklern-Oberwölz beim Festumzug am 15.07.1973, aus dem Vereinsarchiv.

Am 25. November fand die Cäciliafeier des Musikvereins statt. Verbunden wurde damit gleichzeitig die 60er Feier des Kapellmeisters Franz Leitner. Aus seinen Aufzeichnungen geht hervor, dass dieser Tag für ihn wohl unvergesslich war!

25. 11. Cäciliafeier - Kirchgang und Feier

Nr 40

Es fehlten: (bei Wohleser meines bgers.
Adltaer, Gerharol, Jorgerniat, H. Mathias, Krenter, Fäßler
Herbert, Harl,

Es war für mich wirklich ein Festtag, alle Kirchen samt
Frauen waren fast da. Bezirksobmann Bischof, alle
drei Bürgermeister, die Frauen u. Männer die beim
90. jährigen Geburtsfest beihilflich am Festplatz sich
mühen geloblich zur Mitarbeit stellten.

Alle Obmänner der Kreise, der Gesangsverein selbst
brachte ein Hänckchen. Mit dem Lied, wie's daheim war!
Herr Obmann Stäm brachte in seiner Sprache meinen
Lebenslauf u. würdigte meine Verdienste in der Musik.
Für den Bezirk u. Händl garantierte Herr ~~Bischof~~ Obmann.
Bischof.

Herr Dechant u. Stadtpfarrer hielt selbst die hl. Messe

und sprach schon dort, sowie bei Geitler (Wohleser)
die schönsten Dankesworte und Segenswünsche aus.
Alle Kreise haben mir eine schöne Spende gegeben
und ihre von Herren gehaltenen Wünsche ~~am~~ ausgesprochen.
An erster Stelle war es wohl der Musikverein mit ihren
beliebten Obmann Franz Stäm.

Ich selbst konnte nichts als immer wieder
mir danken und werde diesen schönen Tag stets
gerne immer in guter Erinnerung behalten.

Franz Leitner Kapm.

Aus den Aufzeichnungen von Franz Leitner.

In diesem Jahr traf sich der Musikverein mit seinen 40 Aktiven zu 41 Proben und musste 43-mal
ausrücken. Darunter waren 18 Begräbnisse und 2 Hochzeiten.

1974

Neben all den erfreulichen Anlässen welche es für Ausrückungen des Musikvereins gibt, muss man doch ab und zu bei weniger erfreulichen Ereignissen ausrücken. Am 25. Mai wurde das Ehrenmitglied Ökonomierat Johann Bischof, vlg. „Sandler“, zu Grabe getragen.

Einen weitaus erfreulichen Anlass gab es für den Musikverein, am 29. Juni dieses Jahres, denn an diesem Tag wurde die Hochzeit des Hornisten Midl Peter musikalisch umrahmt.



Hochzeit des Hornisten Midl Peter, Privatfoto.

Am 20. Juli nahm der Musikverein an einem Bunten Abend im GH Graggober teil. Am 14. und 15. September unternahm der Musikverein zusammen mit dem Gesangsverein einen Ausflug nach Absam in Tirol.

Im Jahre 1974 kamen die 39 Musiker 44-mal ins Musikheim zu Proben und rückten 53-mal aus! Begräbnisse waren es 20 und Hochzeit wurde nur eine gespielt.

1975

Am 21. Juni veranstaltete der Musikverein wieder ein Wunschkonzert, wobei folgende Stücke zur Auswahl standen:

MUSIKVEREIN WINKLERN- OBERWÖLZ

W u n s c h l i s t e

zum Wunschkonzert, am Samstag, dem 21. Juni 1975, mit dem
Beginn um 20 Uhr im Saale des Gasthofes GRAGGOBER in Oberwölz.

Mein Wunsch lautet und SPENDE hiefür

Orfeus in der Unterwelt	Ouvertüre, v. J. Offenbach ...	100,-- S
Volksweisen i.d. Bergen	Potpourri, v. S. Tanzer	100,-- S
Manuela	Ouvertüre, v. A. Vancura	100,-- S
Frühling auf d. Alm	Walzer, v. H. Schneider ..	70,-- S
Abend am Wörthersee	Idylle, v. H. Schuster ...	70,-- S
Gar lustig ist d. Jägerei	Potpourri, v. G. Lotterer ...	70,-- S
Max und Moritz	Konz. Polka, v. S. Thaler	70,-- S
Ohne Fleiß kein Preis	Marsch v. A. Hübel	50,-- S
Deutschmeister Reg.	Marsch v. Jurek	50,-- S
Andulka	Marsch	50,-- S
Alte Kameraden	Marsch v. K. Teike	50,-- S
Per aspera ad astra, auf rauen Pfaden z.d. Sternen	Marsch v. E. Urbach	50,-- S

Durch das Programm führte Peter Rössler aus Murau.

In diesem Jahr trafen sich die 40 Musiker zu 46 Proben und 42 Ausrückungen. Darunter waren
11 Begräbnisse und eine Hochzeit.

1976

Liste der aktiven Musiker (Stand: 13.03.1976):

<i>Klarinette:</i>	Miedl-Rissner Peter	Galler Josef
	Galler Reinfried	Miedl Josef
	Fixl Georg	Hansmann Helmut
	Kaiser Anton	
<i>Flügelhorn:</i>	Geißler Julius	Kaiser Franz
	Galler Bernhard	Kreuter Josef
<i>Trompete:</i>	Kogler Max	Plank Norbert
	Pachlinger Norbert	
<i>Tenorhorn:</i>	Rissner Wenzel	Brunner Eduard
	Heit Franz	Midl Siegfried
<i>Horn:</i>	Brunner Herbert	Leitner Leopold
	Brunner Peter	Midl Peter

<i>Posaune:</i>	Plank Karl	Lindschinger Alfons
	Mang Josef	Fussi Johann jun.
<i>Bass:</i>	Fussi Johann sen.	Rissner Wenzel
	Kogler Adolf	
<i>Schlagzeug:</i>	Schurl Reinhard	Streibl Johann
	Schurl Hubert	

Am 12. Juni heiratete der Trompeter Norbert Pachlinger.



Hochzeit von Norbert Pachlinger, Privatfoto.

In diesem Jahr trafen sich die 33 Musiker zu 36 Proben und 41 Ausrückungen. Darunter waren 12 Begräbnisse und eine Hochzeit.

1977

Am 03. Juli dieses Jahres trafen sich der Musikverein und der Gesangsverein zu einem Kräftenessen auf dem Fußballplatz. Für den MV spielten Galler Reinfried, Galler Bernhard, Miedl Sepp, Geißler Julius, Brunner Herbert, Galler Benedikt, Wenzel Rissner, Reinhard Schurl, Peter Hansmann, Kreuter Josef und im Tor Plank Norbert. Das Spiel endete mit einem 4:3 Erfolg für den Musikverein!

Am 10. Juli nahm der MV am Musikfest in St. Peter/Kbg., das anlässlich des 100-jährigen Bestehens des örtlichen Vereins stattfand, teil. Gleichzeitig war es auch das Bezirksmusikfest. Beim Gästespiel wurde die Ouvertüre „Die Sonneninsel“ von *Heinrich Steinbeck* und der Marsch „Unter dem Siegesbanner“ von *Franz von Blon* gespielt.

Am 14. August spielte man wie jedes Jahr einen Frühschoppen für den Fremdenverkehrsverein. Diesmal fand die Veranstaltung im GH Graggober und nicht als Platzkonzert statt. Als Moderator fungierte, wie schon des Öfteren bei Veranstaltungen in Oberwölz, der „Tauern Hias“.

Auch im Jahre 1977 gab es den freudigen Anlass zweier Musikerhochzeiten. Der Posaunist Josef Mang wurde am 03. September, von der Musik feierlich umrahmt, getraut.

Ein Monat später war es der Schlagzeuger Hubert Schurl, der am 08. Oktober seine Hochzeit feierte.

KONZERTWERTUNGSSPIEL

Am 11. Dezember stellte sich der Kapellmeister Franz Leitner mit seinen Musikern abermals einem Wertungsspiel in Murau. Sie traten in der Stufe B mit dem Pflichtstück „*Pro unitate*“ von *H. Altendorf* und dem Selbstwahlstück „*Die Sonneninsel*“, einer Ouvertüre von *Heinrich Steinbeck*, an. Die Oberwölzer Musikanten erreichten dabei einen ausgezeichneten 1. Rang!

Insgesamt rückte der MV Winklern-Oberwölz im Jahre 1977 zu 39 Proben und 57 Ausrückungen aus. Man spielte dabei 19 Begräbnisse und zwei Hochzeiten.

1978

Am Nachmittag des 04. Juni spielten die Oberwölzer Musiker, anlässlich der 1000-Jahr Feier der Markterhebung, in Scheifling ein kleines Konzert. Am Programm standen einige Märsche und natürlich auch Ouvertüren und Potpourris wie zum Beispiel „*Gar lustig ist die Jägerei*“, ein Potpourri von *Gustav Lotterer*.

Weiters nahm der Musikverein in diesem Jahr am Bezirksmusikfest am 09. Juli in Teufenbach und auch an den Musikfesten in St. Marein bei Neumarkt (15-jähriges Bestandsfest) und in Schöder (125-jähriges Bestandsfest) teil. Diese zwei Feste fanden am gleichen Tag, dem 23. Juli, statt, doch der Musikverein Winklern-Oberwölz scheute nicht die Mühen am Vormittag in Marein vertreten zu sein und am Nachmittag den Umzug in Schöder mit zu gestalten.

Es war ein sehr „musikfestreiches“ Jahr für die Oberwölzer. Eine weitere Musikfeststation bildete im Jahre 1978 das Fest anlässlich des 110-jährigen Bestandsjubiläums des MV Schönberg am Hohegg. Dabei spielte der MV Winklern-Oberwölz am Sonntag dem 06. August um 11:00 Uhr einen Frühschoppen.

Auf dem Programm standen:

- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| • Abschiedsgruß | Marsch von <i>Georg Kaltschmid</i> |
| • Hoch über dem Ozean | Marsch von <i>Hans Freivogel</i> |

- *Die Sonneninsel*
 - *Mit Herz und Hand für's Hoamatland*
 - *Florentiner-Marsch*
 - *Frühling auf der Mühlhalde*
 - *Golden Line*
 - *Sternmarsch*
 - *Gar lustig ist die Jägerei*
 - *Westerndixie*
 - *Deutschmeister Regimentsmarsch*
- Ouvertüre von *Heinrich Seinbeck*
 - Potpourri von *Emil Rameis*
 - von *Julius Fucik*
 - Solostück von *Hans Freivogel*
 - Jazzfantasie von *Max Leemann*
 - von *Karl Auer*
 - Potpourri von *Gustav Lotterer*
 - Marsch von *M. Ezl*
 - von *Wilhelm August Jurek*



Beim Musikfest in Schönberg, aus dem Vereinsarchiv.

Der Musikverein, unter Kapellmeister Franz Leitner, rückte 49-mal aus (18 Begräbnisse, keine Hochzeit) und es wurden 35 Proben abgehalten.

1979

Bei der Jahreshauptversammlung am 17.03.1979 kam es wieder zu Neuwahlen. Der neu gewählte Vorstand für die nächste Periode setzte sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Hubmann Jakob
Stellvertreter:	Seiler Gottfried
Kapellmeister:	Leitner Franz

Stellvertreter:	Geißler Julius und Galler Reinfried
Schriftführer:	Unterberger Christian
Stellvertreter:	Galler Bernhard
Kassier:	Fixl Georg
Stellvertreter:	Schurl Reinhard
Archivare:	Leitner Leopold
Rechnungsprüfer:	Miedl Josef, Kogler Maximilian
Beiräte:	Fussi Johann jun., Kaiser Franz, Pachlinger Norbert, Miedl-Rissner Peter, Brunner Eduard;
Stabführer:	Leitner Franz

Am 31. März fand im GH Graggober die Bezirksversammlung des Musikbezirkes Murau statt. Musikalisch umrahmt wurde diese vom veranstaltenden Musikverein Winklern-Oberwölz.

Neben einer Vielzahl von Märschen wurden auch die Ouvertüre „*Tonika*“ von *Heinrich Oberortner* und die Konzertpolka „*Max und Moritz*“ von *Sepp Thaler* zum Besten gegeben. Von Freitag, dem 13. bis Sonntag, dem 15. Juli veranstaltete der Musikverein Winklern-Oberwölz ein Musikfest, welches gleichzeitig auch Bezirksmusikfest war. Anlass dafür war *250 Jahre Blasmusik in Oberwölz*.

Das Fest startete am 13. Juli um 18:30 Uhr mit Heldenehrung und Friedhofgang. Um 19:30 Uhr kam es zum musikalischen Auftakt im Festzelt mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Ing. Franz Kotnig. Dazu spielte der jubilierende Musikverein einige Märsche und festliche Stücke, wie zum Beispiel „*Festliches Vorspiel*“ von *Sepp Tanzer*. Zum Tanz spielten danach die „*Stainzer Buam*“ auf!

Am Sonntag gaben von 11:00 bis 12:30 Uhr die Musikvereine Schönberg, Althofen, Seckau und St. Peter/Kbg. ihre Gastkonzerte. Um 14:00 Uhr startete der große Festumzug durch die Stadt zum Festplatz beim Bad.

Es waren 24 Musikkapellen beim Umzug anwesend. Weitere Gastspiele nach dem Umzug hatten der Musikverein Kobenz, Musikverein Pöls, Musikverein Oberzeiring, Musikverein Scheifling, Stadtkapelle Murau und der Musikverein St. Lambrecht. Zum Tanz spielte danach das „*St. Peterer Quintett*“ auf.

" 250 Jahre Blasmusik in Oberwölz " verbunden mit dem
Bezirksmusikfest.

Aufstellung des Festzuges !

1	M.V.	Oberzeiring	
2	M.V.	Seckau	
3	F.W.	Fremdenverkehrsverein	
4	M.V.	Pöls	
5	M.V.	Kobenz	
6	F.W.	Gesangverein	
7.....	M.V.	Frojach- Katsch	
8.....	M.V.	Althofen	
9.....	F.W.	Jagdverein	→ St. Lambrecht
10.....	M.V.	Krakaudorf	→ F.W. Bergwacht
11.....	M.V.	Neumarkt	
12.....	F.W.	Eiesschützenverein	
13.....	M.V.	St. Georgen ob Murau	
14.....	W.K.	St. Lambrecht	
15.....	F.W.	Bergwacht	
16.....	M.V.	St. Blasen	
17.....	M.V.	Teufenbach	
18.....	F.W.	Landjugend	
19.....	M.V.	Mühlen	
20.....	M.V.	St. Marein	
21.....	F.W.	Feuerwehr	
22.....	M.V.	Ranten	
23.....	M.V.	Scheifling	
24.....	F.W.	Sportunion	
25.....	M.V.	Schöder	
26.....	F.W.	Landjugend	
27.....	M.V.	Schönberg	
28.....	M.V.	St. Peter am Kammersberg	
29.....	F.W.	Alte Feuerwehr	
30.....	M.V.	Lassnitz	
31.....	M.V.	Murau	
32.....	F.W.	Kameradschaftsbund	
33.....	M.V.	St. Veit in der Gegend	
34.....	M.V.	Niederwölz	
35.....	F.W.	Cäcilia	
36.....	M.V.	Winklern- Oberwölz	



Musikverein
Winklern-Oberwölz

Einladung

zu den

FEIERLICHKEITEN

250 Jahre Blasmusik
in
Oberwölz und
Bezirksmusikfest

welches
am 13., 14. und 15. Juli 1979
stattfindet.

Festfolge:

Freitag, 13. Juli 1979

- 18.30 Uhr Totenehrung, Kriegerdenkmal und Friedhof
19.30 Uhr Musikalischer Auftakt im Festzelt, mit Bieranstich
durch Bgm. Ing. Franz Kotnig.
Anschließend spielen die durch Rundfunk und
Fernsehen bekannten „Original Stainer-Buam“ zum
Tanz, unter der Leitung von Willi Fabian.

Samstag, 14. Juli 1979

- 18.45 Uhr Begrüßung der Militärmusik Steiermark vor dem
Festzelt.
19 Uhr Konzert der Militärmusik unter der Leitung von
Mjr. Bodingbauer im Festzelt.
20 Uhr Es spielt das große Tanzorchester der Militärmusik
zum Tanz.

Sonntag, 15. Juli 1979

- 6 Uhr Weckruf
7.30 Uhr Festgottesdienst
9-9.30 Uhr Eintreffen der Musikkapellen und Gäste
am Festplatz
9.30 Uhr Festakt, Ansprachen, Ehrungen, Gesamtspiel
11 Uhr Frühschoppen mit Gästespiel
13.30 Uhr Aufstellung zum Festzug in der Vorstadt
14 Uhr Festzug, anschließend Gästespiel im Zelt
17 Uhr Tanz mit dem „Original St. Peterer-Quintett“

Das prachtvolle Musikerfest in Oberwölz war echte Werbung für die Blasmusik

Ein reichhaltiges Programm wurde am Wochenende den unzähligen Besuchern des 250jährigen Bestandsfestes der Musikkapelle Oberwölz geboten. Das Bestandsfest in Oberwölz war auch verbunden mit dem diesjährigen Bezirksmusikfest des Bezirkes Murau.

In Oberwölz, in der „kleinen Stadt mit großer Vergangenheit“, wie man hier sagt, nimmt man an, daß durch die Handelsbeziehungen die ersten Blasinstrumente in die Stadt Oberwölz gekommen sind. So wird angenommen, daß die Bischöfe von Freising, wenn sie in Oberwölz oder auf Schloß Rotenfels zu Besuchen weilten, bei ihrem Eintreffen auch von Spielern willkommen geheißen wurden. Urkundlich wird die Stadtkapelle Oberwölz erstmals 1728 genannt, in Zusammenhang

mit dem Bezahlen der jährlichen Tanzsteuer, auch „Tanz-Tax“ genannt, in der Höhe von 8 Gulden.

Das letzte Ereignis des MV Oberwölz war die Einweihung des schönen Musikheimes vor 10 Jahren.

So ging man nun daran, dieses große Fest zu organisieren. Zum Auftakt des Festes gedachten die Musiker ihrer gefallenen und verstorbenen Kameraden beim Kriegerdenkmal. Das gesellige Ereignis wurde mit dem Bieranstich durch Bgm. Ing. Kotnig eingeleitet. Für flotte Tanzmusik sorgten die „Stainzer-Baum“. Die Militärmusikkapelle Steiermark unter Mjr. Bodingbauer gab am Samstagabend ein Konzert, ein Tanzorchester der Militärmusikkapelle sorgte anschließend für entsprechende Musik.

Das Hauptereignis erlebten die Bewohner von Oberwölz und seiner Umgebung am Sonntag mit dem Bezirksmusikfest. Die Sonne strahlte, so daß eine überaus große Menschenmenge nach Oberwölz strömte. Nach dem Weckruf durch die jubelnde Musikkapelle Oberwölz und dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche trafen am Festplatz zahlreiche Musikkapellen zum Festakt ein. Dieser wurde vom MV Oberwölz unter Kapellmeister Franz Leitner mit einem festlichen Vorspiel eingeleitet. Obmann Jakob Hubmann konnte auch viele Ehrengäste begrüßen, so u. a. LAbg. Prantch, die Bgm. Ing. Kotnig, Hansmann und Illitsch, Bezirksobmann Dir. Baltzer, Bezirkskapellmeister Ing. Fruhmann, Bezirksstabführer Rösler, Amtsrat Toller vom steir. Blasmusikerverband sowie sämtliche Obmänner der Vereine und Körperschaften und die Lehrerschaft von Oberwölz. In mehreren Festansprachen wies man auf die Bedeutung der Blasmusik als Kulturträger hin und Amtsrat Toller z. B. erteilte den Befürwortern der „Neuen Musik“, wie sie aus fernen Ländern bei uns eingeschleust wird, eine klare Absage („Negermusik“).

Verdiente Musiker und Förderer der Blasmusik wurden anschließend geehrt.

Für 15jährige Tätigkeit: Johann Köstnerberger, Ernst Rosenkranz, Karl Mader, Franz Mühlbacher jun., Friedrich Kaltenbacher vom MV Scheifling-St. Lorenzen; Johann Kleinfürchner, Gottlieb Schuedl, Siegfried Kleinfürchner, Peter Wallner, Severin Kleinfürchner, Walter Sumann vom MV Krakaudorf, Elias Perger vom MV Althofen; Adolf Ferner, Gottfried Petzl vom MV Schönberg; Josef Gogula vom MV Mühlen; Erhard Bacher, Werner Strauß vom MV Murau; Norbert Pachlinger, Peter Miedl, Norbert Plank, Bernhard Galler vom MV Oberwölz.

Für 25jährige Tätigkeit: Julius Riesner, Eduard Brunner, Ferdinand Ebner vom MV Scheifling-St. Lorenzen; Peter Merl vom MV St. Peter a. K.; Josef Plank, Ludwig Kleinfürchner vom MV Schönberg; Erwin Strainig, Kurt Gasparin, Johann Kraxner, Peter Höfner vom MV Mühlen; Ing. Fruhmann vom MV Murau; Georg Fisl, Reinfried Gal-



Obmann Jakob Hubmann konnte viele Gäste begrüßen.

ler, Leopold Leitner, Peter Miedl-Riesner, Hubert Schurl, Julius Geizler, Adolf Kogler, Maximilian Kogler vom MV Oberwölz.

Für 40jährige Tätigkeit: Kilian Reichl vom MV Scheifling-St. Lorenzen; Josef Kalner vom MV Schönberg; Blasius Priller, Christian Unterberger vom MV Oberwölz.

Für 50jährige Tätigkeit: Rudolf Lercher vom MV Murau; Anton Kaiser, Johann Fussi, Kapellmeister Franz Leitner, Josef Galler, Leopold Fussi vom MV Oberwölz.

Ehrenzeichen in Silber: Julius Tockner vom MV St. Peter a. K.; Jakob Hubmann vom MV Oberwölz.

Fördererabzeichen in Silber: Bgm. Ing. Franz Kotnig, Bgm. Friedrich Rauch, Gottlieb Hansmann; Willibald Pfundner vom MV Teufenbach, Förderernadel in Silber: Karin und Karl Haas, Matthias Lindschinger, Josef Fussi. Ehrennadel in Gold: Ehemalobmann Franz Sturm, Wenzel Rissner.

Der Festakt wurde mit Gesamtspielen, dirigiert von Ing. Fruhmann, gekrönt. Am Nachmittag beteiligten sich mehr als 30 Gastkapellen und örtliche Vereine mit Festwagen am großen Festzug durch die Stadt Oberwölz, dabei säumten tausende Zuschauer die Straßen.



Die jubelnden Musiker aus Oberwölz.



Ausschnitt aus der Murtalerzeitung; Bericht über das Musikfest 1979 in Oberwölz, aus dem Vereinsarchiv.

Mit 26. September 1979 trat der amtierende Schriftführer Christian Unterberger von seinem Amt zurück, woraufhin sein Stellvertreter Bernhard Galler die Aufgaben des Schriftführers übernahm.

Die 40 Musiker des Musikvereins trafen sich zu 57 Proben und 44 Ausrückungen. Darunter waren 13 Begräbnisse.

1980

Das Programm zum Frühlingskonzert am 15.03.1980:

1. *Grüß Gott ihr Heimkehrer*
2. *Hoch über dem Ozean*
3. *Dichter und Bauer*
4. *Americana I*
5. *Schäfers Gruß von der Haide*
6. *Allotria*
7. *Soldatenleben*

Marsch von *Georg Kaltschmid*

Marsch von *Hans Freivogel*

Ouvertüre von *Franz von Suppé*

Tonbild aus den USA von *H. Schmid*

Konzertpolka für Bariton

von *Sepp Schwindhackl*

militärisches Tonbild von *Kela Bela*

Pause

8. *Marsch de Medici*
9. *Heimatsang im Bläserklang*
10. *Erika Boogie*
11. *Arena frei Torrero*
12. *Kärtnerlieder-Variationen*

von *Johann Wichers*

Potpourri von *Emil Rameis*

von *Hans Freivogel*

Spanischer Marsch von *H. Freivogel*

von *Josef Strobl*

13. *Brinpolka*
14. *Bahn frei*
15. *Stern-Marsch*

von *Karel Hulak*
Marsch von *Josef Zoller*
von *Karl Auer*

Durch das Programm führte Dir. *Heinz Rieger*.

Am 03. Mai heiratete der Musiker Franz Kaiser vlg. „*Wiedenhofer*“.



Hochzeit von Franz Kaiser, Privatfoto.

Einen wohlverdienten Ausflug nach Hausen bei Schweinfurt gab es für die Musiker vom 19. bis 21. Juli. Dabei war der Festabend, am 19., in Hausen mit einem Konzert zu gestalten, wobei etliches vom Frühlingskonzertprogramm erklang, aber auch andere Stücke großen Erfolg bei den Zuhörern hatten. So wurde zum Beispiel die Ouvertüre „*Meine Königin*“ von *Emil Stolz* wieder ins Programm genommen. Nach dem Konzert des Musikvereins spielten die „*Sonnleitner-Buam*“ zum Tanz.

Am Sonntag dem 20.07., konnte man das Fest in vollen Zügen genießen, denn die Oberwölzer Musikanten mussten nur beim Umzug spielen. Am Montag stand die Heimreise am Plan.

Die Ausschreibung, welche an alle Musiker im Vorhinein erging:

Musikverein Winklern / Oberwölz

Oberwölz, am 8. Mai 1980

Liebe Musiker !

Wie ohnehin allen schon bekannt ist, hat der Musikverein eine Einladung nach Hausen in der BRD (ca. 5 km außer der Stadt Schweinfurt) angenommen. In erster Linie stellt es für uns einen wohlverdienenden Ausflug dar, wozu alle Musiker mit Gattinnen, Ehrenmitglieder u. zukünftige Musikerfrauen herzlichst eingeladen sind. Selbstverständlich werden wir uns bemühen, auch die Reise und den Aufenthalt so angenehm als möglich zu gestalten, sodaß ihr später diesen Ausflug in bester Erinnerung behält. Fahrt, Nächtigungen u. Frühstück sind frei. Wir glauben, daß es richtig und notwendig ist, daß wir unsere Freundschaft mit der do. Bevölkerung zusätzlich musikalisch festigen. Daher ist folgendes Programm vorgesehen:

Samstag, den 19. Juli 1980, ca 02 Uhr Früh Abfahrt
ca. 14 Uhr nachmitt. Empfang in Schweinfurt d.d.do. Bürgermeister im Rathausgelände, anschließend ca. 30 Minuten musizieren
..... Weiterfahrt nach HAUSEN - Quartierbeziehung.

19 Uhr 30 großer STEIRERABEND im Festzelt
ca. 2,5 Std.
Gestaltung Musikverein Winklern/Oberwölz.
anschließend Tanz d.d.Sonnl.-Buam.

Sonntag, den 20. Juli 1980, Vormittag zur freien Verfügung, ca. 13 h
Mitwirkung beim Festzug.
Nachmittag zur freien Verfügung (Besichtigungsfahrt nach Bad Kissingen geplant)

Montag, den 21. Juli 1980 Heimfahrt.

Um weitere Schritte auf dem organisatorischen Wege veranlassen zu können ist es für uns unbedingt notwendig die Anzahl der Mitfahrenden zu wissen. Nachdem doch ein musikalisches Programm zu erfüllen ist, bitten wir nochmals sehr herzlichst um Deine verlässliche Teilnahme und ersuchen die angeschlossene Anmeldung bei der nächsten Probe verlässlich abzugeben.

Reisepaß od. Personalausweis besorgen. Die Vereinsleitung.

hier abtrennen

Ich _____ nehme mit meiner / ohne meiner
Gattin/Freundin am Ausflug teil.

(Unterschrift)

Vermerk:

Personen.

P r o g r a m m

des Musikvereines Winklern / Oberwölz für den Steirerabend
in Hausen - BRD.

Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Oberwölz, Ing. Franz Kotnig

Grüß Gott ihr Heimkehrer Marsch
Steirerbuam Marsch
Meine Königin Overtüre
Auf der Vogelwiese Polka
Äplerische Weisen Potpourri

** Familiengesang Galler
** Einlage der Schuhplattlergruppe Oberwölz

Prin Konzertpolka
Frühlingszauber Walzer
Bahn frei Marsch

** Familiengesang Galler
** Einlage der Schuhplattlergruppe Oberwölz
Western Dixie Marsch
Golden Line Jazz- Fantasie
Ein Prosit mit harmonischen Klänge Potpourri

** Einlage der Schuhplattlergruppe Oberwölz

Andulka Marsch
Gar lustig ist die Jägerei Potpourri
Bozner Bergsteiger Marsch
O Du mein Österreich Marsch

* * * * *

Für die anschließende Tanzunterhaltung sorgen die
" Sonnleitner - Buam ".

Programmänderung vorbehalten.



Vor dem Rathaus in Schweinfurt, aus dem Archiv des Musikvereins.

Insgesamt trafen sich die 39 Musikanten im Jahre 1980 zu 37 Proben und zu 56 Ausrückungen.
Davon waren 18 Begräbnisse und 3 Hochzeiten.

1981

Liste mit den geplanten Ausrückungen für 1981:

J a h r e s p r o g r a m m

des Musikvereines Winklern / Oberwölz für das Jahr 1 9 8 1

21. 3.1981 Jahreshauptversammlung

18. 4.1981 Auferstehung

25. 4.1981 Frühlingskonzert
3. 5.1981 Florianitag
9. 5.1981 Muttertag - Friedhof
10. 5.1981 Muttertag - Weckruf
28. 5.1981 Erstkommunion- Oberwölz
31. 5.1981 Erstkommunion- Winklern

14. 6.1981 Tag der Blasmusik
18. 6.1981 Fronleichnam - Oberwölz
21. 6.1981 Fronleichnam - Winklern

5. 7.1981 Umgang Winklern u.anschließ.Musikfest Althofen
12. 7.1981 Bezirksmusikfest Krakaudorf
17.- 19. 7.1981 Feuerwehrfest - Oberwölz
26. 7.1981 Platzkonzert

8. 8.1981 Abendkonzert
15. 8.1981 Abendkonzert (Maibaumumschneiden Hauptplatz)

27. 9.1981 Erntedankfest - Winklern

4.10.1981 Erntedankfest - Oberwölz

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß mit
diversen Terminänderungen zu rechnen sein wird.

Für den Musikverein :

Der Kapellmeister:

Erma Ritzner

Liste der aktiven Musiker (Stand: 16.01.1981):

Klarinette:	Miedl-Rissner Peter	Galler Josef
	Galler Reinfried	Temmel Engelbert
	Fixl Georg	Kupranec Johann
	Miedl Josef	Sturm Walter
	Kaiser Anton	

<i>Flügelhorn:</i>	Geißler Julius sen. Galler Bernhard	Kaiser Franz Kreuter Josef
<i>Trompete:</i>	Geißler Julius jun. Kogler Maximilian Pachlinger Norbert	Plank Norbert Miedl Peter
<i>Tenorhorn:</i>	Midl Siegfried Plank Karl	Rissner Wenzel Brunner Eduard
<i>Horn:</i>	Brunner Herbert Brunner Peter	Leitner Leopold Knapp Berthold
<i>Posaune:</i>	Mang Josef Lindschinger Alfons	Fussi Johann jun.
<i>Bass:</i>	Kogler Adolf Rissner Wenzel	Fussi Johann sen. Galler Benedikt
<i>Schlagzeug:</i>	Schurl Reinhard Schurl Hubert	Streibl Johann Galler Hubert

Zu seinem ersten Frühlingskonzert lud der Musikverein am Samstag, dem 25.04.1981, mit Beginn, um 20:00 Uhr, ins Gasthaus Geißler.

Am 16. Mai fand die Hochzeit des Tenoristen Siegfried Midl, vlg. „Huber“, statt.



Hochzeit von Siegfried Midl, Privatfoto.

Am 21. November heiratete der Tenorist Karl Plank, vlg. „Pfanner“.



Hochzeit von Karl Plank, Privatfoto.

Die Musikkapelle hatte 36 Proben und 47 Ausrückungen im Jahre 1981. Darunter waren 8 Begräbnisse und 3 Hochzeiten.

1982

J a h r e s p r o g r a m m

des Musikvereines Winklern - Oberwölz für das Vereinsjahr 1982

- | | |
|---------------|---|
| 10. 4.1982 | Ostern - Auferstehung |
| 1. 5.1982 | Rinderschau - Oberwölz |
| 2. 5.1982 | Florianitag |
| 8. 5.1982 | Muttertag - Abend Friedhofgang |
| 9. 5.1982 | Muttertag - Weckruf |
| 20. 5.1982 | Erstkommunion - Oberwölz |
| 23. 5.1982 | Erstkommunion - Winklern |
| 10. 6.1982 | Fronleichnam - Oberwölz |
| 13. 6.1982 | Fronleichnam - Winklern |
| 20. 6.1982 | Tag der Blasmusik, Weckruf u. Konzert |
| 4. 7.1982 | Frühschoppen - Feuerwehrrüsthau |
| 11. 7.1982 | Silbernes Priesterjubiläum Dr. Ägidius Leopold
und Musikfest in Kobenz |
| 16.18. 7.1982 | 20 Jahre Sportunion Oberwölz |
| 25. 7.1982 | Frühschoppen - Neugasse |
| 1. 8.1982 | Frühschoppen - Gasthof Alpenblick |
| 14. 8.1982 | FFW. Lagerfeuer |
| 21. 8.1982 | Maibaumumschneiden - Hauptplatz |
| | SEPTEMBER Ausflug zur Welser Messe |
| 26. 9.1982 | Erntedankfest - Winklern |
| 4.10.1982 | Erntedankfest - Oberwölz |

Namensverzeichnis der aktiven Musiker !

Galler Reinfried,	8832 Oberwölz, Sonnleiten 17 ...	557
Miedl-Rissner Peter,	8832 Oberwölz, Salchau 17	521
Galler Josef,	8832 Oberwölz, Sonnleiten 17 ...	557
Kaiser Anton,	8832 Oberwölz, Forstboden 25 ...	369
Kaiser Franz,	8832 Oberwölz, Forstboden 25 ...	369
Miedl Josef,	8832 Oberwölz-Vorstadt 45	445
Fixl Georg,	8832 Oberwölz-Vorstadt 75	585
Sturm Walter,	8831 Niederw. Schiltern 37	264
Temmel Engelbert,	8832 Oberwölz, Hinterbg.13	529
Kupranec Johann,	8832 Oberwölz, Salchau 39	612
Geißler Julius,	8832 Oberwölz- Stadt 10	385
Galler Bernhard,	8832 Oberwölz, Sonnleiten 71 ...	519
Geißler Julius jun,	8832 Oberwölz- Stadt 10	385
Galler Heinz,	8832 Oberwölz, Sonnleiten 17 ...	557
Rissner Wenzel.	8832 Oberwölz, Eselsberg 2	460
Midl Siegfried,	8832 Oberwölz, Hinteregg 30	574
Plank Karl,	8832 Oberwölz, Eselsberg 9	626
Brunner Eduard,	8832 Oberwölz, Sonnleiten 11 ...	458
Baier Mathilde,	8843 St.Peter a.K. Pöllau	
Kogler Maximilian,	8832 Oberwölz-Vorstadt 79	392
Pachlinger Norbert,	8832 Oberwölz, Salchau 49	602
Plank Norbert,	8832 Oberwölz, Raiming 54	662
Geißler Franz,	8832 Oberwölz, Sonnleiten 20 ...	418
Brunner Peter,	8832 Oberwölz, Sonnleiten 14 ...	269
Brunner Herbert,	8832 Oberwölz, Sonnleiten ...	269
Leitner Leopold,	8832 Oberwölz, Schöttl 34	692
Midl Peter,	8832 Oberwölz, Hinteregg 105 ...	584
Knapp Berthold,	8832 Oberwölz, Sonnleiten 13 ...	262
Lintschinger Alfons,	8831 Niederw. Fresen 35	568
Mang Josef,	8832 Oberwölz, Salchau 9	330
Miedl Reinhold,	8832 Oberwölz, Krumegg 4	523
Fussi Johann sen.	8832 Oberwölz, Forstboden 10 ...	300
Fussi Johann jun.	8832 Oberwölz, Forstboden 10 ...	300
Kogler Adolf,	8832 Oberwölz, Salchau 21	541
Miedl-Rissner Wenzel,	8832 Oberwölz, Schöttl 23	647
Galler Benedikt,	8832 Oberwölz, Krumegg 5	523
Schurl Hubert,	8832 Oberwölz- Vorstadt	
Schurl Reinhard,	8832 Oberwölz- Vorstadt	
Galler Hubert,	8832 Oberwölz- Vorstadt 4	319
Plattner Hubert,	8832 Oberwölz- Stadt 74.....	224
Leitner Franz,	8832 Oberwölz- Vorstadt 54	593

Am Beginn dieses Jahres kam es zum Wechsel an der musikalischen Spitze des Vereines. So wurde Reinfried Galler zum neuen Kapellmeister gewählt.

Die Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung, am 22. Jänner 1982, erbrachten folgendes Ergebnis:

Obmann:	Hubmann Jakob
Stellvertreter:	Seiler Gottfried
Kapellmeister:	Galler Reinfried
Stellvertreter:	Geißler Julius und Miedl-Rissner Peter
Schriftführer:	Galler Bernhard
Stellvertreter:	Plank Karl
Kassier:	Fixl Georg
Stellvertreter:	Schurl Reinhard
Archivare:	Sturm Walter Knapp Berthold
Rechnungsprüfer:	Kogler Maximilian Miedl Josef
Beiräte:	Brunner Eduard Kogler Adolf Pachlinger Norbert Midl Siegfried Fussi Johann jun.
Stabführer:	Galler Reinfried
Stellvertreter:	Leitner Franz



Musikvereinsobmann Jakob Hubmann (rechts) überreicht Kapellmeister Leitner ein Ehrengeschenk.

Kapellmeisterwechsel beim MV Winklern-Oberwölz

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereines Winklern-Oberwölz stand ganz im Zeichen der Kapellmeisterablöse. Der bisherige Kapellmeister, Franz Leitner, legte sein Amt aus Altersgründen zurück und übergab seinen Dirigentenstab einem jungen Musiker der Kapelle: Reinfried Galler.

Kapellmeister Franz Leitner war insgesamt 56 Jahre aktiver Musiker. Über 25 Jahre davon als Kapellmeister in Oberwölz. Er hat aber nicht nur die Musik geleitet, sondern hat sich auch besonders um den Nachwuchs gekümmert: die meisten der jungen Musiker haben ihr Instrument bei Kapellmeister Leitner erlernt.

Mit dem Bau des Musikerheimes

in Oberwölz hat er sich außerdem selbst ein Denkmal gesetzt: in erster Linie dank seiner Initiative wurde dieser Bau durchgeführt. Er hat aber nicht nur als Kapellmeister und Musiklehrer die meisten Stunden im Musikerheim verbracht, er hat auch die meisten freiwilligen Arbeitsstunden beim Bau des Heimes geleistet.

Der Obmann des Musikvereines, Jakob Hubmann, betonte, daß die zwölf Jahre seiner Zusammenarbeit mit Kapellmeister Leitner eine für den Verein fruchtbare Zeit waren, fielen unter anderem immerhin zwei große Musikerfeste in diese Zeit.

Kapellmeister Leitner sagte, daß er dem Musikverein, soweit es ihm möglich sein werde, weiterhin zur Verfügung stehen will, vor allem in der Ausbildung des Nachwuchses. Im Verein hat er noch die Stelle eines Musikführerstellvertreters angenommen, gleichzeitig wurde er von der Vollversammlung zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Aufgrund seines 25-Jahr-Jubiläums als Kapellmeister stand Herr Leitner bei der Cäcilienfeier des Vereines im vergangenen November im Mittelpunkt einer Ehrung: Bezirkskapellmeister Ing. Fruhmam konnte ihm das Verdienstzeichen in Silber vom Landesverband der Steir. Blaskapellen überreichen. Außerdem wurde ihm durch den Obmann des Musikvereines aus diesem Anlaß ein Ehrengeschenk überreicht.

Der neue Kapellmeister Galler ist selbst bereits 27 Jahre aktiver Musiker (seit seinem 14. Lebensjahr) und kennt natürlich „seinen Verein“ in- und auswendig.

Bericht der Murtalerzeitung 1982, aus dem Vereinsarchiv.

In diesem Jahr fand dann auch am 22. Februar das traditionelle Faschingrennen statt. Ausgerannt wurde beim Hause Kerschbaumer und eingerannt wurde am Abend im Gasthaus Geißler.



Die Schar der Faschingrenner 1982, aus dem Vereinsarchiv.

In Kobenz fand vom 09. bis 11. Juli 1982 ein Musikfest anlässlich des 105-jährigen Bestandsjubiläums des MV Kobenz statt, woran sich der Musikverein Winklern-Oberwölz gerne beteiligte.



In Marschformation beim MF in Kobenz, aus dem Vereinsarchiv.

Im Jahre 1982 hatte der Musikverein 66 Ausrückungen und 37 Proben zu bewältigen. Von den 66 Ausrückungen waren 18 Begräbnisse, 10 kirchliche Anlässe, 10 eigene Veranstaltungen und 28 für örtliche Vereine.

1983

Erfreulich begann das Jahr 1983, da bei der Sammlung für das Wunschkonzert, welches am 19. März stattfand, 52 neue Mitglieder angeworben werden konnten. Da ein Verein nur unter Mithilfe der gesamten Bevölkerung wirklich „überlebensfähig“ ist, war dies für den Musikverein Winklern-Oberwölz ein sehr guter Start in dieses Jahr.

Musikverein Winklern- Oberwölz

W U N S C H L I S T E

für das Wunschkonzert, am Samstag, dem 19. März 1983 im Gasthof Geißler in Oberwölz.

Die beiden Savojarden	Ouvertüre, v. J. Offenbach .	100,-- S
Tanz auf der Alm	Walzer, v. E. Wagnes ...	100,-- S
Wo die Alpenrosen blüh'n	Potpourri, v. E. Trojan	100,-- S
Mein Österreich	Fantasie, v. A. Rosenkranz.	100,-- S
Jägergrüße	Polka, v. Ada Dosko	80,-- S
Fliegermarsch	Marsch, v. H. Dostal	80,-- S
Lomnicka`	Polka, v. Ada Dosko	80,-- S
Per aspera ad astra	Marsch, v. E. Urbach	80,-- S
Brucker Lager	Marsch, v. J.N.Kral	60,-- S
84er Regimentsmarsch	Marsch, v. K. Kamžak	60,-- S
Raketenflug	Marsch, v. S. Tanzer	60,-- S
Lenchen	Polka, v. Zvacek	60,-- S

Für den Musikverein:

Der Obmannstellvertreter:

Der Obmann:

Der Kapellmeister:

Der Kassier:

Der Schriftführer:

Im gesamten Jahr rückte der Musikverein mit seinen 37 Aktiven 62 mal aus, davon zu 23 Begräbnissen, 8 kirchlichen Anlässen, 18 Veranstaltungen von anderen Vereinen und zu 13 eigenen Veranstaltungen. 1983 wurde 37mal geprobt, wobei es zusätzlich noch 11 Teilproben gab.

A u s r ü c k u n g e n

1984

Zusammenstellung:

07.01	Polonaise der freiw. Feuerwehr Oberwölz
10.01	Ausschußsitzung
28.01	Begräbnis Biehmann-Karl Eichholzer Karl
16.03	Begräbnis Cecon Oswald
18.03	Jahreshauptversammlung
01.04	Ehrung Dr. Gröger (Ehrenbürger der Stadtgem. Oberwölz)
07.04	Frühlingskonzert
21.04	Auferstehung
28.04	Hochzeit Miedl Annemarie (Marketenterin)
06.05	Floriani der freiw. Feuerwehr Oberwölz
10.05	Begräbnis Kogler Gothilde (Frau vom aktiven Musiker)
12.05	Muttertag Friedhof
13.05	Muttertag Weckruf
27.05	Erstkommunion Winklern
31.05	Erstkommunion Oberwölz
03.06	Begräbnis Leitner Anni
04.06	Begräbnis Hubmann Johann
10.06	Lurgtratte
21.06	Fronleichnam
24.06	Tag d. Blasmusik und Glockenweihe- Spitalskirche
30.06	Konzert in Pusterwald
01.07	Umgang in Winklern mit Konzert
04.07	Begräbnis Mayer Rochus
08.07	Frühschoppen der freiw. Feuerwehr Oberwölz
22.07	Frühschoppen der Musik- Hauptplatz
29.07	Musikfest in Krakauebene
05.08	Bezirksmusikfest in Murau
11.08	Lagerfeuer der freiw. Feuerwehr
12.08	Musikfest in Mariahof
14.08	Maibaumumschneiden der Sportunion
17.08	Begräbnis Rahmvater
19.08	Frühschoppen in der Fußgängerzone
08.09	Hochzeit des aktiven Musikers Hubert Galler

09.09	Konzert in Leoben- Parkkonzert
25.09	Begräbnis Leitner Peter
27.09	Begräbnis Freudenberger Josef
28.09	Begräbnis Leitner Andreas
30. 09	Erntedank in Oberwölz Winklern
06.10	Hochzeit Wohleser Josef
07.10	Erntedank in Oberwölz
15.10	Begräbnis Pucher Matthias
16.10	Begräbnis Gruber Martina
24.10	Begräbnis Lercher Franz
25.10	Begräbnis Galler Christine
01. 11	Allerheiligen
03.11.	Begräbnis Miedl Franz
04.11	Leonhardifeier
14.11	Begräbnis Plansky Cordula
25.11	Cäciliasfeier

Insgesamt trafen sich die Musiker von Oberwölz im Jahre 1984 zu 35 Proben und 49 Ausrückungen. Davon waren 16 Begräbnisse, 9 kirchliche Anlässe, 9 anderwärtige Vereinsverpflichtungen, 9 eigene Veranstaltungen, 3 Konzerte und 3 Musikfeste.

1985

Bei der, am 03. März stattfindenden, Jahreshauptversammlung standen nach Ablauf der dreijährigen Periode wieder Neuwahlen am Programm. Von wirklichen Neuwahlen kann man dabei aber nicht sprechen, da fast der gesamte Vorstand so geblieben ist, wie er vorher war.

Obmann:	Hubmann Jakob
Stellvertreter:	Seiler Gottfried
Kapellmeister:	Galler Reinfried
Stellvertreter:	Geißler Julius
Schriftführer:	Galler Bernhard
Stellvertreter:	Plank Karl
Kassier:	Fixl Georg
Stellvertreter:	Schurl Reinhard
Archivare:	Plank Norbert und Knapp Berthold
Beirat:	Kogler Adolf und Midl Siegfried
Rechnungsprüfer:	Miedl Josef und Kogler Maximilian



Nebensiehend
das erste offizi-
elle Foto des
Musikvereins mit
dem neuen Ka-
pellmeister
Reinfried Galler

Ein erfreuliches Ereignis dieses Jahres war die Hochzeit des Bassisten Galler Benedikt, welcher am 19. Oktober heiratete.



Hochzeit von Benedikt Galler, Privatfoto.

Im Jahr 1985 trafen sich die Musiker des Musikvereines 104-mal um zusammen zu musizieren. Von den 59 Ausrückungen waren 25 Begräbnisse, 12 Veranstaltungen für andere Vereine, 11 eigene Veranstaltungen, 8 kirchliche Anlässe, 2 Musikfeste und 1 Konzert.

1986

Wie schon üblich war für den Musikverein das Frühlingskonzert, am 19. April, der erste Höhepunkt im Jahr. Nur einige Tage später musste der Musikverein leider einen schweren Verlust hinnehmen. Am 28. April wurde der amtierende Obmann des Vereines, Hubmann Jakob, zu Grabe getragen. Der 54-jährige starb ganz plötzlich am 25. April 1986.

Die Aufgaben des Obmannes übernahm daraufhin sein Stellvertreter, Herr Seiler Gottfried, der später zum neuen Obmann gewählt wurde.

MARSCHMUSIKWERTUNG

Beim Musikfest in Althofen, welches am 06. Juli stattfand, nahm der MV Winklern–Oberwölz „D‘Hinteregger“ an der Marschmusikwertung teil. Dabei konnte ein *1. Rang mit Auszeichnung* erreicht werden!

Eine Neuerung in diesem Jahr war, dass erstmals am Vorabend des üblichen Frühschoppens im Juli auch ein **Dämmerchoppen** vom Musikverein veranstaltet wurde.

Diese Variante vom Dämmer- und Frühschoppenwochenende wird in Oberwölz bis heute in dieser Form praktiziert!

Vom 30. August bis 01. September war der Musikverein in Mundelsheim in Deutschland auf Ausflug. Dort bestritt man gemeinsam mit den *Wölzertalern* einen musikalischen Steirerabend. Auf Grund der Tatsache, dass der letzte Besuch bei den Mundelsheimern damals schon zwanzig Jahre zurücklag, war es an der Zeit, diese alte Kameradschaft wieder zu pflegen! Als Gastgeschenk überbrachte man den Mundelsheimern eine Luftbildaufnahme des Wölzertales.

Den krönenden Abschluss des Jahres 1986 machte, wie schon so oft, die traditionelle Cäciliafeier, die am 16. November stattfand.



Bei der Hl. Messe zu Cäcilia 1986, aus dem Vereinsarchiv.

Insgesamt waren in diesem Jahr 40 Proben und 54 Ausrückungen, zu denen sich die 41 Aktiven trafen. Die Ausrückungen setzten sich zusammen aus 16 Begräbnissen, 15 Veranstaltungen anderer örtlicher Vereine, 12 eigenen Veranstaltungen, 9 kirchlichen Anlässe und 2 Musikfesten.

1987

Bei der am 15. März stattgefundenen Jahreshauptversammlung kam es zur Ergänzung des Vorstandes, da im Vorjahr der Obmann Hubmann Jakob leider verstorben war. So wurde Herr Seiler Gottfried zum neuen Obmann und Herr Sturm Albert zu seinem Stellvertreter gewählt.

Neben dem Frühlingskonzert am 04. April, standen folgende weitere Termine bereits zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung fest:

- | | |
|----------------------|-------------------------------------|
| • 13. und 14. Juni | Tag der Blasmusik |
| • 18. und 19. Juni | Besuch in Schattendorf/ Burgenland |
| • 21. Juni | Musikfest in Scheifling |
| • 18. und 19. Juli | 50 Jahre Dechant Anton Teschl |
| • 24. – 26. Juli | Fest der Sportunion Oberwölz |
| • 02. August | Bezirksmusikfest in St. Peter/ Kbg. |
| • 08. und 09. August | Dämmerchoppen und Frühschoppen |
| • 16. August | Schützenfest in St Peter/ Kbg. |

Wie oben angeführt nahm man auch am Schützenfest in St. Peter am Kammersberg teil.



Schützenfest in St. Peter, aus dem Vereinsarchiv.



Schützenfest in St. Peter, aus dem Vereinsarchiv.

Am 23. Mai heiratet der Klarinetttist Miedl Josef.



Hochzeit von Josef Miedl, Privatfoto.

In diesem Jahr waren 37 Proben und 67 Ausrückungen zu bewältigen. Die Ausrückungen unterteilten sich in 24 Begräbnisse, 12 kirchliche Anlässe, 12 Veranstaltungen für andere örtliche Vereine, 7 eigene Veranstaltungen, 4 Konzerte, 2 Hochzeiten, eine Jubiläumsfeier (Fa. Zeiringer) und das Schützenfest in St. Peter am Kammersberg.

1988

Laut Vollversammlungsbeschluss vom 21. Februar 1988 setzt sich der Vorstand aus folgenden Personen zusammen:

Obmann:	Seiler Gottfried	Stellvertreter:	Sturm Albert
Kapellmeister:	Galler Reinfried	Stellvertreter:	Geißler Julius
Kassier:	Fixl Georg	Stellvertreter:	Schurl Reinhard
Schriftführer:	Galler Bernhard	Stellvertreter:	Plank Karl
Beiräte:	Kogler Adolf	Midl Siegfried	
Archivare:	Plank Norbert	Knapp Berthold	
Rechnungsprüfer:	Kogler Maximilian	Miedl Josef	

Namensverzeichnis der aktiven Musiker (Stand per 21.02.1988):

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Galler Reinfried | 21. Plank Norbert |
| 2. Miedl-Rissner Peter | 22. Geißler Franz |
| 3. Plank Gernot | 23. Brunner Peter |
| 4. Leitner Edmund | 24. Brunner Herbert |
| 5. Miedl Josef | 25. Leitner Leopold |
| 6. Fixl Georg | 26. Midl Peter |
| 7. Sturm Walter | 27. Knapp Berthold |
| 8. Temmel Engelbert | 28. Lindschinger Alfons |
| 9. Miedl-Rissner Wenzel | 29. Galler Josef |
| 10. Geißler Julius | 30. Miedl Reinhold |
| 11. Galler Bernhard | 31. Fussi Johann sen. |
| 12. Fussi Leopold | 32. Plank Johann |
| 13. Galler Heinz | 33. Kogler Adolf |
| 14. Miedl-Rissner Robert | 34. Miedl-Rissner Wenzel |
| 15. Midl Siegfried | 35. Galler Benedikt |
| 16. Plank Karl | 36. Schurl Reinhard |
| 17. Brunner Eduard | 37. Galler Hubert |
| 18. Miedl Hubert | 38. Plattner Hubert |
| 19. Kogler Maximilian | 39. Leitner Franz |
| 20. Pachlinger Norbert | 40. Kogler Albert |

Der Tag der Blasmusik ist jedes Jahr ein Fixpunkt im Terminkalender des Musikvereines. So auch am 11. und 12. Juni 1988. Hier zwei bildhafte Eindrücke dieser Ausrückung.



Tag der Blasmusik 1988, aus dem Vereinsarchiv.



Tag der Blasmusik 1988, aus dem Vereinsarchiv.

In diesem Jahr fand in der Zeit vom 22. bis 24. Juli das Musikfest, anlässlich des 105-jährigen Bestandsjubiläums und 260 Jahre Blasmusik in Oberwölz, statt. Dazu konnten hochkarätige Musiker aus Österreich verpflichtet werden, nämlich die *Original Krieglacher Musikanten* und die *Blaskapelle Makos*!



Der jubilierende Musikverein im Jahre 1988, aus dem Vereinsarchiv.

Programm
für das Musikfest
„105 Jahre Musikverein Winklern-Oberwölz“
und
„260 Jahre Blasmusik in Oberwölz“
in der Zeit vom 22. bis 24. Juli 1988

Freitag, 22. Juli:
18.30 Uhr:
Gemeinsamer Friedhofgang und
Kranzniederlegung mit den
örtlichen Vereinen.
19.30 Uhr:
Eröffnung des Jubelfestes im Festzelt
und Bieranstich durch
Bgm. Siegfried Tulnik.
Überreichung eines
Erinnerungsdiploms an die Musiker.
Ab 21 Uhr:
TANZ
mit den
5 STEIRERN.

Die 5 Steirer

ALPENPOKALSIEGER

Orig. Krieglacher Musikanten

Gewinner der goldenen Trompete

Samstag, 23. Juli:
Ca. 13 Uhr Empfang der Gastkapelle
aus Mundelsheim, BRD.
Von 14.30 bis 17 Uhr
Seniorenachmittag mit
STEINER FRANZ, ORF.
Von 17.30 bis 20 Uhr **KONZERT** der
Gastkapelle aus Mundelsheim, BRD.
Bieranstich durch Bgm.
OAR Siegfried Krainer.
Ab 20.30 Uhr **TANZ** mit den
Krieglacher Musikanten.

Sonntag, 24. Juli:
Von 8.30 bis 9 Uhr Empfang der auswärtigen Gastkapellen.
Von 9 bis 10 Uhr **FESTGOTTESDIENST** mit kurzem Festakt.
Von 10.30 bis 12.30 Uhr
FRÜHSCHOFFEN mit der Gastkapelle Mundelsheim, BRD.
Bieranstich durch Bürgermeister Gottfried Hansmann.

*** MITTAG ***
13.30 Uhr Aufstellen zum Festzug.
Ab 14 Uhr **FESTZUG** — anschließend bis 16.45 Uhr
Gästespiel der anwesenden Kapellen.

Blaskapelle
MAKOS


Ab 20.30 Uhr
TANZ
mit den
LUSTIGEN AICHFELDERN.

Von 17 bis 20 Uhr
KONZERT
der Kapelle
MAKOS.


Gastronomie-Bedarf

Im Jahr 1988 verbuchte der Musikverein 35 Proben und 59 Ausrückungen, davon waren 19 Begräbnisse, 11 kirchliche Anlässe, 10 Veranstaltungen für örtliche Vereine, 9 eigene Veranstaltungen, 3 Musikfeste und 7 sonstige Ausrückungen.

1989

Im Mai dieses Jahres heiratete der Klarinettenist Temmel Engelbert.



Hochzeit von Engelbert Temmel, Privatfoto.

In diesem Jahr nahm der Musikverein wieder an mehreren Musikfesten teil und hatte somit mehrere Konzerte zu bestreiten. So fuhr man zum Beispiel am 09. Juli in den Bezirk Judenburg, nach Pusterwald, um dort beim Musikfest um 11:00 Uhr einen Frühschoppen musikalisch zu gestalten. Weiters nahm man am 06. August am Bezirksmusikfest in St. Georgen ob Murau teil. Am 15. August spielte der Musikverein beim Maibaumumschneiden der Union Oberwölz wieder ein Konzert.



Konzert beim Maibaumumschneiden im Jahre
1989 am Hauptplatz

Aus dem Vereinsarchiv.

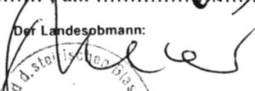
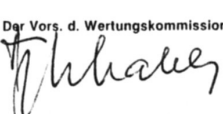
Drei Tage zuvor fand das legendäre 9-er Treffen des Musikvereines auf der „*Buchbauer – Hütte*“ statt. Eingeladen hat dazu der Hüttenbesitzer Kogler Adolf. Natürlich wurde dabei auch, wie es sich für ein Fest des Musikvereines gehört, brav musiziert, wie man auch am folgenden Foto unschwer erkennen kann.



Beim 9-er Treffen am 12. August 1989, aus dem Vereinsarchiv.

KONZERTWERTUNGSSPIEL

Am 08. Dezember stellte sich der Musikverein wieder einmal der strengen Beurteilung beim Wertungsspiel des Bezirkes Murau, welches im Festsaal der Stadt Murau statt gefunden hat. In der Mittelstufe konnte man mit dem Pflichtstück „Bettelstudent“ von *Carl Millöcker*, Bearb. *Eugen Brixel* und dem Selbstwahlstück „Ungarisches Fest“ von *H. Nieswandt* den hervorragenden, Ausgezeichneten Erfolg erreichen! Der Kapellmeister Galler Reinfried wurde damit in seiner bisherigen Arbeit als Kapellmeister mehr als bestätigt.

	STEIRISCHER BLASKAPELLENVERBAND
Zekunde	
Die Musikkapelle	
ND-Winklern-Oberwölz	
nahm am	
KONZERTWERTUNGSSPIEL	
in	Murau am 8.12.1989
mit	ausgezeichnetem Erfolg teil.
Pflichtstück:	Bettelstudent v. Brixel
Selbstwahlstück:	Ungarisches Fest
Kapellmeister:	
Reinfried Galler	
Murau am 8. Dez. 1989	
Der Landeskapellmeister:	Der Landesobmann:
	
	Der Vors. d. Wertungskommission:
	

Erfolgreiche Musikkapellen im Bezirk Murau

In Fortsetzung der vorjährigen großen Erfolge veranstaltete die Bezirksleitung Murau des Steir. Blaskapellenverbandes im Festsaal der Stadt Murau auch heuer wieder ein Konzertwertungsspiel, an dem sich 5 Musikkapellen mit insgesamt 207 Musikern in vier verschiedenen Schwierigkeitsstufen beteiligten. Außer einem Pflichtstück mußte auch je ein Selbstwahlstück zum Vortrag gebracht werden.

Höhepunkt der Veranstaltung waren die Darbietungen der Stadtkapelle Murau unter der Leitung von MD Ing. Philipp Fruhmann. Die 52 Musiker aus Murau erreichten in der schwierigsten Stufe (Kunststufe) einen ausgezeichneten Erfolg.

Nicht mindere Anerkennung wurde dem Musikverein St. Marein bei Neumarkt (46 Musiker) unter der Leitung von Kapellmeister Werner Kainz gezollt, der in der Oberstufe ebenfalls eine Auszeichnung erhielt.

In der Mittelstufe erreichten die Musikkapelle Winklarn-Oberwölz (42 Musiker) unter Kapellmeister Reinfried Galler einen ausgezeichneten Erfolg und der Musikverein Niederwölz (42 Musiker) unter Kapellmeister Arnold Hansmann einen guten Erfolg.

Der erst seit 4 Jahren bestehende Musikverein Predlitz-Turrach (30 Musiker) unter Kapellmeister Ing. Robert Feuchter konnte in der Unter-

stufe einen sehr guten Erfolg verbuchen.

Bezirksobmann Erwin Fussi begrüßte die vielen Zuhörer und würdigte die Vorbereitungsarbeit von Bezirkskapellmeister MD Ing. Philipp Fruhmann, der bei den einzelnen Blasmusikkapellen im Bezirk Informationsproben zur Beherrschung der schwierigen Passagen abhielt. Die Musikkapellen haben sich in wochenlanger Probenarbeit auf dieses Ereignis vorbereitet.

Der Chef der Bewertungskommission und Landeskappellmeister-Stv., Direktor Franz Schabl, lobte die erbrachten Leistungen.

Im Bezirk Murau gibt es 26 Musikkapellen mit 940 aktiven Musikern, darunter mehr als ein Drittel Jugendliche (unter 20 Jahren), über ein Fünftel sind weibliche Mitglieder.

Peter Rösler fungierte in bewährter Weise als Ansager.

In einer abschließenden Besprechung wurden den Kapellmeistern etwaige Schwachstellen der dargebotenen Konzertstücke aufgezeigt und besprochen.

Um eine weitere Leistungssteigerung bei den Blaskapellen im Bezirk zu erreichen, soll auch im kommenden Jahr eine solche Veranstaltung durchgeführt werden, für die sich bereits einige Musikkapellen angemeldet haben. Wolfgang Wieland



Konzertwertungsspiel in Murau, der Musikverein Murau erreichte in der schwierigsten Leistungsstufe (Kunststufe) einen ausgezeichneten Erfolg.

MZ-Foto: Wieland



Die Kapellmeister der teilnehmenden Musikkapellen, von links Ing. Robert Feuchter, Predlitz-Turrach; Arnold Hansmann, Niederwölz; Reinfried Galler, Winklarn-Oberwölz; Werner Kainz, St. Marein b. Neumarkt; MD Ing. Philipp Fruhmann, Murau.

MZ-Foto: Wieland

Bericht der Murtalerzeitung, aus dem Vereinsarchiv.

Im Jahr 1989 wurden 39 Proben abgehalten und 63 Ausrückungen bestritten. Diese unterteilen sich in 24 Begräbnisse, 9 kirchliche Anlässe, 9 eigene Veranstaltungen, 15 Veranstaltungen für örtliche Vereine und 6 Musikfeste, bzw. Konzerte.



Veranstaltungen des Jahres 1990.

24. 2.1990	Volksschitag - Grillerwiese
26. 2.1990	Faschingrennen
18. 3.1990	Generalversammlung
31. 3.1990	Frühlingskonzert
14. 4.1990	Auferstehung
6. 5.1990	Floriani
13. 5.1990	Muttertag
24. 5.1990	Erstkommunion in Oberwölz + Ständchen Zeiringer
27. 5.1990	Erstkommunion in Winklern
3. 6.1990	Pfingstfest - Luegtratte
9. 6.1990	Tag der Blasmusik
10. 6.1990	
14. 6.1990	Fronleichnam
17. 6.1990	Konzert in St. Peter ob Judenburg
24. 6.1990	Patrozinium in Winklern
30. 6.1990	Ausflug - Musikfest in Munderfing OÖ.
1. 7.1990	
7. 7.1990	Musikfest St. Blasen
8. 7.1990	Jubiläum 30 Jahre Gasthof Alpenblick
13. 7.1990	
14. 7.1990	Jubiläumsfest Landjugend
15. 7.1990	
22. 7.1990	Bezirksmusikfest in Frojach- Katsch
28. 7.1990	Dämmer u. Frühschoppen - Hauptplatz
29. 7.1990	
4. 8.1990	Konzert in St. Peter am Kammersberg
12. 8.1990	Konzert in Schönberg
15. 8.1990	Maibaumumschneiden der Union Oberwölz- Hauptplatz
19. 8.1990	Sportplatzeinweihung der Union Oberwölz
20. 9.1990	Empfang Minister Fischler
29. 9.1990	Nachfeier der Landjugend
30. 9.1990	Erntedankfest - Winklern
7.10.1990	Erntedankfest - Oberwölz
1.11.1990	Allerheiligen
4.11.1990	Leonhardfeier - Kameradschaftsbund
25.11.1990	Cäciliafeier.

Das Jahr begann, wie so oft, mit dem Kräfteressen innerhalb des Vereines im Eisschießen. Aber auch gegen die Jäger wurde am 27. Jänner ein Eisschießen durchgeführt. Beim internen Eisschießen, am 20. Jänner wurden von der sportlichen Seite der Musiker folgende Fotos geschossen:



Vereinsinternes Eisschießen am 20. Jänner, aus dem Vereinsarchiv.



Vereinsinternes Eisschießen am 20. Jänner, aus dem Vereinsarchiv.

Das Faschingsrennen, am 26. Februar, wurde wieder einmal vom Musikverein organisiert und durchgeführt. Zwei Schnappschüsse dieses Brauchtums aus dem Jahr 1990:



Faschingrennen 1990, aus dem Vereinsarchiv.



Insgesamt waren in diesem Jahr 56 Ausrückungen und 44 Proben. Die Ausrückungen setzten sich wie folgt zusammen: 15 Begräbnisse, 12 Veranstaltungen für andere örtliche Vereine, 11 eigene Veranstaltungen, 9 kirchliche Anlässe, 4 öffentliche Anlässe, 3 Musikfeste und 2 Konzerte.

1991



Musikverein
Winklern-Oberwölz
„DIE HINTEREGGER“
Gründungsjahr 1728
8832 OBERWÖLZ

Voraussichtliche Ausrückungen im Jahre 1991

16. 3.1991	Frühlingskonzert
14. 4.1991	Plattenaufnahme - Bezirksplatte
9. 5.1991	Erstkommunion Oberwölz
11. 5.1991	Muttertag - Friedhof
12. 5.1991	Muttertag - Weckruf
30. 5.1991	Fronleichnam
31. 5.1991	
1. 6.1991	Feuerwehrfest - Oberwölz
2. 6.1991	
8. 6.1991	Tag der Blasmusik
9. 6.1991	
29. 6.1991	Konzert in St. Georgen ob. Judenburg
7. 7.1991	Musikfest in Stadl an der Mur
14. 7.1991	130 Jahre Gesangverein - Fest
20. 7.1991	Bezirksmusikfest in Schönberg - Konzert
21. 7.1991	Bezirksmusikfest in Schönberg
27. 7.1991	Dämmerchoppen - Musik
28. 7.1991	Frühschoppen - Musik
4. 8.1991	Musikfest in Althofen
15. 8.1991	Maibaumumschneiden Union Oberwölz
25. 8.1991	Konzert in St. Peter am Kammerberg
29. 9.1991	Erntedankfest Winklern
6.10.1991	Erntedankfest Oberwölz
1.11.1991	Allerheiligen

Änderungen oder weitere Termine werden durch die Vereinsleitung rechtzeitig bekanntgegeben.

Auch in diesem Jahr stand das traditionelle Eisschießen gegen die Jäger am Programm. Die Einladung dazu erfolgte mittels humorvollen Zeilen!



Steirischer Jagdschutzverein

Zweigstelle Oberwölz

A-8832 Oberwölz, am 4.2.1991

Liebe Freunde vom Musikverein , .

Liebe Jägerschaft !



Wos wär' da schönste Winta ,
tät's dos Eisschiaßn nit geb'n ?!

Und so möcht ma auch heuer wieda
die Einlodung ausgeben ,
zu messn Geschicklichkeit und Können
und dabei a die Kameradschoft zu pflegn !

Beim Treffen unsrer Vereine auf da Eisbahn, ban Tee,
do geht's jo nit z'erscht um dos Gwinnan,
do geht's um die Gaudi seit je .

Drum pflegn ma die guatn Traditionen
und loß ma den Brauch nit obkemm :

**Wir wolln am Freitag den 15. Februar
um Zwóa ban Bod auf da Eisbahn zamkemm !**

Ob Drei wird gschossn und gmessn,
wer wohl diasmol da Bess're wird sein;
am Obend wird gfeiat und gessn
ban Wohleser im Sool dann gaunz fein !

Zan Schluß , do möcht ma noch bittn -
es lagat vül uns daraun -
doß die Musikanten ihre Instrumente tatn nehman,
und spülatsn aun !!!

Mit einem kräftigen **W A I D M A N N S H E I L**
zeichnen für den Jagdschutzverein

Fritz Unterweger e.h. / Schriftführer)

Johann Hubmann e.h. (Obmann)

Da die letzten Neuwahlen 1988 stattfanden, musste am 24. Februar 1991 wieder gewählt werden.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

Obmann:	Seiler Gottfried
Stellvertr.:	Sturm Albert
Kapellmeister:	Galler Reinfried
Stellvertr.:	Midl Siegfried
Kassier:	Fixl Georg
Stellvertr.:	Miedl Josef
Schriftführer:	Galler Bernhard
Stellvertr.:	Midl Karl-Heinz
Beiräte:	Kogler Adolf und Geißler Franz
Archivare:	Schwaiger Matthäus und Galler Josef
Stabführer:	Galler Reinfried und Leitner Franz
Rechnungsprüfer:	Kogler Maximilian und Sturm Walter

Neben dem alljährlichen Frühlingskonzert, welches am 16. März stattfand, gab es auch einiges zu feiern, nämlich die 50er von Obmann-Stellvertreter Sturm Albert und vom Flügelhornisten und langjährigem Kapellmeisterstellvertreter Geißler Julius. Es wurde den Jubilaren in zwei schönen Feiern gratuliert.



50er Feier von Sturm Albert am 23. Jänner, aus dem Vereinsarchiv.



50er Feier von Geißler Julius am Karsamstag 1990, aus dem Vereinsarchiv.

Im Mai spielte der Musikverein anlässlich der Posteinweihung am Hauptplatz auf.



Ehrenkapellmeister Leitner lauscht den schönen Klängen bei der Posteinweihung, aus dem Vereinsarchiv.

Namensverzeichnis der aktiven Musiker (Stand per Nov. 1991):

Brunner Peter	Leitner Edmund
Brunner Eduard	Leitner Leopold
Brunner Herbert	Lindschinger Alfons
Ertl Andreas	Midl Heinz
Fanninger Jakob	Midl Peter
Fussi Leopold	Midl Siegfried
Galler Josef	Miedl Josef
Galler Hubert	Miedl Maria
Galler Benedikt	Miedl Hubert
Galler Reinfried	Miedl Reinhold
Galler Karl-Heinz	Miedl-Rissner Wenzel
Geißler Franz	Miedl-Rissner Wenzel
Geißler Julius	Miedl-Rissner Reinhold
Grasser Erich	Pachlinger Norbert
Grasser Wolfgang	Plank Karl
Hansmann Bernhard	Plank Gernot
Hansmann Klaus	Plank Johann
Hansmann Hans-Peter	Plank Norbert
Hofer Bettina	Plattner Hubert
Knapp Berthold	Plattner Andreas
Kogler Adolf	Sackl Konrad
Kogler Albert	Schurl Reinhard

Kogler Maximilian
Kreditsch Franz
Kreditsch Gerhard
Leitner Franz

Schwaiger Matthias
Sturm Walter
Temmel Engelbert

Die Musikanten trafen sich im Jahr 1991 zu 39 Proben und 54 Ausrückungen. Davon waren 9 Begräbnisse, 14 Veranstaltungen für örtliche Vereine, 9 kirchliche Anlässe, 8 eigene Veranstaltungen, 4 Musikfeste, 4 Konzerte, 5 Geburtstagsständchen und die Posteinweihung.

1992

Dieses Jahr begann für den Musikverein Winklern-Oberwölz und für die gesamte Bevölkerung von Oberwölz mit einem sehr tragischen Ereignis. Der Ehrenkapellmeister und noch immer aktive Stabführer Leitner Franz kam am 27. März 1992 bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Er wurde am Montag, dem 30. März, am Ortsfriedhof in Oberwölz begraben. Der Musikverein verabschiedete sich von seinem langjährigen Kapellmeister mit dem Marsch „Alte Kameraden“ von Carl Theike.

Obersteirische Nachrichten

Oberwölz trauert um Ehrenkpm. Franz Leitner

Zu einer großen Trauerkundgebung wurde das Begräbnis des bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommenen Franz Leitner. Franz Leitner, im 79. Lebensjahr, war auf dem Wege zu einer Musikprobe.

Ein großer Trauerzug bewegte sich von der Aufbahrungshalle zum Kriegerdenkmal, wo der Obmann des Kameradschaftsbundes Julius Kreuter von „Perstl Franzl“, so wurde der verstorbene in Oberwölz vielfach genannt, Abschied nahm.

Franz Leitner war ein Vollblutmusiker. Er war bereits mit 15 Jahren dabei und 1. Flügelhornist, der damalige Bürgermeister von Winklern

erkannte in Franz Leitner bereits in den Jugendjahren das musik. Talent, daß in ihm war. Franz Leitner erhielt schließlich nach dem 2. Weltkrieg und nach Rückkehr aus der Gefangenschaft den Auftrag, eine Blasmusik zusammenzusetzen. Bereits zum Erntedankfest 1945 rückte Franz Leitner mit seinen Musikanten aus. Von 1945 bis 1948 wirkte Franz Leitner im Musikverein Winklern-Oberwölz als Kapellmeister. Von 1948 bis 1956 war Franz Leitner Kapellmeisterstellvertreter und ab 1957 bis 1981 war er wieder der erste Mann in der Kapelle.

Mit dem Marsch „Alte Kameraden“ nahmen die Musiker vor dem Vereinsheim von ihrem langjährigen „Chef“ Abschied.

Am offenen Grabe nahmen Seniorbundobmann Michael Plattner und Bgm. Krainer Abschied von der Musiklegende Franz Leitner. Der Männerchor verabschiedete sich mit einem Lied am offenen Grabe.



Franz Leitner, ein Musikidol aus dem Wölzertal

**Frostharte Obstbäume
Rosensträucher
Bodendecker, Hecken-
u. Blütensträucher
Gemüse- und
Blumenpflanzen
GÄRTNEREI
FORTIN
Fohnsdorf, Tel. 03573/2105**

Am 24. April war die Jahreshauptversammlung des Musikvereines, bei der Plattner Hubert als Nachfolger des verstorbenen Leitner Franz zum Stabführer ernannt wurde.

Musikverein Winklern-Oberwölz: Reinfried Galler seit 10 Jahren Kapellmeister

Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereines Winklern-Oberwölz im GH Wohleser gab es ein Jubiläum zu feiern: Reinfried Galler ist nun 10 Jahre Kapellmeister.

Obmann Gottfried Sailer konnte zur JHV u. a. die Bgm. Siegfried Krainer, LKR Ferdinand Merl und Siegfried Tulnik, Dechant Anton Teschl und mehrere Vereinsobmänner begrüßen. In den Berichten von Obmann Sailer und Kapellmeister Galler wurde auf die zahlreichen Auftritte der 51 Oberwölzer Blasmusiker hingewiesen. 1991 gab es 12 eigene Veranstaltungen, wobei das Frühlingskonzert alljährlich ein Höhepunkt ist. Daneben gibt es viele kirchliche Festlichkeiten, die mit Blasmusik umrahmt werden. Ein weiterer Schwerpunkt in der Jahresarbeit ist die Mitgestaltung von Veranstaltungen der Vereine. Letztes Jahr gab es insgesamt 93 Termine, davon 39 Proben.

Damit die Musiker fleißig zur Probe kommen, hat der Vereinsvorstand einen Wanderpokal gestiftet. Diesen erhält jener Musiker, der 3 Jahre alle Proben besucht. Alle jene, die es schaffen, sämtliche Proben im Jahr zu besuchen, erhalten ein Präsent; diesmal waren es Hans Plank,

Norbert Plank, Karl Heinz Galler, Klaus Hansmann und Matthäus Schwaiger.

Franz Kreditsch nahm am Bewerb um das LAZ in Bronze mit seinem Schlagzeug mit ausgezeichnetem Erfolg teil. Die Ausbildung der Jugend erfolgt vorwiegend in der Musikhauptschule, auch sind Lehrer in der Freizeit bereit, Musikunterricht zu geben, ebenso Kapellmeister Reinfried Galler und sein Bruder Bernhard.

In den Grußworten wurde auch auf den Baufortschritt beim Blasmusikmuseum hingewiesen, wo noch heuer die Bauarbeiten abgeschlossen werden dürften. Schwierigkeiten könnte es in Zukunft bei der Musikhauptschule geben, weil es zu Einsparungen kommen sollte. Das Wissenschaftsministerium hat einen Forschungsauftrag im Zusammenhang mit dem Museum erteilt („Blasmusik in Österreich“) F. G.



Besonders eifrige Probenbesucher wurden erstmals mit einem Präsent belohnt. V.l.: Obmann Gottfried Sailer, Klaus Hansmann, Karl Heinz Galler, Johann Plank, Matthäus Schwaiger, Kapellmeister Reinfried Galler.

MZ-Foto Galler



Seit 10 Jahren ist Reinfried Galler Kapellmeister in Oberwölz.

MZ-Foto Galler

Bericht der Murtalerzeitung über die JHV 1992, aus dem Vereinsarchiv.

Es gab in diesem Jahr für den Musikverein wieder einen gefüllten Terminkalender.

Einige Termine seien genannt: 09. Mai, Rinderschau in Oberwölz; 10. Mai, Muttertagsweckruf; 07. Juni, Pfingstfest der Landjugend bei der Luegratte; 10. bis 12. Juli, 3 Tage Jubiläumsfest der Union Oberwölz; 19. Juli, Bezirksmusikfest in Scheifling; 25. und 26. Juli, Dämmer- und Frühschoppen der Musik und am 23. August einen Frühschoppen in der Neugasse.

Insgesamt trafen sich die 51 Musiker 1992 zu 39 Proben und 63 Ausrückungen. Davon waren 15 Begräbnisse, 12 allgemeine Veranstaltungen, 12 eigene Veranstaltungen, 10 kirchliche Anlässe, 7 Konzerte, 3 Weckrufe, 2 Hochzeiten und 2 Musikfeste.

1993



Musikverein
Winklern-Oberwölz
„DIE HINTEREGGER“
Gründungsjahr 1728
8832 OBERWÖLZ

A u s r ü c k u n g e n 1 9 9 3

- 06.02. Eisschießen in Krumegg
- 14.03. Jahreshauptversammlung
- 27.03. Frühlingskonzert
- 10.04. Auferstehung
- 01.05. Hochzeit - Sturm Walter
- 02.05. Floriani
- 08.05. Muttertag - Friedhof
- 09.05. Muttertagweckruf ab Winklern
- 20.05. Erstkommunion in Oberwölz
- 23.05. Erstkommunion in Winklern
- 29.05. Tag der Blasmusik
- 30.05. Luegratte
- 05.06. Tag der Blasmusik
- 06.06. Tag der Blasmusik mit Konzert
- 10.06. Fronleichnam
- 19.06. Eisschützenfest - Bauernkapelle
- 20.06. Eisschützenfest
- 27.06. 80er Feier Dechant Anton Deschl
- 04.07. Patrozinium - Winklern
- 04.07. 80er Kaiser Anton
- 10.07. 60er Lintschinger Alfons
- 16.07. 130 Jahre Kameradschaftsbund
- 18.07. 130 Jahre Kameradschaftsbund
- 24.07. Dämmerchoppen - Musik
- 25.07. Frühschoppen - Musik
- 31.07. Gemütlicher Nachmittag bei Schlacher Toni
- 01.08. Frühschoppen Fremdenverkehr
- 15.08. Maibaumumschneiden - Sportunion
- 28.08. Fußballturnier - Musikverein
- 03.09. und
- 04.09. Ausflug
- 26.09. Erntedank in Winklern
- 03.10. Erntedank in Oberwölz
- 01.11. Allerheiligen
- 07.11. Leonhardifeier
- 21.11. Cäciliefeier

Es war wohl für alle Musiker wieder ein sehr anstrengendes, doch bestimmt mit Höhepunkten versehenes Jahr. So gab es neben all den Verpflichtungen, die während eines Jahres zu absolvieren, beziehungsweise zu spielen sind, Anfang September, am 03. und 04.09., für alle Musiker und ihre Begleitung einen verdienten Ausflug ins Burgenland. Die Fahrt der Musiker führte, nach der Abfahrt am Freitag um sechs Uhr in der Früh, über den Semmering direkt nach Wien. Dort wurde eine Stadtrundfahrt gemacht und um 15 Uhr stand eine Besichtigung des ORF-Zentrums auf dem Programm. Danach wurde die Fahrt nach Jois im Burgenland fortgesetzt. Das weitere Programm ist auf der Einladung zum Ausflug ersichtlich.



**Musikverein
Winklern-Oberwölz**
„DIE HINTEREGGER“
Gründungsjahr 1728
8832 OBERWÖLZ

Oberwölz, am 18. Juni 1993



Lieber Musikkamerad !

Einladung

Wie bereits mündlich in einer Probe angekündigt, sind wir heuer in der glücklichen Lage, daß wir gemeinsam einen 2 Tage

A U S F L U G

durchführen können.
Dies soll ein kleiner Dank für Deine Uneigennützigkeit als pflichtbewußter und treuer Musikkamerad sein.

Auftragsgemäß möchte ich Dich (mit Deiner lieben Gattin) nunmehr offiziell einladen und gleichzeitig bitten, den Aus - flugstermin

Freitag, den 3. September 1993
und
Samstag, den 4. September 1993

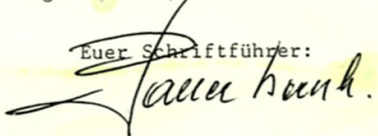
bindend vorzumerken.
Die Fahrt führt uns diesmal in unsere Bundeshauptstadt, daß vorgesehene Programm in Kurzstil lautet:

Freitag	Fahrt nach Wien Stadtrundfahrt Besichtigung des ORF- Zentrums (nachmitt.) Quartierbeziehung in JOIS - Bgl. Musikalischer Abend

Samstag	Nach dem Frühstück, Kurzinformation über das Gedeihen unseres edlen Weines ! Weinkost bei Altenburger Mittagessen in Jois - Heimfahrt.

Ich bitte um Verständnis, daß ich Deine **Anmeldung**, bzw. Absage ehebaldigst wegen der Bus- bzw. Quartierbestellung benötige.

Mit dem Wunsche, daß es wiederum ein paar schöne gemeinsame Stunden anlässlich unseres Ausfluges werden, verbleibt mit freundlichen Grüßen

Euer Schriftführer:


Einige Schnappschüsse vom Ausflug ins Burgenland!



Die Musiker trafen sich in diesem Jahr zu 35 Proben und 57 Ausrückungen. Davon waren 17 Begräbnisse, 16 vereinseigene Veranstaltungen, 10 kirchliche Anlässe, 9 Ausrückungen für örtliche Vereine, 3 Geburtstagsständchen, eine Hochzeit und der Empfang des neuen Pfarrers Mag. Ernst Gerwig Zuber.

1994

Namensverzeichnis der aktiven Musiker (Stand per 06. März 1994)

Brunner Eduard	Mang Anita
Brunner Herbert	Midl Heinz
Brunner Peter	Midl Peter
Ertl Andreas	Midl Siegfried
Fussi Leopold	Miedl Hubert
Galler Benedikt	Miedl Josef
Galler Hubert	Miedl Maria
Galler Josef	Miedl-Rissner Reinhold
Galler Karl-Heinz	Miedl-Rissner Robert
Galler Reinfried	Miedl-Rissner Wenzel
Geißler Franz	Miedl-Rissner Wenzel
Geißler Julius	Pachlinger Norbert
Grasser Erich	Plank Johan
Grasser Wolfgang	Plank Karl
Hansmann Bernhard	Plank Norbert
Hansmann Hans-Peter	Plattner Andreas
Hansmann Klaus	Plattner Hubert
Hofer Bettina	Sackl Konrad
Knapp Berthold	Schurl Reinhard
Kogler Adolf	Schwaiger Matthias
Kogler Albert	Sturm Walter
Kreditsch Gerhard	Temmel Engelbert
Leitner Edmund	
Lintschinger Alfons	



Faschingrennen im Februar 1994, aus dem Vereinsarchiv.

Am 06. März stand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen auf dem Programm.

Der neu gewählte Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

<i>Obmann:</i>	<i>Seiler Gottfried</i>
<i>Stellvertr.:</i>	<i>Sturm Albert</i>
<i>Kapellmeister:</i>	<i>Galler Reinfried</i>
<i>Stellvertr.:</i>	<i>Midl Siegfried</i>
<i>Kassier:</i>	<i>Geißler Franz</i>
<i>Stellvertr.:</i>	<i>Galler Josef</i>
<i>Schriftführer:</i>	<i>Galler Bernhard</i>
<i>Stellvertr.:</i>	<i>Midl Karl-Heinz</i>
<i>Beiräte:</i>	<i>Kogler Adolf und Fussi Leopold</i>
<i>Jugendreferent:</i>	<i>Galler Karl-Heinz</i>
<i>Archivare:</i>	<i>Schwaiger Matthäus und Plank Johann</i>
<i>Stabführer:</i>	<i>Plattner Hubert und Galler Reinfried</i>
<i>Rechnungsprüfer:</i>	<i>Miedl Hubert und Plattner Andreas</i>

Zwei Wochen nach der Jahreshauptversammlung stand das alljährliche Frühlingskonzert am Programm.

Beim Bezirksmusikfest, welches am 23. und 24. Juli in der Krakauebene stattfand, wurde beim Gesamtspiel erstmals ein Marsch des Kapellmeisters Galler Reinfried gespielt. Dies war der Marsch „*Wölzer Grüsse*“.

Am 08. Oktober heiratete Kassier-Stellvertreter Galler Josef.



Hochzeit von Josef Galler, Privatfoto.

Im Jahr 1994 gab es insgesamt 23 Proben und 60 Ausrückungen der 48 aktiven Musiker. Von den 60 Ausrückungen waren 23 Begräbnisse, 11 kirchliche Anlässe, 11 eigene Veranstaltungen, 7 Veranstaltungen für örtliche Vereine, 2 Hochzeiten, 2 Musikfeste und 2 Konzerte.

1995

In diesem Jahr spielte man neben den üblichen Veranstaltungen, wie etwa das Frühlingskonzert, auch am 02. Juli beim Kirchenfest in Winklern. Bei diesem Anlass wurde der Gemeinde Winklern das Wappen durch das Land Steiermark verliehen. Um 09:00 Uhr war Treffpunkt bei der Kirche und es folgte der gemeinsame Einzug zum Festplatz (Sportplatz der VS Winklern). Um 09:15 Uhr begann der Festgottesdienst unter Mitwirkung der örtlichen Vereine. Um 10:00 Uhr begann der Festakt, in welchem auch das Wappen verliehen wurde. Nach diesem ca. halbstündigen Festakt folgte das Dorffest mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Winklern–Oberwölz.

1995 heirateten zwei Musikanten, nämlich der Schlagzeuger Plattner Andreas und der Posaunist Miedl Reinhold.

Im Jahr 1995 gab es insgesamt 23 Proben, 11 Teilproben und 48 Ausrückungen. Davon waren 14 Begräbnisse, 13 eigene Veranstaltungen, 9 Veranstaltungen für örtliche Vereine, 8 kirchliche Anlässe, 3 Musikfeste und ein Konzert.

1996

Die Jahreshauptversammlung hat am 03. März stattgefunden. Dabei teilte der Kapellmeister Galler mit, dass 8 Jungmusiker dem Verein beigetreten sind. Dies waren: Knapp Roland (Klarinette), Hansmann Angelika (Klarinette), Plank Margot (Klarinette), Plank Marlene (Klarinette), Freudenberger Brigitte (Klarinette), Schurl Ewald (Trompete), Schurl Erwin (Flügelhorn) und Knapp Stefan (Schlagzeug). Eine solche Anzahl an neuen MusikerInnen in einem Jahr gibt es wirklich nur sehr selten.

In diesem Jahr entschloss man sich auf Grund der großen Besucherscharren in den vergangenen Jahren, das Frühlingskonzert samstagabends und auch sonntags durchzuführen. So war es nun auch der Fall und das Frühlingskonzert wurde am Samstag, dem 23. März 1996, um 20 Uhr, so wie auch am Sonntag, dem 24. März, um 14 Uhr aufgeführt. Diese Neuerung wurde von der Bevölkerung gut aufgenommen, sodass man seit diesem Zeitpunkt jedes Jahr das Frühlingskonzert zweimal spielt.

Weiters standen am Samstag, dem 01. Juni, und Sonntag, dem 02. Juni, die Tage der Blasmusik am Programm und am 27. und 28. Juli wurde der Dämmer- und Frühschoppen durchgeführt.

Neben den alljährlichen Ausrückungen gab es wieder einmal einen wohl verdienten Ausflug für die Musiker und den Vorstand. Am Samstag, dem 14. und Sonntag, dem 15. September, ging es ins slowenische Portoroz. Die Einladung welche an alle Musiker und Vorstandsmitglieder erging:



Einladung

Lieber Gönner unserer Musik !

Ich freue mich Dir mitteilen zu können, daß der Vorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, Dich (mit Deiner Gattin) zu dem am

Samstag, dem 14. September
und
Sonntag, dem 15. September 1996
stattfindenden gemeinsamen
Ausflug
herzlichst einzuladen.

Kurz die Reiseroute:



Samstag, 14. September.

6,00 Uhr	Abfahrt
7,45 Uhr	Loibl-Paß (WC- Pause, Kaffee, Geldwechsel etc)
8,30 Uhr	Weiterfahrt - Richtung Ljubljana- Triest
10,30 Uhr	Besichtigung der Adelsberger Grotte im Postojna
12,30 Uhr	Mittagessen in Postojna
14,30 Uhr	Weiterfahrt nach Portoroz
ca.16,30 Uhr	Ankunft in Portoroz
	Quartierbeziehung im Hotel, gemeinsames Abendessen an -
	schließend gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 15. September

von 7 bis 9 Uhr	Frühstück
9,00 Uhr	Schiffahrt nach Piran
10,30 Uhr	Heimfahrt
12,00 Uhr	Besuch der größten Gedenkstätte in Europa v. I. Weltkrieg
13,30 Uhr	Weiterfahrt über Italien- Kanaltal
14,00 Uhr	Mittagessen + Shopping
16,30 Uhr	Heimfahrt
19,00 Uhr	Ankunft zu Hause.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Verständnis, daß ich Deine Anmeldung zur Teilnahme am Ausflug ehemöglichst, längstens jedoch bis

Freitag, dem 26. Juli 1996

mittels beiliegenden Formular erbitte. wobei bei der Anmeldung ein Regiekostenbeitrag in Höhe von 200,- \$ je Person eingehoben wird.

Gültiger Reisepaß erforderlich !!!!!

Für nähere Auskünfte stehe ich Dir gerne unter der Tele- Nr. 3193 zur Verfügung.

Mit musikalischen Grüssen zeichnet in lieber Verbundenheit
f.d. Vereinsleitung.

Die



Ausflugteilnehmer in Portoroz, aus dem Vereinsarchiv.

1996 fanden insgesamt 34 Proben und 64 Ausrückungen statt. Davon waren 22 Begräbnisse, 9 eigene Veranstaltungen, 9 Veranstaltungen örtlicher Vereine, 8 kirchliche Anlässe, 5 Konzerte, 4 Musikfeste, 4 Geburtstagsständchen und 3 sportliche Veranstaltungen.

1997

Bei der am 16. Februar stattgefundenen Jahreshauptversammlung gab Kapellmeister Galler Reinfried einen kleinen Überblick über die letzten 15 Jahre seiner Kapellmeistertätigkeit. Dabei nannte Galler einige sehr beeindruckende Zahlen wie etwa 881 Ausrückungen, 280 Begräbnisse, 546 Proben. Weiters konnte der Musikverein einen Neuzutritt vermelden: Fussi Miriam auf der Flöte. Leider gab es auch einen Austritt zu verkünden. Herr Geißler Julius, welcher jahrelang aktiver Musiker und auch Vorstandsmitglied war, gab seinen Rücktritt bekannt.

Weiters standen wieder Neuwahlen am Programm.

Der neu gewählte Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Sturm Albert	Stellvertreter:	Ammer Friedrich
Kapellmeister:	Galler Reinfried	Stellvertreter:	Midl Siegfried
Kassier:	Geißler Franz	Stellvertreter:	Galler Josef
Schriftführer:	Midl Karl-Heinz	Stellvertreter:	Ertl Andreas
Beiräte:	Hansmann Hans-Peter und Miedl-Rissner Reinhold		
Archivare:	Kreditsch Gerhard und Plank Johann		
Jugendreferent:	Galler Karl-Heinz		
Rechnungsprüfer:	Miedl-Rissner Robert und Grasser Wolfgang		

Der Vereinsvorstand, aus der Festschrift 115 Jahre MV Winklern–Oberwölz „Die Hinteregger“:



*Ertl A., Galler K.H., Midl S., Miedl-Rissner R., aller H., Hansmann H.P.,
Plank J., Grasser W., Kreditsch G., Miedl-Rissner R., Galler J.,
Sitzend v.l.n.r.: Midl K.H., Galler R., Sturm A., Ammer F., Geißler F.,*

Namensverzeichnis der aktiven Musiker (Stand per 15. März 1997):

<u>Flöte:</u>	<i>Fussi Leopold</i> <i>Mang Anita</i>	<i>Tragner Silvia</i> <i>Fussi Miriam</i>
<u>Es-Klarinette:</u>	<i>Mang Matthias</i>	
<u>Klarinette:</u>	<i>Miedl Josef</i> <i>Hansmann Hans-Peter</i> <i>Leitner Edmund</i> <i>Temmel Engelbert</i> <i>Leitner Maria</i> <i>Sackl Konrad</i>	<i>Midl Gabriele</i> <i>Freudenberger Brigitte</i> <i>Plank Margot</i> <i>Hansmann Angelika</i> <i>Plank Marlene</i> <i>Knapp Roland</i>
<u>Flügelhorn:</u>	<i>Galler Karl-Heinz</i> <i>Grasser Wolfgang</i> <i>Miedl-Rissner Wenzel</i> <i>Plank Norbert</i>	<i>Kreditsch Gerhard</i> <i>Knapp Harald</i> <i>Schurl Erwin</i>
<u>Trompete:</u>	<i>Geißler Franz</i> <i>Miedl Hubert</i> <i>Ertl Andreas</i> <i>Pachlinger Norbert</i>	<i>Kogler Albert</i> <i>Hofer Bettina</i> <i>Grasser Erich</i> <i>Schurl Ewald</i>
<u>Tenor:</u>	<i>Midl Siegfried</i> <i>Plank Karl</i>	<i>Midl Karl-Heinz</i>
<u>Bariton:</u>	<i>Miedl-Rissner Robert</i>	
<u>Horn:</u>	<i>Brunner Herbert</i> <i>Knapp Berthold</i> <i>Leitner Leopold</i>	<i>Midl Peter</i> <i>Brunner Peter</i>
<u>Posaune:</u>	<i>Galler Josef</i> <i>Plank Johann</i>	<i>Lintschinger Alfons</i>
<u>Bass:</u>	<i>Kogler Adolf</i> <i>Miedl-Rissner Reinhold</i>	<i>Miedl-Rissner Wenzel</i> <i>Galler Benedikt</i>
<u>Schlagzeug:</u>	<i>Hansmann Klaus</i> <i>Knapp Stefan</i> <i>Galler Hubert</i>	<i>Plattner Andreas</i> <i>Sturm Walter</i>

Am 24. Mai dieses Jahres heiratete der Trompeter Miedl Hubert.



Hochzeit von Miedl Hubert, Privatfoto.

1997 gab es insgesamt 32 Proben und 60 Ausrückungen. Davon waren 13 eigene Veranstaltungen, 12 Begräbnisse, 9 kirchliche Anlässe, 9 Veranstaltungen örtlicher Vereine, 9 Geburtstagsständchen, 4 öffentliche Veranstaltungen, 3 Musikfeste und eine Hochzeit.

1998

In diesem Jahr stand wieder das Faschingrennen am Programm. Es wurde wieder einmal vom Musikverein hervorragend organisiert und durchgeführt.



Faschingrennen 1998, aus dem Vereinsarchiv.



Von 10. bis 12. Juli 1998 veranstaltete der Musikverein Winklern – Oberwölz „D’Hinteregger“ ein Musikfest anlässlich 115 Jahre MV Winklern – Oberwölz und 270 Jahre Blasmusik in Oberwölz. Der Festablauf war wie folgt festgelegt:

Musikfest in Oberwölz

115 Jahre Musikverein Winklern – Oberwölz „D’ Hinteregger“
270 Jahre Blasmusik in Oberwölz

von 10. bis 12. Juli 1998 in Oberwölz

verbunden mit einem

Österreichischen Blasmusiktreffen

an dem je eine Musikkapelle aus jedem österreichischen Bundesland
und eine Gastkapelle aus Ungarn teilnimmt

Freitag, 10. Juli 19.30 Uhr ab 21.00 Uhr	Eröffnung des Jubelfestes Tanz mit den Ennstalpatzen <i>Eintritt: S 70,--</i>
Samstag, 11. Juli 12.00 Uhr ab 21.00 Uhr	Einmarsch der Kapellen am Hauptplatz zum Österreichischen Blasmusiktreffen. Gesamtspiel. Anschließend Abmarsch zum Festplatz. Rasenshow des Glantaler Trachtenmusikverein Frauenstein (Bundessieger in der Marschmusikwertung). Gästespiel der Kapellen aus den Bundesländern und der ungarischen Gastkapelle aus Sopron. Tanz mit der Alpenformation <i>Eintritt: S 60,--</i>
Sonntag, 12. Juli 09.00 Uhr 10.45 Uhr 14.00 Uhr ab 17.00 Uhr	Festgottesdienst, Festakt Frühschoppen und Gästespiel Festzug mit anschließendem Gästespiel Konzert und anschließender Tanz mit der tschechischen Spitzenkapelle Krajanka <i>Eintritt: S 60,--</i>

***** HEIMBRINGERDIENST *****

Das Fest war zwar mit sehr viel Mühe und Arbeit für alle Musiker von Oberwölz und ihren tüchtigen Helfern verbunden, wurde aber zu einem sehr gelungenen und erfolgreichen Fest.

Ein erfreulicher Anlass war auch die Hochzeit des Trompeters und Kassiers Geißler Franz im September 1998.



Hochzeit von Franz Geißler, Privatfoto.

Insgesamt rückte der Musikverein in diesem Jahr 56-mal aus und traf sich zu 39 Proben.

Die Ausrückungen teilten sich wie folgt auf: 20 Begräbnisse, 13 eigene Veranstaltungen, 8 Veranstaltungen anderer Vereine, 5 kirchliche Anlässe, 5 Geburtstagsständchen, 2 Musikfeste, Fest der Pöllaer Schützen, eine Hochzeit und ein Auftritt in der Sendung „Willkommen Österreich“.

1999

Übersicht über die Ausrückungen in diesem Jahr:

- 08. und 09. Mai: Muttertag – Friedhof/Muttertag – Weckruf
- 13. Mai: Erstkommunion und Fernsehaufnahme für „Klingendes Österreich“
- 16. Mai: Marschmusikwertung in St. Peter/Kammersberg
- 23. Mai: Luegtratte – Pfingstringen der Landjugend
- 29. und 30. Mai: Konzertreise nach Sopron – Ungarn
- 03. Juni: Fronleichnam
- 05. und 06. Juni: Tag der Blasmusik – Konzert
- 12. Juni: Tag der Blasmusik
- 26. Juni: Konzert in Pusterwald
- 03. und 04. Juli: Landesblasmusikfest von Kärnten in Friesach
- 18. Juli: Bezirksmusikfest
- 23. bis 25. Juli: Musikausflug nach Lochau
- 31. Juli und 01. August: Dämmerchoppen/Frühchoppen
- 04. September: Besuch in Frauenstein – Kärnten

MARSCHMUSIKWERTUNG

Am 16. Mai nahm der Musikverein in St. Peter am Kammersberg an der Marschmusikwertung des Musikbezirkes Murau teil. Dabei konnte ein AUSGEZEICHNETER ERFOLG erreicht werden!

Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahres war die Teilnahme an und die Aufnahme für die Fernsehsendung „Klingendes Österreich“ mit Sepp Forcher. Gespielt wurde dabei vom MV Winklarn–Oberwölz „D’Hinteregger“ der „Holzfällermarsch“ von Kapellmeister Reinfried Galler.

Vom 23. bis zum 25. Juli stand wieder einmal ein verdienter Ausflug für die MusikantenInnen und ihre Begleiter am Programm. Diesmal ging es nach Lochau bei Bregenz in Vorarlberg.

Anbei das Programm bzw. der Ausflugablauf.

MUSIKAUSFLUG 1999 NACH LOCHAU

Freitag, 23.07.99

- 04.15 Uhr Abfahrt in Oberwölz bei der Waage
Fahrt über Rosenheim – Innsbruck – nach Kappl
- 12.00 Uhr Mittagessen im Auhof in Kappl
- 13.30 Uhr Fahrt über die Silvretta-Hochalpenstraße nach Lochau
- 17.00 Uhr Empfang in Lochau

Bei Schlechtwetter kann es zu einer Änderung der Reiseroute kommen!

Am Abend Besuch der Aufführung der Bregenzer Festspiele bzw. des Dorffestes in Lochau

Samstag, 24.07.99

Am Vormittag Besichtigung der Bregenzer Festspielbühne

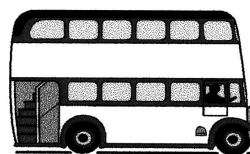
Am Nachmittag steht ein Fußball-Kleinfeldturnier am Programm. Für alle Nichtfußballinteressierte steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

- 19.30 Uhr Kleiner musikalischer Rundgang durch den Ort

Am Abend Besuch des Dorffestes in Lochau

Sonntag, 25.07.99

- 09.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Frühschoppen
- 13.30 Uhr Abfahrt in Lochau
Fahrt über München nach Radstadt
- 18.30 Uhr Abendessen im Gasthof Stegerbräu in Radstadt
- 20.30 Uhr Heimfahrt
- 22.30 Uhr Ankunft in Oberwölz



Insgesamt traf sich der Musikverein 1999 zu 32 Proben und 62 Ausrückungen.

2000

Namensverzeichnis der aktiven Musiker (Stand per 01. April 2000):

<u>Flöte:</u>	Mang Anita	Höggerl Christiane
	Tragner Silvia	Berger Theresa
	Fussi Miriam	
<u>Es-Klarinette:</u>	Mang Matthias	
<u>Klarinette:</u>	Miedl Josef	Plank Marlene
	Hansmann Hans-Peter	Freudenberger Brigitte
	Sackl Konrad	Knapp Roland
	Midl Gabriele	Knapp Margret
	Plank Margot	Ertl Ulrike
	Hansmann Angelika	
<u>Flügelhorn:</u>	Galler Karl-Heinz	Schurl Erwin
	Grasser Wolfgang	Knapp Harald
	Kreditsch Gerhard	
<u>Trompete:</u>	Geißler Franz	Kogler Albert
	Miedl Hubert	Hofer Bettina
	Pachlinger Norbert	Schurl Ewald
	Ertl Andreas	
<u>Tenorhorn:</u>	Plank Karl	Grasser Erich
<u>Bariton:</u>	Midl Siegfried	Miedl-Rissner Robert
<u>Horn:</u>	Brunner Herbert	Leitner Leopold
	Knapp Berthold	Midl Peter
<u>Posaune:</u>	Galler Josef	Plank Johann
<u>Bass:</u>	Miedl-Rissner Reinhold	Miedl-Rissner Wenzel
	Galler Benedikt	
<u>Schlagzeug:</u>	Hansmann Klaus	Sturm Walter
	Knapp Stefan	Galler Hubert
	Plattner Andreas	

In diesem Jahr fanden wieder Neuwahlen statt. Da sich der langjährige Kapellmeister Reinfried Galler nicht mehr der Wiederwahl stellte, musste man sich Gedanken über einen neuen Kapellmeister machen. Schlussendlich endeten die Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung, am 09. Jänner, mit folgendem Ergebnis:

Obmann:	Sturm Albert
Stellvertreter.:	Ammer Friedrich
Kapellmeister:	Midl Karl-Heinz
Stellvertreter:	Midl Siegfried und Galler Karl-Heinz
Kassier:	Geißler Franz
Stellvertreter:	Galler Josef
Schriftführer:	Hofer Bettina
Stellvertreter:	Ertl Andreas
Archivare:	Plank Johann und Kreditsch Gerhard
Jugendreferent:	Miedl-Rissner Reinhold
Beiräte:	Grasser Wolfgang und Hansmann Hans-Peter
Stabführer:	Galler Hubert
Rechnungsprüfer:	Miedl Hubert und Plattner Andreas

Übersicht über die Ausrückungen im Jahr 2000:

01. und 02. April	Frühlingskonzert
06. Mai	Hochzeit Konrad Sackl
07. Mai	Floriani
13. Mai	Muttertag – Friedhof
14. Mai	Muttertag – Weckruf
01. Juni	Erstkommunion
03. Juni	Tag der Blasmusik
11. Juni	Pfingstfest beim Hubertuskreuz
17. Juni	Tag der Blasmusik
22. Juni	Tag der Blasmusik – Konzert
09. Juli	Jubiläumsfest der Jagdhornbläser im Freizeitzentrum
14. und 16. Juli	Zeltfest der Landjugend
23. Juli	Musikfest in Trautenfels
29. und 30. Juli	Dämmer- und Frühschoppen
06. August	Dirndlkirta
15. August	Maibaumumschneiden Union
27. August	Frühschoppen beim Bestandsfest der MS-Selbsthilfegruppe



Hochzeitsfoto des Klarinettenisten Konrad Sackl am 06. Mai, Privatfoto.

Im Jahr 2000 gab es insgesamt 41 Ausrückungen und 32 Proben der 47 aktiven Musiker.

2001

MARSCHMUSIKWERTUNG

Am 09. Juni trat der Musikverein wieder einmal bei der Marschmusikwertung des Bezirkes Murau in St. Peter am Kammersberg an. In der Stufe D konnte man einen Ausgezeichneten Erfolg erreichen.

Der Musikverein traf sich in diesem Jahr zu 32 Proben und 43 Ausrückungen.

2002

Übersicht über die Ausrückungen im Jahr 2002:

16. und 17. März	Frühlingskonzert
05. Mai	Floriani
11. Mai	Muttertag – Friedhof
12. Mai	Muttertag – Weckruf
18. Mai	Tag der Blasmusik
19. Mai	Pfingstfest bei der Hubertuskapelle
25. Mai	Tag der Blasmusik
26. Mai	Erstkommunion
30. Mai	Fronleichnam mit Konzert zum Tag der Blasmusik
02. Juni	Messgestaltung und Frühschoppenkonzert in Schattendorf
23. Juni	Bezirksmusikfest in St. Georgen ob Murau

12. und 14. Juli	Zeltfest der Union Oberwölz
21. Juli	Jubiläumsfeier Dechant Anton Teschl
27. und 28. Juli	Dämmerchoppen/Frühschoppen
03. August	Villacher Kirtag
04. August	Dirndlkirta – Frühschoppen/Nachmittag Umzug in St. Peter/K. – „Holzstrassenlauf“
15. August	Maibaumumschneiden am Hauptplatz
23. bis 25. August	Musikausflug nach Mundelsheim

2002 wurden 43 Proben abgehalten und die 43 Aktiven mussten 46-mal ausrücken.

2003

Namensverzeichnis der aktiven Musiker (Stand per 05. April 2003):

<u>Flöte:</u>	<i>Tragner Silvia</i>	<i>Dorfer Tina</i>
	<i>Höggerl Christiane</i>	<i>Fussi Christine</i>
	<i>Berger Theresa</i>	<i>Holler Manuela</i>
<u>Es-Klarinette:</u>	<i>Mang Matthias</i>	
<u>Klarinette:</u>	<i>Miedl Josef</i>	<i>Knapp Roland</i>
	<i>Hansmann Hans-Peter</i>	<i>Knapp Margret</i>
	<i>Ertl Ulrike</i>	
<u>Flügelhorn:</u>	<i>Galler Karl-Heinz</i>	<i>Kreditsch Gerhard</i>
	<i>Grasser Wolfgang</i>	<i>Miedl Andreas</i>
	<i>Schurl Erwin</i>	<i>Miedl-Rissner Wenzel</i>
<u>Trompete:</u>	<i>Geißler Franz</i>	<i>Pachlinger Norbert</i>
	<i>Miedl Hubert</i>	<i>Kogler Albert</i>
	<i>Ertl Andreas</i>	<i>Denk Roland</i>
<u>Tenorhorn:</u>	<i>Plank Karl</i>	<i>Rieger Johann</i>
	<i>Grasser Erich</i>	
<u>Bariton:</u>	<i>Midl Siegfried sen.</i>	<i>Midl Siegfried jun.</i>
<u>Horn:</u>	<i>Brunner Herbert</i>	<i>Midl Peter</i>
	<i>Knapp Berthold</i>	
<u>Posaune:</u>	<i>Galler Josef</i>	<i>Kreuter Christian</i>
	<i>Plank Johann</i>	
<u>Bass:</u>	<i>Galler Benedikt</i>	<i>Schurl Ewald</i>
	<i>Miedl-Rissner Reinhold</i>	
<u>Schlagzeug:</u>	<i>Sturm Walter</i>	<i>Midl Harald</i>
	<i>Plattner Andreas</i>	<i>Galler Hubert</i>
	<i>Knapp Stefan</i>	

Bei der, am 16. Februar stattgefundenen, Jahreshauptversammlung war es nach einer dreijährigen Periode wieder an der Zeit Neuwahlen abzuhalten. Dabei kam es zur Zusammenstellung folgenden Vorstands:

Obmann:	Sturm Albert
Stellvertreter:	Ammer Friedrich
Kapellmeister:	Midl Karl-Heinz
Stellvertreter:	Galler Karl-Heinz und Miedl-Rissner Reinhold
Kassier:	Galler Josef
Stellvertreter:	Sturm Walter
Schriftführer:	Ertl Andreas
Stellvertreter:	Tragner Silvia
Jugendreferent:	Miedl-Rissner Reinhold
Archivare:	Plank Johann und Pachlinger Norbert
Beiräte:	Grasser Wolfgang und Knapp Berthold
Stabführer:	Galler Hubert
Rechnungsprüfer:	Miedl Hubert und Plattner Andreas

Übersicht über die Ausrückungen im Jahr 2003:

27. April	Erstkommunion
04. Mai	Floriani
10. Mai	Muttertag – Friedhof
11. Mai	Muttertag – Weckruf
24. Mai	Tag der Blasmusik
07. Juni	Tag der Blasmusik
08. Juni	Pfingstfest
15. Juni	Eisschützenfest
19. Juni	Fronleichnam und Konzert zum Tag der Blasmusik
29. Juni	Bezirksmusikfest in Schöder
11. und 13. Juli	ÖKB-Fest
26. und 27. Juli	Dämmerchoppen/Frühchoppen
15. August	Maibaumumschneiden

KONZERTWERTUNGSSPIEL

Am 27. November stellte sich der Musikverein in der Stufe B der Konzertwertungsjury in Niederwölz. Man spielte dabei das Pflichtstück „*Gaukler-Ouvertüre*“ von *Josef Lampl* und das Selbstwahlstück „*Opera Favourits*“, arrangiert von *Richard Comello* und erreichte dabei einen SEHR GUTEN ERFOLG!

Im Jahr 2003 standen insgesamt für die 45 aktiven Musiker und Musikerinnen 42 Ausrückungen und 40 Proben auf dem Programm.

2004

Bei der Jahreshauptversammlung am 15. Februar 2004 kam es zu Ergänzungswahlen, da der Obmannposten neu besetzt werden musste.

Dabei kam es zu folgendem Ergebnis:

Obmann: Ammer Friedrich

Stellvertreter: Bischof Matthias und Berger Gerhard

In diesem Jahr gab es weiteren Grund zur Freude, da nämlich am 27. Mai dem Musikverein Winklern-Oberwölz „D’Hinteregger“ in der Grazer Burg der „*Steirische Panther*“ verliehen wurde.



„Steirischer Panther“ 2004, Eigenaufnahme.

Übersicht über die Ausrückungen im Jahr 2004:

27. und 28. März	Frühlingskonzert
10. April	Auferstehung
02. Mai	Floriani
08. Mai	Muttertag – Friedhof

09. Mai	Muttertag – Weckruf
16. Mai	Erstkommunion
29. Mai	Musikfest in Ranten/ Marschmusikwertung
05. Juni	Tag der Blasmusik
10. Juni	Fronleichnam und Konzert zum Tag der Blasmusik
27. Juni	Bezirksmusikfest in St. Ruprecht
04. Juli	Ausfahrt nach Schwarz am Gebirge
18. Juli	Fest Gesangsverein
24. und 25. Juli	Dämmerchoppen/Frühchoppen
15. August	Maibaumumschneiden am Hauptplatz

MARSCHMUSIKWERTUNG

Am 29. Mai nahm der Musikverein an der Marschmusikwertung, welche anlässlich des Musikfestes in Ranten stattfand, teil. Dabei konnte man in der Stufe D einen **AUSGEZEICHNETEN ERFOLG** erreichen!

Insgesamt rückte der Musikverein Winklern-Oberwölz „D’Hinteregger“ im Jahr 2004 zu 47 Proben und 41 musikalischen Auftritten aus. Diese unterteilen sich in 16 Begräbnisse, 9 eigene Veranstaltungen, 6 kirchliche Anlässe, 5 Veranstaltungen für andere Vereine, 3 Musikfeste, Bezirksmusikfest und 2 sonstige Veranstaltungen.

2005

Übersicht über die Ausrückungen im Jahr 2005:

12. und 13. März	Frühlingskonzert
24. April	Erstkommunion
01. Mai	Floriani
07. Mai	Muttertag – Friedhof
08. Mai	Muttertag – Weckruf
14. Mai	Hochzeit Miedl-Rissner Wenzel und Holler Manuela
15. Mai	Pfingstfest – Hubertuskapelle
21. Mai	Tag der Blasmusik
26. Mai	Fronleichnam – Konzert zum Tag der Blasmusik
29. Mai	Musikfest in Frojach-Katsch
15. und 17. Juli	Landjugendfest in Oberwölz
30. und 31. Juli	Dämmerchoppen/Frühchoppen
07. August	Fahrt mit dem Kameradschaftsbund nach Großsölk
15. August	Stadtfest – 700 Jahre Oberwölz
04. September	Konzert in St. Michael/ Lungau
17. + 18. September	Musikausflug – Wachau

02. Oktober	Erntedank
22. Oktober	Delegationstagung ÖKB
29. Oktober	Einweihung der Volksschule Winklern
05. November	Heldengedenken
20. November	Cäciliafeier

Das freudige Ereignis einer „reinen“ Musikerhochzeit gab es am 14. Mai 2005. An diesem Tag heiratete der Flügelhornist Wenzel Miedl-Rissner die Flötistin Manuela Holler.



Insgesamt trafen sich die 45 Aktiven des Musikvereins im Jahr 2005 zu 27 Proben (20 Gesamt- und 7 Registerproben) und zu 47 Ausrückungen. Davon entfielen 21 auf Begräbnisse, 8 auf vereinseigene Veranstaltungen, 7 auf andere Vereine, 6 auf kirchliche Anlässe, 2 auf Musikfeste, 2 auf die Gemeinde sowie eine Musikerhochzeit.

2006

Zu Beginn des Jahres, am 08. Jänner, stand die Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Da wieder eine Vereinsperiode vorbei war, standen Neuwahlen an. Dabei kam es auch zu einem Wechsel an der musikalischen Spitze des Vereines. Bei diesen Wahlen wurde der Kapellmeister

Midl Karl-Heinz nach seinem berufsbedingten Rücktritt in seinem Amt von Galler Karl Heinz abgelöst, der dieses Amt seither inne hat. Neben diesem musikalischen Wechsel wurde auch ein neuer Schriftführer gewählt. Somit wurde Miedl-Rissner Wenzel zum Nachfolger des bisherigen Schriftführers Ertl Andreas.

Der Vorstand des Musikvereines Winklern-Oberwölz „D´Hinteregger“ setzt sich nach dieser Wahl wie folgt zusammen:

Obmann:	Ammer Friedrich	Stellvertreter:	Bischof Matthias und Berger Gerhard
Kapellmeister:	Galler Karl-Heinz	Stellvertreter:	Miedl-Rissner Reinhold
Kassier:	Galler Josef	Stellvertreter:	Sturm Walter
Schriftführer:	Miedl-Rissner Wenzel	Stellvertreter:	Tragner Silvia
Jugendreferent:	Miedl-Rissner Reinhold		
Archivare:	Plank Johann und Pachlinger Norbert		
Beiräte:	Midl Karl-Heinz, Grasser Wolfgang und Knapp Berthold		
Stabführer:	Galler Hubert		
Rechnungsprüfer:	Miedl Hubert und Bgm. Geißler Franz		

Winklern-Oberwölz: Neuer Kapellmeister

Zur JHV des MV Winklern-Oberwölz begrüßte Obm. Friedrich Ammer neben den Aktiven die Bürgermeister Siegfried Krainer, Martin Hebenstreit, Franz Geissler, Bez.-Obm. Erwin Fussi, Wolfgang Fleischhacker, sowie Ehrenfunktionäre und Obleute der örtlichen Vereine.

Kpm. Heinz Midl berichtete, dass die 45 Musikerinnen und Musiker 47 Ausrückungen und 30 Proben absolviert haben. Er dankte allen für ihren selbstlosen Einsatz und hob einige für den eifrigen Probenbesuch hervor. Karl Plank und Karl Heinz Galler erhielten für ihre Teilnahme an allen Ausrückungen kleine Aufmerksamkeiten.

Die Jugendlichen Sabine Peinhaupt, Christine Kreuter, Harald Midl und Margareth Knapp legten die Prüfung für das JMLA erfolgreich ab. Am Ende seiner Ausführungen legte Kpm. Midl, wie bereits voravisiert, seine leitende Funktion aus beruflichen Gründen zurück.

Bez.-Obm. Erwin Fussi dankte in seinen Grußworten dem scheidenden Kpm. Heinz Midl für sein tatkräftiges Wirken in der Blasmusik. Bei der anschließenden Neuwahl wurde als Nachfolger Karl Heinz Galler zum musikalischen Leiter des MV Winklern-Oberwölz bestellt. Gewählt wurden weiters zu Obm. Ammer die Stv. Matthias Bischof und Gerhard Berger, Kassier Josef Galler und Schriftführer Wenzel Miedl-Rissner.

Walter Horn



Winklarn-Oberwölz: Ehrengäste und Funktionäre

Namensverzeichnis der aktiven Musiker (Stand per 02. April 2006):

<u>Piccolo:</u>	Tragner Silvia	
<u>Flöte:</u>	Miedl-Rissner Manuela	Fussi Christine
	Dorfer Tina	Sturm Michaela
<u>Es-Klarinette:</u>	Mang Matthias	
<u>Klarinette:</u>	Miedl Josef	Knapp Roland
	Ertl Ulrike	Fussi Barbara
	Eichberger Eva	Galler Thomas
	Knapp Margret	Angeringer Daniela
<u>Flügelhorn:</u>	Grasser Wolfgang	Miedl-Rissner Wenzel
	Schurl Erwin	Wallner Hermine
	Miedl Andreas	
<u>Trompete:</u>	Miedl Hubert	Mang Roland
	Ertl Andreas	Grasser Robert
	Pachlinger Norbert	Peinhaupt Sabrina
	Kogler Albert	
<u>Tenorhorn:</u>	Midl Karl-Heinz	Rieger Johann
	Plank Karl	
<u>Bariton:</u>	Midl Siegfried sen.	Midl Siegfried jun.
	Ertl Johannes	
<u>Horn:</u>	Brunner Herbert	Midl Peter
	Knapp Berthold	
<u>Posaune:</u>	Galler Josef	Kreuter Christian
	Plank Johann	
<u>Bass:</u>	Galler Benedikt	Schurl Ewald
	Miedl-Rissner Reinhold	
<u>Schlagzeug:</u>	Sturm Walter	Galler Hubert
	Midl Harald	

Musikalischer Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder das alljährliche Frühlingskonzert am 01. Und 02. April. Dies war gleichzeitig das erste Konzert des neuen Kapellmeisters Galler Karl-Heinz. Er meisterte diese Aufgabe bravourös und erntete mit seinen Musikerinnen und Musikern viel Beifall.



Der Musikverein in Konzertaufstellung in der Pausenhalle der MHS Oberwölz, aus dem Vereinsarchiv.

Vom 26. bis 28. Mai gab es für die Damen und Herren des Musikvereins wieder einen wohlverdienten Ausflug. Diesmal ging es zur Partnerkapelle Mundelsheim nach Deutschland. Dort wurde auch fleißig gemeinsam mit den Mundelsheimern musiziert. Natürlich gaben auch die einzelnen Musikvereine bei den Konzerten ihr Bestes. Einige Schnappschüsse von jenem „Event“ dürfen in dieser Arbeit natürlich nicht fehlen!



Kpm. Galler Karl-Heinz (re.) und Kassier Galler Josef, aus dem Vereinsarchiv.



Es-Klarinettist Mang Matthias (re.) und 1.Klarinettist Miedl Josef,
aus dem Vereinsarchiv.



Die „3 Tenöre“ des Musikvereins Winklern Oberwölz (von li. nach re.):
Plank Karl, Midl Karl-Heinz, Rieger Johann; aus dem Vereinsarchiv.

MARSCHMUSIKWERTUNG

Ende Juli, am 29. und 30., stand wie jedes Jahr der Dämmer- und Frühschoppen am Programm. In diesem Jahr wurde diese Veranstaltung mit der Marschmusikwertung des Bezirkes Murau, am Samstag, dem 29. Juli 2006, verbunden. Es nahmen 11 Musikkapellen an dieser Veranstaltung teil, darunter auch der Gastgeber, der Musikverein Winklern-Oberwölz „D’Hinteregger“.

Man trat in der höchsten Stufe, der Stufe E, an und konnte dabei das hervorragende Ergebnis von 96 Punkten und somit einen AUSGEZEICHNETEN ERFOLG erreichen! Es war mit Abstand die

beste Bewertung der gesamten Veranstaltung. Neben diesem Erfolg konnte man sich auch über ein volles Haus beim Dämmerstücken freuen. Im Anschluss an die Marschmusikwertung gab es Gastkonzerte der Musikvereine Krakauebene, St. Georgen/Murau und der Gastkapelle aus Hatzendorf im Bezirk Feldbach. Danach gab die Bauernkapelle des MV Winklarn-Oberwölz in bewährter Weise ihr Bestes. Es war eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung.



Die teilnehmenden Kapellen waren:

<i>Teilnehmer</i>	<i>Marsch:</i>	<i>Kapellmeister</i>	<i>Stabführer</i>	<i>Punkte</i>
MV Niederwölz Gruppe B	Ruetz	Judmaier Dieter	Sick Horst	65,5
MV Krakauenebene Gruppe B	Spielmannsgruß	Mag. Anton Hlebaina	Siebenhofer Peter	60,5
MV Scheiffling Gruppe B	Berglandkinder	Petzl Johann	Petzl Johann	63
MV Teufenbach Gruppe B	Mein Heimatland	Unterweger Michael	Unterweger Michael	62,5
MV Neumarkt Gruppe B	Schloß Leuchtenberg	Mag. Hannes Grogger	Jandl Karl	59
MV Mariahof Gruppe B	Parade Defilier	Ofner Werner	Ofner Werner	59
MV St. Georgen/Murau Gruppe C	47er Regimentsmarsch	Hösele Johann	Seidl Markus	75
MV Winklarn-Oberwölz Gruppe E	Wölzer Grüße	Galler Karl Heinz	Galler Hubert	96
MV St. Peter/Kbg. Gruppe E	Spielmannsgruß	Brunner Erwin	Brunner Erwin	94,5
MV St. Lambrecht Gruppe E	Mein Heimatland - Spielmannsgruß	Rappold Karl	Koch Lambert	90,5
MV Hatzendorf Gruppe E	Ruetz - Bozner Bergsteigermarsch	Mag. Anton Hirschmugl	Fink Franz	88

Bei der Marschmusikwertung vor dem Freibad in Oberwölz, aus dem Vereinsarchiv.



Im Jahr 2006 gab es wieder den freudigen Anlass einer Musikerhochzeit. Am 02. September heiratete Kapellmeister und Flügelhornist Karl Heinz Galler. Es war für alle Musiker und Musikerinnen ein schönes Erlebnis, das bei wundervollem Wetter verbracht werden konnte.



Hochzeit des Kapellmeisters Karl Heinz Galler, Privatfoto.

2006 bestritten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Winklarn Oberwölz „D’Hinteregger“ 48 Ausrückungen und 44 Proben, also insgesamt 92 Zusammenkünfte!

Musikalische Fixtermine im Jahresablauf

1. Fixtermine welche vom Musikverein alljährlich selbst veranstaltet werden

Februar:	Faschingrennen
März/ April:	Frühlingskonzert (2 Wochen vor Ostern)
Mai:	Muttertagsweckruf
Juni:	Tag der Blasmusik und Konzert zum Tag der Blasmusik (Fronleichnamstag)
Juli:	Dämmer- und Frühschoppen
November:	Cäcilienfeier

2. Fixtermine welche vom Musikverein alljährlich umrahmt werden

März/ April:	Auferstehungsfeier
April:	Erstkommunion
Mai:	Floriani Gedenken der verstorbenen Mütter am Friedhof
Mai/ Juni:	Pfingstfest der LJ (Hubertuskapelle) mit dem Pfingstrangeln
Juni:	Fronleichnamsprozession
August:	Maibaumumschneiden der Union am Hauptplatz
Oktober:	Erntedankfest
November:	Heldengedenken am ersten Wochenende im Nov.

***Chronologische Auflistung der Obmänner und
Kapellmeister***

Portraits der noch lebenden Kapellmeister

Ehrenkapellmeister Reinfried Galler



Von 1982 bis 2000, aus dem Vereinsarchiv.

Reinfried Galler wurde am 4. September 1941 als ältester, ehelicher Sohn der Eltern Josef und Justine Galler am Bauernhof vlg. „*Unterer Korösl*“ in Sonnleiten geboren. Die Musikalität des Elternhauses war der Grund, dass Reinfried bereits 1954 beim Musiker Johann Priller, vlg. „*Rottenhofer*“, mit dem Klarinetten-Unterricht begann. Bereits ein Jahr später, 1955, konnte Reinfried Galler als aktiver Musiker dem Verein beitreten.

1959 bis 1960: Ableistung des Präsenzdienstes und dabei Mitwirkung bei einer Bläsergruppe in Spittal an der Drau in Kärnten.

1960 traten Reinfried Galler (Klarinette), Geißler Julius (Trompete) und Galler Josef (Steirische Harmonika) als Trio öffentlich auf und haben damit ermöglicht, dass viele Heirats- und Tanzlustige bei so manchen Bauerntanzln bis in die frühen Morgenstunden ihr Tanzbein schwingen konnten. Nach der Heimkehr vom Präsenzdienst erfolgte ein nahtloser Übergang von dieser Trioformation in die allseits bekannten „*Sonnleitner Buam*“.

1961 komponierte Reinfried bereits das erste Musikstück für diese Tanzpartie! Gleichzeitig wurde Reinfried aktiver Klarinettist bei den ebenso bekannten „*Wiesner Buam*“.

1975 erfolgte eine Plattenaufnahme mit den „*Wiesner-Buam*“, wobei vier Eigenkompositionen von Reinfried Galler den Tonträger umrahmten.

Im Jahr 1980 erfolgte die Gründung der „*Wölzertaler*“, bei denen Reinfried wieder als Klarinettist aktiv tätig war. Bei der Plattenaufnahme 1984 wurden ebenfalls zwei Eigenkompositionen von Reinfried verewigt.

Die Musik der „*Wölzertaler*“, die 9 Jahre eine eigene musikalische Richtung geprägt haben, hat weit über den Bezirk hinaus eine entsprechende Wertschätzung und Anerkennung gefunden. Mit 6 Musikstücken bei der ersten „*Huber Spatzen*“-CD und allen Musikstücken, 15 an der Zahl, bei der zweiten CD-Aufnahme, drückt Ehrenkapellmeister Reinfried Galler unter anderem sein tiefsinniges Gespür und seine musikalische Vielfältigkeit aus.

1982 war wohl ein großer Einschnitt im Leben von Reinfried Galler, er wurde als Nachfolger von Herrn Franz Leitner zum Kapellmeister des Musikvereins Winklarn-Oberwölz „*D’Hinteregger*“ gewählt. Damit begann aber auch die Komposition für die große Blasmusik und somit eine weitere

geistige Herausforderung für Reinfried.

18 Jahre lang hat Reinfried Galler den Musikverein Winklern-Oberwölz „D’Hinteregger“ als Kapellmeister vorbildlich geführt und im Jahre 2000 den Taktstock an Karl-Heinz Midl übergeben.

Zum jetzigen Zeitpunkt hat Reinfried Galler bereits über 100 Stücke aller Art, Polka, Walzer, Märsche, Lieder für Bläserquartett und eine Messe komponiert. Diese werden auch von den Kapellen im Bezirk und auch darüber hinaus gerne gespielt!

Im Moment wird mit allem Eifer an einer Ouvertüre gearbeitet, welche noch in diesem Jahr fertig gestellt werden soll.

Kapellmeister Karl-Heinz Midl

Von 2000 bis 2006, Privatfoto.



Karl-Heinz wurde am 7. April 1973 als erster von vier Söhnen des Ehepaares Peter und Anna Midl geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Oberwölz von 1979 bis 1983 ging Karl-Heinz in die Musikhauptschule Oberwölz, wo er seinen ersten Posaunenunterricht bei OAR Bernhard Galler erhielt. Nach der MHS folgte von 1987 bis 1990 der Besuch der Handelsschule in Neumarkt. Im Jahr 1988 wurde er aktives Mitglied des MV Winklern-Oberwölz „D’Hinteregger“. Nach weiteren musikalischen Herausforderungen suchend, begann Karl-Heinz 1989 auch als Tenorist bei den „Huber Spatzen“.

Nach zwei Jahren in der Berufswelt, als Montagearbeiter bei der Firma Rauter in Niederwölz und als Vermessungshilfstechnikanlehrling bei Dipl. Ing. Lessing in Judenburg, trat Karl-Heinz im Juli 1992 seinen Grundwehrdienst an. Danach war er von September 1992 bis Februar 1996 Musiker bei der Militärmusik Steiermark. In dieser Zeit erhielt er auch Posaunen- und Tenorhornunterricht am Musikkonservatorium in Graz und absolvierte den Hochschullehrgang für Blasorchesterdirigieren an der Musikhochschule, welchen er erfolgreich abschließen konnte.

Nach seinen Jahren bei der Militärmusik begann er als Bankangestellter bei der ERSTE Bank in Frojach. Karl-Heinz ist seit 1991 als Vereinsausschussmitglied im Musikverein Winklern-Oberwölz tätig. Von 1997 bis 2000 bekleidete er das Amt des Schriftführers und in der Zeit vom Jänner 2000 bis Jänner 2006 war er als Kapellmeister tätig. Seit 2006 ist er als Beirat im Vereinsausschuss tätig.

Kapellmeister Karl Heinz Galler

Seit 2006, aus dem Vereinsarchiv.



Karl Heinz Galler wurde am 29. Juni 1969 als Sohn des aktiven Musikers und jetzigen Ehrenkapellmeister Reinfried Galler, vlg. „*Unterer Korösl*“, in Judenburg geboren. Von 1975 bis 1979 besuchte Karl Heinz die Volksschule in Oberwölz und danach vier Jahre lang die Musikhauptschule. Nach dem polytechnischen Lehrgang in Oberwölz im Schuljahr 1983/84 begann er eine Tischlerlehre bei der Firma Franz Schurl in Oberwölz. Er beendete die Lehre am 22. September erfolgreich mit der Lehrabschlussprüfung. Im Oktober 1988 rückte Karl Heinz zur Ableistung des Grundwehrdienstes in Fehring ein. Nach der Grundausbildung kam er als Flügelhornist zur Militärmusik Steiermark. Als Gefreiter beendete er am 31. August 1989 seinen Dienst bei der Militärmusik. Derzeit ist Karl Heinz bei der Stadtgemeinde Oberwölz beschäftigt.

Nun aber zur musikalischen Ausbildung des Flügelhornisten und Kapellmeisters Karl Heinz Galler: Im Jahr 1980 begann er das Spiel des Flügelhorns bei OAR Bernhard Galler zu erlernen. Schon zwei Jahre später wurde er vom Musikverein als 2. Flügelhornist aufgenommen. 1984 wurde er, auf Grund seiner musikalischen Fähigkeiten, aufs 1. Flügelhorn gesetzt. In der Zeit bei der Militärmusik, November 1988 bis August 1989, erhielt er Unterricht am Konservatorium in Graz. Seit 1989 ist er 1. Flügelhornist der „*Huber-Spatzen*“. Von 1994 bis 2000 war er als Jugendreferent im Verein tätig und danach, von 2000 bis 2006, als Kapellmeisterstellvertreter. Seit Jänner 2006 ist er mit der musikalischen Leitung des Musikvereines Winklarn-Oberwölz „*D’Hinteregger*“ als Kapellmeister betraut!

Die bestehende Tracht des Musikverein Winklarn

Oberwölz „D´Hinteregger“

Der Rock:

Der Rock besteht aus meliertem Reinwoolloden mit der Farbe Anthrazit. Taschenapplikationen, Revers, Stehkragen, Knopflöcher und Passepoilierung sind aus grünem Tuch. Die Kante ist 0,50 cm breit passepoiliert. Es gibt vier Knopflöcher in 1-reihiger Form. Die Knöpfe sind echte Hirschhornknöpfe. Auf den Reversen befinden sich Rehkronenknöpfe. Am Rücken weist der Rock Applikation und Schlitz auf.



Rock von vorne (links) und von hinten (rechts).

Die Weste

Sie besteht aus grünem Tuch und das Vorderteil, wie auch das Rückenteil, sind aus dem gleichen Material. Sie beinhaltet vier Leistentaschen und an der Vorderseite 12 Hirschhornknöpfe.



Die Weste der Tracht des Musikvereins Winklern Oberwölz.

Die Hosen

Der Musikverein besitzt zwei verschiedene Hosen, einerseits eine lange Hose aus meliertem Reinwoolloden in der Farbe Anthrazit, also aus dem gleichen Stoff wie der Rock, andererseits eine Kniebundhose aus „Teufelshaut“, welche zu 100% aus Baumwolle besteht. Die Kniebundhose ist ohne Stickerei und ohne Passepoil; beim Knie hat sie ein Lederband zum Binden.

Derzeit ist es beim Musikverein üblich, dass die lange Hose in der Zeit vom 01. November bis zum 30. April getragen wird und die Kniebundhose in der übrige Zeit.

Die „Huber Spatzen“

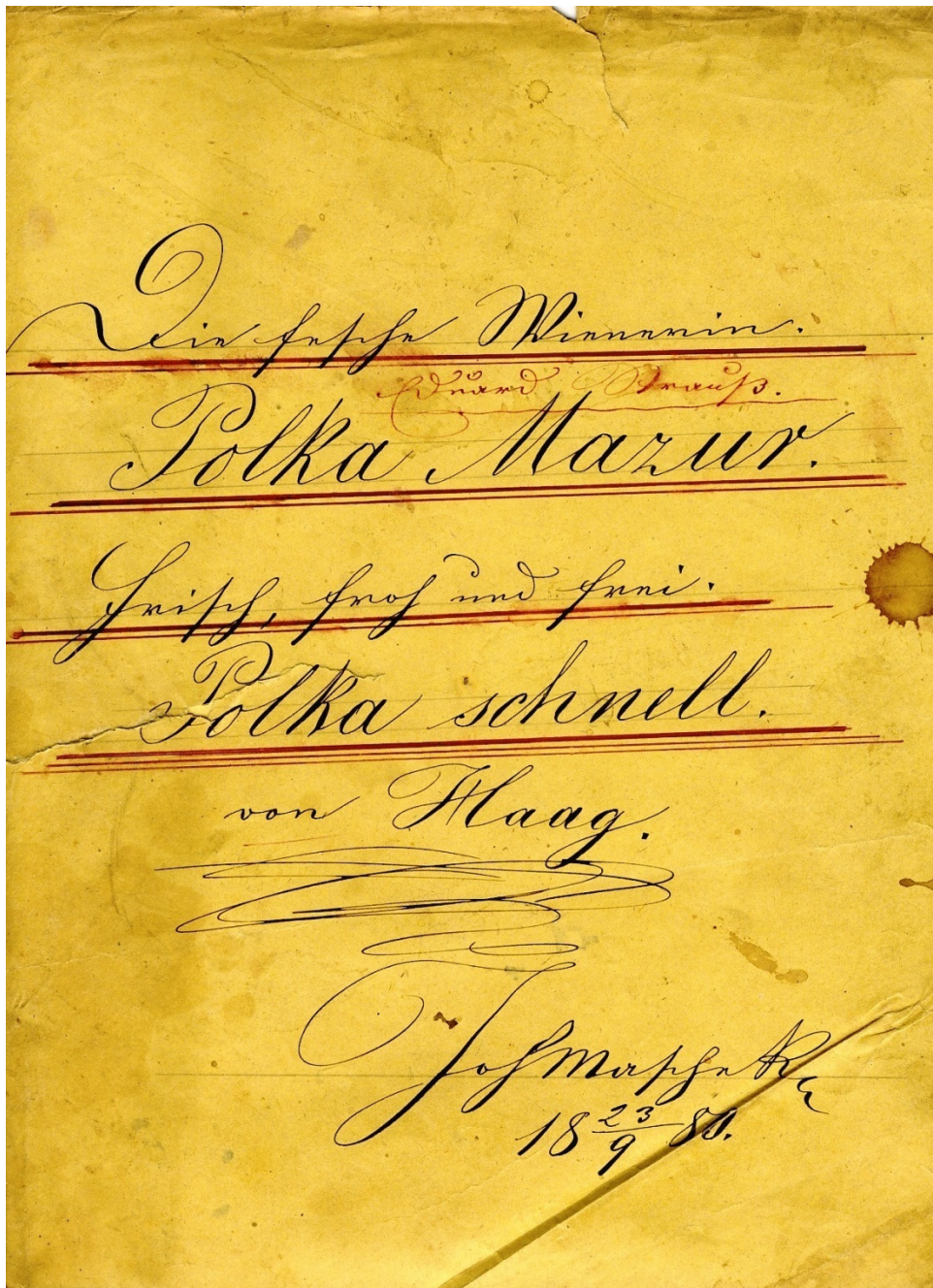
Eine große Bereicherung des kulturellen und vor allem musikalischen Lebens im Wölztal bilden die „Huber Spatzen“. Der 65. Geburtstag vom „Vorderen Ferchl-Vater“ war wohl die eigentliche Geburtsstunde der Huber-Spatzen. Nach der Umrahmung der Geburtstagsfeier des „Ferchlvaters“ rechnete eigentlich keiner mit einem weiteren Musizieren in dieser Formation. Doch es kam alles ganz anders! Der zweite Auftritt folgte bei einem bunten Nachmittag des Kameradschaftsbundes. Josef Petz, vlg. „Unterer Karl“, fungierte dabei als Sprecher. Er war es schließlich, der die noch namenlose Musikgruppe bei der ersten Ansage spontan als „Hube Spatzen“ titulierte. Warum? – Er wusste nur, dass der Chef der Partie der „Huber Siegi“ ist – damit war für Herrn Petz klar: *Das sind die Huber Spatzen!* Anfangs gab es noch einige personelle Veränderungen, aber schlussendlich setzte sich die Partie wie folgt zusammen: Matthias Mang (Es-Klarinette), Hans-Peter Hansmann (B-Klarinette), Karl-Heinz Galler (1. Flügelhorn), Wolfgang Grasser (2. Flügelhorn), Franz Geißler (Trompete), Siegfried Midl (Tenorhorn), Karl-Heinz Midl (Bariton), Herbert Brunner (Horn), Josef Galler (Posaune), Benedikt Galler (Bass) und Andreas Plattner (Schlagzeug). Diese 11 Musiker und die Sängerin Elisabeth Galler bildeten am Anfang die Huber-Spatzen. Erster Höhepunkt der „Huber Spatzen“ war wohl die Präsentation ihrer ersten CD und MC, am 16. Jänner 1994, im GH Wohleser. Die CD trägt den Titel „Wölzer Grüße“, benannt nach dem auf der Aufnahme enthaltenen Marsch, komponiert von Ehrenkapellmeister Reinfried Galler. Ihre zweite CD „Mit Musik durchs Land“ enthält ausschließlich Kompositionen von Reinfried Galler, woran man erkennen kann, wie gern seine Melodien einerseits von den Musikanten gespielt, andererseits aber auch vom Publikum gehört werden! Zwischendurch gab es einige Wechsel bei den „Huber Spatzen“. So etwa hörte Herbert Brunner auf, für ihn kam, auf der Posaune, Johann Rieger, vlg. „Stocker“ aus Schönberg hinzu. Zurzeit sind die „Huber Spatzen“ nicht aktiv, da Trompeter Franz Geißler aus beruflichen Gründen sowohl beim Musikverein als auch bei den „Huber Spatzen“ aufhören musste. Es wird noch immer nach einem würdigen Nachfolger gesucht, es wäre doch schade, wenn es die „Huber Spatzen“ in Zukunft nicht mehr geben würde, da sie das musikalische Leben über den Bezirk hinaus immens bereichern!



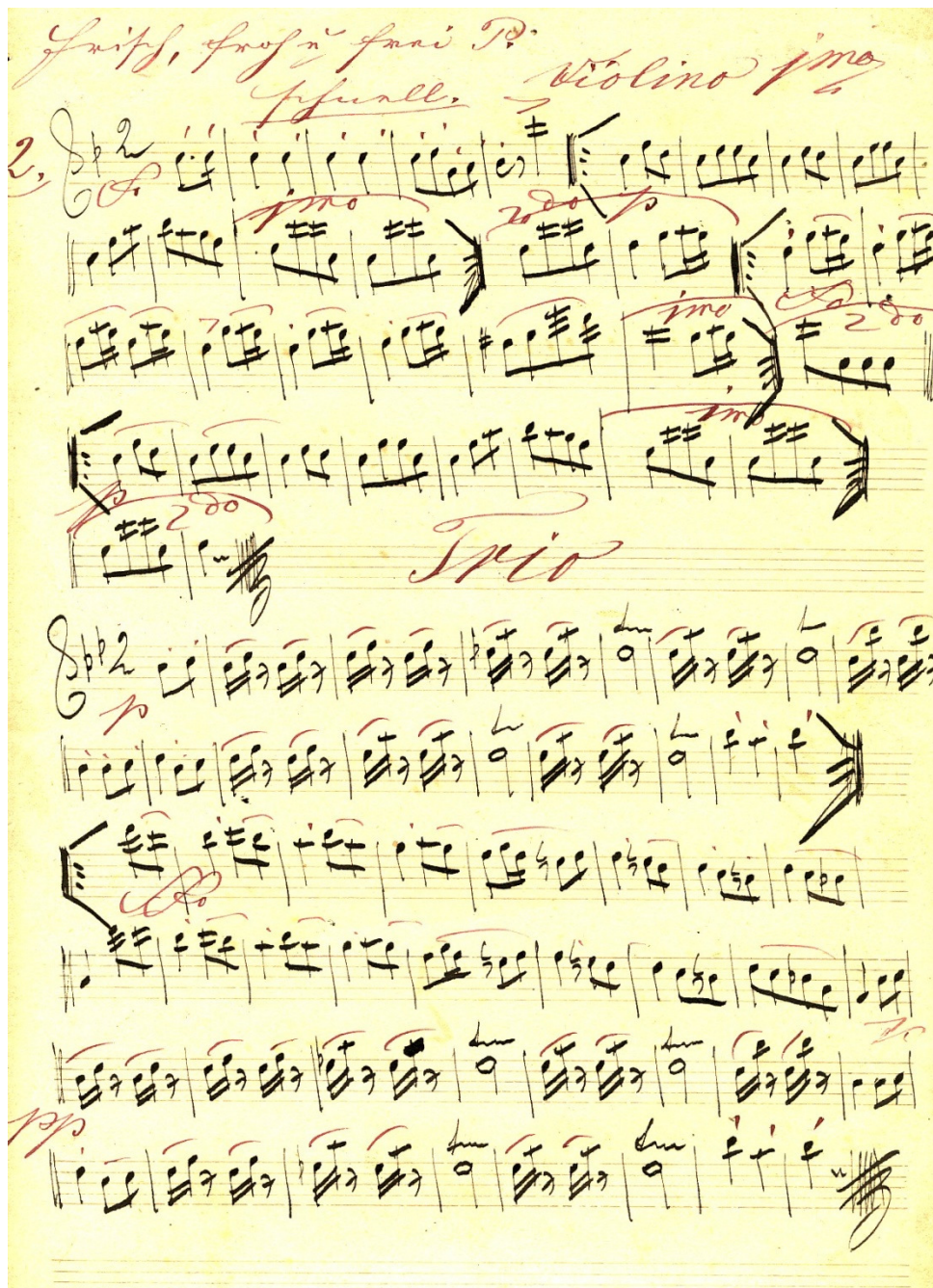
Notenbestand in den Jahren 1880 - 1929

Aus diesen Jahren sind einige der Noten, welche damals vom Musikverein gespielt wurden, erhalten geblieben. Die frühesten erhaltenen Noten stammen aus dem Jahr 1880 und sind nicht für reine Blasmusik geschrieben, sondern auch mit Violinstimmen versehen, was darauf schließen lässt, dass zu dieser Zeit in Oberwölz ein Salonorchester bestanden haben muss.

Erhalten sind die Stimmen: 1. Violine, 2. Violine, Flöte in C, Klarinette in C, Viola, Cello; es sind die Stücke „Die fescche Wienerin“, Polka Mazur und eine Polka schnell „Frisch, froh und frei“ von Haag.



Der Umschlag zu den Noten von 1880, erhalten von W. Miedl-Rissner.



1. Violine der Polka-schnell „Frisch, froh und frei“.

Es sind einige Walzer-, Polka- und Marschbücher aus verschiedenen Jahren zwischen 1890 und 1901 zur Gänze bzw. fast ganz erhalten geblieben. Diese sind nachfolgend, dem Jahr entsprechend, aufgelistet.

1890 (hiervon ist nur ein Buch erhalten, das der Tromba II in Es):

„Geiger Franzel“ – Polka schnell

„Triumph“ – Polka

„Freiheitsgrus“ – Polka schnell

„Sturm-Polka“

„Cornelius-Polka“

„Abschied vom Militär“ – Polka

„Annen-Polka“ – Polka schnell
 „Nejdeto“ – Polka
 „Steirischer Reitergalopp“
 „Frühlingsblumen“ – Polka schnell
 „Lajos“ – Polka Franze
 „Der kreuzfidele Kupferschmid“ – Marsch **Diesen Marsch hat der damalige Kapellmeister Brunner transkribiert**
 „Concert-Polka“
 „Herzblättchen“ Polka Franze
 „Comitatsball“ – Polka Franze
 „Nur gemütlich“ – Polka Franze
 „Lieber Gruhs“ – Polka Franze
 „Ich möchte noch“ – Polka Franze
 „Bei Bier und Wein“ – Polka Franze
 „Zapfenstreich“ – Polka Franze
 „Mexima“ – Polka Franze
 „Wiener Lieder“ – Walzer
 „Blitz Polka“ – Polka schnell
 „Im Fluge“ – Polka schnell
 „Kautschuh“ – Polka schnell
 „Verlobungspolka“ – Polka Franze
 „Faschingspolka“ – Polka Franze
 „Fanni Polka“ – Polka Franze
 „Schützen Polka“
 „Luft Galopp“
 „Ländler aus Wienerwald“
 „Am Erzberg“ – Lied
 „Das Mailüfterl“
 „Wein i auf die Alma geh“
 „Steirischer Alpenjodler“
 „Fingerhut“ – Polka Franze
 „Lenika“ – Polka Franze
 „Elionora“ – Polka Franze
 „Errinerungs Polka“ – Polka Franze
 „Heimath Polka“ – Polka Franze
 „Annelinen Polka“ – Polka Franze
 „Kriegsabenteuer“ – Galopp
 „Eins von beiden“ – Polka schnell
 „Arnoldsteiner“ – Polka schnell
 „Das erste Busserl“ – Polka schnell



Das nächste erhaltene Buch stammt aus dem Jahr 1898. Darin sind sehr viele Stücke gleich wie im Buch von 1890, es kamen aber doch einige Stücke hinzu. Auffallend ist, dass auch einige Walzer neu hinzukamen. 1890 waren ein einziger Walzer und ein Ländler im Repertoire der Musiker. Das erhaltene Buch aus 1898 ist das des 2. Flügelhorns.



Deckblatt des Buches von 1898; 2. Flügelhorn in B.

Stücke welche 1898 neu im Repertoire waren:

- „Vermählungspolka“ – Polka Franze
- „Frühlingstränen“ – Mazur
- „Marien Polka“ – Mazur
- „Das liegt bei uns im Blut“ – Mazur von Ziehrer
- „Maiglöcklein“ – Polka Mazur von Ziehrer
- „Türkischer Reiter“ – Galopp
- „Tiroler Mädchen“ – Polka schnell
- „Stern Polka“
- „Freuden Polka“ – Polka schnell
- „Aus dem Böhmerwald“ – Polka
- „Marien Walzer“
- „Die Klagenfurtner“ – Walzer
- „Ballrosen“ – Walzer
- „Phonographen“ – Walzer
- „Natursänger“ – Walzer
- „Frühlingsgesänge“ – Walzer von Lanner
- „Heimatlänge“ – Walzer
- „Im Tanz mit Dir zu schweben“ – Walzer von J. Melzer
- „Die Mondscheinbrüder“ – Walzer
- „Josefinen Walzer“
- „Die ersten Gedanken“ – Walzer
- „Unsere Lieder“ – Walzer
- „Ob ich Dich liebe“ – Walzer

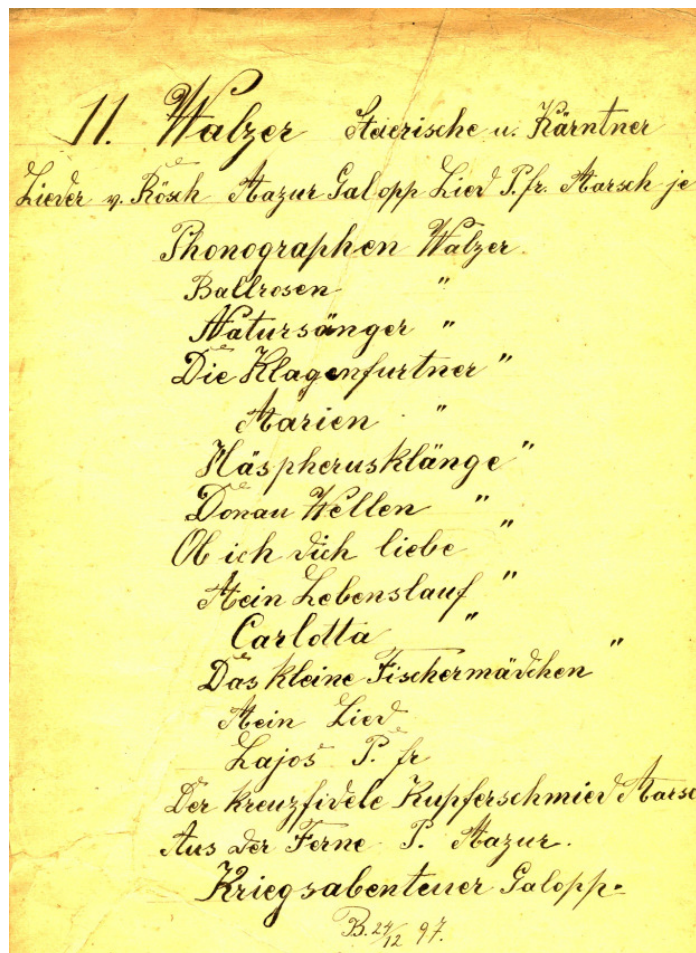
Aus dem Jahr 1901 sind die nächsten Bücher erhalten. Es existieren noch die Bücher zu den Stimmen Clarinetto in Es, 1. Flügelhorn in B, 2. Flügelhorn in B, Tromba in B tief und Bass in F. In diesen Büchern finden sich lediglich sieben neue Stücke.

„Der Teufel ist los“ – Polka
 „Gratulation“ – Polka Franze
 „Mei Resi“ – Polka Mazur
 „Arnoldsteiner“ – Polka
 „Mailänder“ – Polka Mazur
 „Frühlingsbote“ – Polka von Rösch
 „Adeline“ – Polka Mazur von Fahrback



Polka Mazur „Adeline“ von Fahrback; 1. Flügelhorn in B.

Aus dem Jahr 1897 gibt es noch eine Sammlung von 11 Walzern, darin sind aber auch ein Galopp, ein Marsch, Lieder und Polkas enthalten. Leider ist diese Sammlung stimmenmäßig nicht mehr ganz vollständig erhalten, der Umschlag dieser Sammlung existiert jedoch noch.



Umschlag der Notensammlung aus dem Jahr 1897; transkribiert von Brunner.

Es gibt auch noch einige einzeln erhaltene Stücke aus verschiedenen Jahren zwischen 1892 und 1929. Die Zahl in der Klammer hinter den Stücken bezeichnet das Jahr, aus dem die Transkription stammt.

„Flora“

Polka schnell von Gleisner (1900)

„I und mei Alte“

Walzer von Lanner (1900)

„Bin schon da“

Polka schnell von Carl Zeller (1902)

„Courir Galopp“

von C. Komzak (1902)

„Signal Polka“

von H. König (1902)

„Hell und klar“

Polka schnell von H. König (1902)



„Courir Galopp“ von C. Komzak.

„Murklänge“

Steirische von Strobl (1892)

„König Menelik“

Walzer von M. Köhler (1900)

„Veilchenblau“

Konzertpolka von Fahringer (1929)

„Bauernballtänzer“

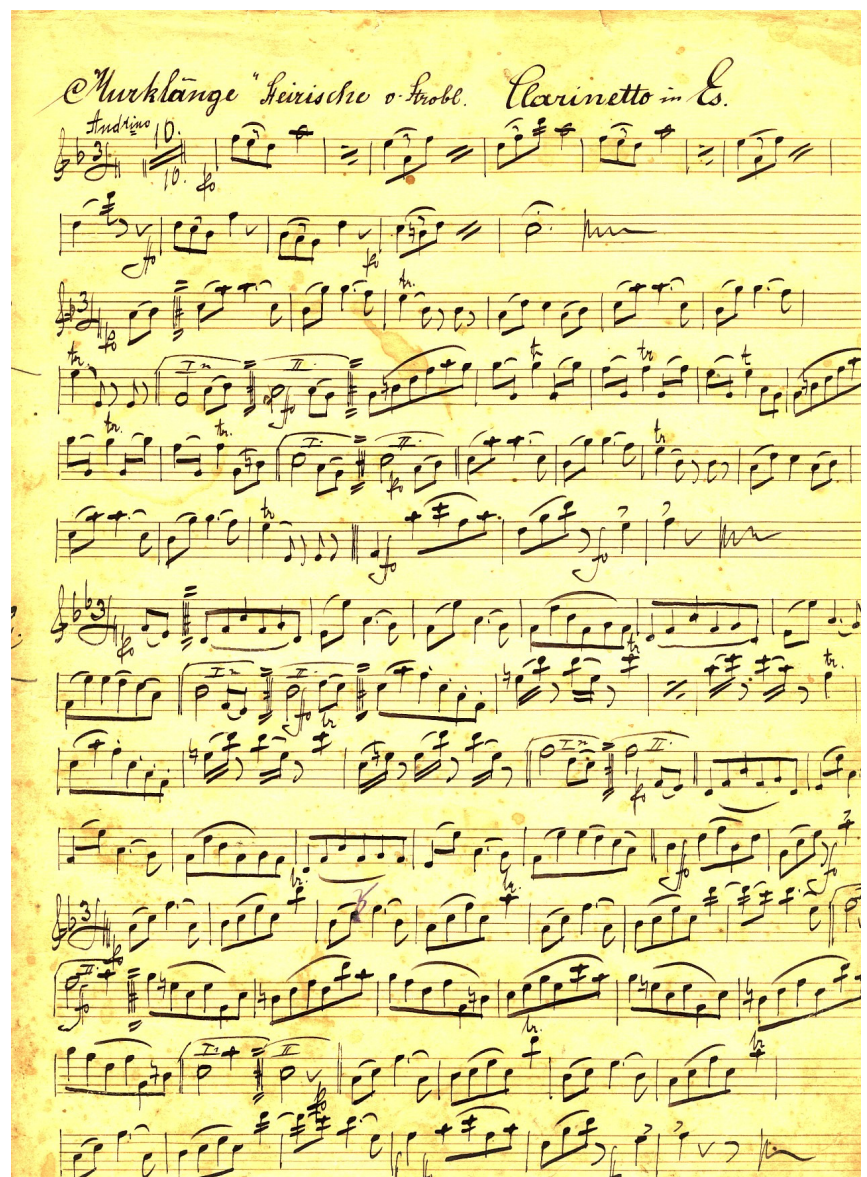
Walzer von Gretschn (1932)

„Bäurischer Walzer“

Komponist unbekannt

„Frühlingsgesänge“

Walzer von F. Lanner



Es-Klarinette, Seite 1, „Murklänge“,
aus dem Jahr 1892.